



Afrika- und Orient-Reisen,
die verzaubern.

2026 – 2027



Liebe Reisefreunde,

Die Welt war noch nie so nah. Ein Klick, und wir stehen virtuell vor den Tempeln von Kyoto, folgen mit der Kamera dem Lauf des Amazonas oder bestaunen die Dünen der Namib in hochauflösender Schärfe. Doch ein Ort wird erst dann lebendig, wenn wir ihn mit allen Sinnen erfahren – wenn der Duft von Kardamom und Zimt auf einem Markt in Marrakesch die Luft erfüllt, wenn die Stille eines vietnamesischen Pagodenhofs spürbar wird oder das Echo vergangener Kulturen zwischen den Mauern von Machu Picchu widerhallt.

Doch was macht aus einer Reise eine echte Erfahrung? Oft sind es die Begegnungen, die den Unterschied ausmachen – ein Gespräch, ein gemeinsam erlebter Moment, eine geteilte Geschichte. In der Kalahari erzählt ein San-Jäger von den uralten Wegen seines Volkes. In Fès formt ein Kunsthandwerker mit geschickten Händen filigrane Mosaik. Ein Schamane am Titicaca-See teilt seine Sicht auf die Natur. Ein Fischer in der kanadischen Inside Passage zeigt, wie eng das Leben mit dem Rhythmus des Meeres verwoben ist.

Solche Begegnungen entstehen nicht zufällig. Sie brauchen Menschen, die Türen öffnen, Verbindungen herstellen und Geschichten mit Leben füllen. Unsere Reiseleiter sind weit mehr als Begleiter – sie sind Übersetzer zwischen Kulturen, Vermittler zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Impulsgeber für neue Perspektiven. Sie kennen die leisen Zwischentöne, die ein Land ausmachen, und schaffen den Raum für Erlebnisse, die bleiben. Ob bei einem gemeinsamen Essen mit einer Familie in den Anden, beim Besuch eines geschäftigen Marktes in Peking oder in einer kleinen Teestube in Kyoto, wo ein Meister der Teezeremonie die Kunst des Innehaltens erklärt – sie machen aus Orten Begegnungen und aus Reisen Verständnis.

Unsere Reisen laden Sie ein, über das Offensichtliche hinauszusehen, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und die Welt mit neuen Gedanken zu verlassen. Lassen Sie sich inspirieren – für Reisen, die begeistern. Und Begegnungen, die bleiben.

Thomas Bohlander Michael Knapp

Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco



Der **Oman** ist neben Weihrauch und Wüsten besonders bekannt für die Herzlichkeit der Omani. Wir überzeugen uns selbst davon und werfen dabei einen Blick hinter die Kulissen: unsere Reiseleitung öffnet uns die Türen in eine Parfüm-Manufaktur, eine Töpferfabrik und ein Beduinen-Camp. **Mehr zur Reise: S. 88**



Inhalt

Reisen, die begeistern.	6	Länderkombinationen	
Länder		Botswana und Simbabwe	50, 63
Ägypten	64-70	Israel und Jordanien	104
Botswana	14-16, 50, 63	Jordanien und Saudi-Arabien	96
Gambia	54	Kenia und Tansania	58
Israel	103-108	Namibia, Botswana und Simbabwe	14-16
Jordanien	96-104	Senegal und Gambia	54
Kenia	58	Südafrika und Mauritius	48
Madagaskar	52	Vereinigte Arabische Emirate und Oman	86
Marokko	72-84	Serviceinformationen	110
Mauritius	48	Reiseversicherung	112
Namibia	14-28	Informationen für Reisebüro-Partner	113
Oman	86-92	Reisebedingungen	114
Saudi-Arabien	94 -96		
Senegal	54		
Simbabwe	14-16, 50, 63		
Südafrika	30-48		
Tansania	58-62		
Uganda	56		
Vereinigte Arabische Emirate	86		



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2027 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Viele Termine finden Sie direkt hier im Katalog. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter www.gebeco.de



Das Dünenmeer des Sossusvlei, die Wogen in Walvis Bay, die bizarren Steinformationen der Spitzkoppe und die endlose Weite der Nationalparks – **Namibia** bietet eine Vielfalt an Panoramen. Sie bilden den perfekten Hintergrund für atemberaubende Momente, faszinierende Begegnungen – und natürlich spektakuläre Tiersichtungen auf Safari. Nur einen Katzensprung entfernt bilden die Victoria Falls den krönenden Abschluss.

Mehr zur Reise: S. 14

Wir reisen mit offenen Augen für die sozialen Gegebenheiten vor Ort, wollen kulturelle Schätze bewahren helfen und stehen für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen.

Unsere Überzeugung: Verantwortung leben

Zertifiziert

Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruhekissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln

Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfall-

aufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz

Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch unsere Gäste können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf ihren Reisen.

Projekte weltweit

Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zu unserem ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht



Futouris
Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.

KlimaLink
Travel Footprint Database



We protect
children in
travel and
tourism

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort Kiel
- Umweltbewusster Druck auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen, wo möglich, vermeiden oder reduzieren
- Zukünftig transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahnreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter*innen und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten

erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen: Freuen Sie sich auf Reisen, die verbinden – mit dem Land, den Menschen und den Mitreisenden. Dank Ihrer ausgezeichneten Reiseleitung an Ihrer Seite teilen Sie unvergessliche Erlebnisse, tauschen Gedanken aus und entdecken die Welt aus neuen Perspektiven.

Erleben Sie mit uns
Reisen, die begeistern.
Begegnungen, die bleiben.



Die bewusste Art zu reisen

Seit über 45 Jahren gestalten wir Reisen, die mehr sind als nur ein Besuch fremder Orte. Unsere Länderexperten planen jede Route mit Sorgfalt, um Ihnen nicht nur die schönsten Sehenswürdigkeiten zu zeigen, sondern auch die verborgenen Geschichten eines Landes zu erzählen.

Mit Gebeco erleben Sie:

- Einmalige Reiseerlebnisse, die in Erinnerung bleiben
- Hochwertige Programme mit erstklassiger Reiseleitung
- Unvergessliche Momente, die Sie mit anderen teilen können

Auf unseren Reisen spüren Sie, wie Geschichte, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden sind. Unsere Reiseleitung nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise, bei der Sie nicht nur Orte besuchen, sondern die „Geschichte hinter der Geschichte“ erfahren und neue Perspektiven gewinnen.

Der Zauber der Begegnung

Menschen machen den Unterschied – und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind Ihre Brückenbauer zwischen den Kulturen. Sie sind nicht nur Experten für das Reiseziel, sondern ermöglichen Ihnen echte Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Mit Gebeco begegnen Sie:

- Den Kulturen der Welt – auf Augenhöhe und mit Respekt
- Inspirierenden Persönlichkeiten, die ihre Geschichten teilen
- Gleichgesinnten Mitreisenden, mit denen Sie besondere Momente erleben

Unsere Reiseleitung bringt Sie mit den Menschen und Traditionen eines Landes in Kontakt. Ob ein Tee bei einer einheimischen Familie, ein Gespräch mit einem Handwerker oder ein Einblick in den Alltag einer Dorfgemeinschaft – diese Begegnungen machen Ihre Reise einzigartig und sorgen für Erlebnisse, die Sie mit anderen teilen können.



Verantwortungsvoll reisen und handeln

Reisen bedeutet, neue Perspektiven einzunehmen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wir legen großen Wert auf nachhaltigen Tourismus, der Rücksicht auf Natur, Kultur und Gesellschaft nimmt.

Mit Gebeco verstehen Sie:

- Wie Reisen Brücken zwischen Kulturen bauen
- Warum Respekt und Nachhaltigkeit global für uns essenziell sind
- Wie verantwortungsvolles Handeln zu einem positiven Miteinander beiträgt

Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben. Unsere Reisen fördern ein tiefgehendes Verständnis für andere Kulturen und setzen sich für einen respektvollen und nachhaltigen Tourismus ein.



Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Erlebnisreisen

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreisen

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung

stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der

Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco-Reise mit Sahnehäubchen.

Aktivreisen

Auf unseren Gebeco Aktivreisen entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgeber am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiserlebnisse!



Afrika und Orient

Freuen Sie sich auf jahrhundertealte Kulturen und Traditionen, faszinierende Naturlandschaften, prachtvolle Tempelanlagen und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft der Menschen verzaubern.



CAMPUS FRANCE

salles de cours



17-Tage-Studienreise ab € 5.495

- Zu Gast bei den San, Ovahimba und Khwe
- Naturparadies Caprivi
- Einzigartige Victoria-Fälle



Naturparadies Caprivi

Naturschätze im südlichen Afrika



Uns steht eine beeindruckende Reise durch Namibia, Botswana und Simbabwe bevor, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Drei Länder, Wüsten und Wasserfälle, Canyons und Küste, dazu eine unermesslich reiche Tierwelt. All dies werden wir erleben und uns vor allem fragen, wie es um den Einklang zwischen Mensch und Natur bestellt ist. Kommen Sie mit, ich zeige Ihnen eines der letzten Paradiese der Erde! Ihre Marion Schnegelsberger



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Abends fliegen Sie nach Windhoek.

2. Tag: Stadterkundung Windhoek Wir heißen Sie herzlich willkommen in Namibias Hauptstadt Windhoek. Wir fahren erst einmal in unser Hotel und richten uns in aller Ruhe ein. Nach einer kleinen Pause sind wir bereit, am Nachmittag Windhoek zu entdecken. Unsere Stadtrundfahrt wird kontrastreich. Hier die Reste deutscher Kolonialherrschaft: die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und der Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu Katutura, das ehemalige Township, wörtlich: „Der Ort, an dem wir nicht leben möchten“.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Wir lassen die Zivilisation so schnell hinter uns, wie wir sie betreten haben. Die Fahrt geht über

Rehoboth in Richtung Namib-Wüste. Unterwegs halten wir bei Conny's Coffeeshop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Eine Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Gelände der Lodge bringt uns in die richtige Namibiastimmung. 350 km (F, A)

4. Tag: Dünenmeer im Sossusvlei Früh morgens klingelt der Wecker und wir machen uns auf den Weg ins Sossusvlei. Aber die unglaublichen Panoramen machen das frühe Aufstehen wieder wett. Das Sossusvlei ist eine Landschaft von fast überirdischer Schönheit. Die große, abflusslose Lehmbodensenke wird von über 300 Meter hohen Dünen umschlossen. Im Sesriem-Canyon, eine ein Kilometer lange und

30 Meter tiefe Kalksteinschlucht, finden wir dann ein wenig Schatten. 300 km (F, A)

5. Tag: Vom Namib-Naukluft-Nationalpark nach Swakopmund Unsere Reise führt durch die schier endlose Weite der Namib. Walvis Bay, die Walfischbucht zwischen Wüste und Meer, ist unser erstes Ziel am Atlantik. In der Lagune können wir mit etwas Glück bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Unser nächster Halt ist die surreal anmutende Mondlandschaft, die vor Millionen Jahren entstanden ist. Dann sehen wir uns Swakopmund genauer an: Heute ein beliebter Ferienort an der Küste, war er in den 1890er Jahren der wichtigste Versorgungshafen von Deutsch-Südwest. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Wüsten-Tour und Meer Am Morgen machen wir uns während einer „Living Desert Tour“ auf die Suche nach den kleinsten tierischen Bewohnern der Namib. Am Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust entdecken. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschneidermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Alternativ können Sie auch das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. (F)

7. Tag: Von Swakopmund an den Rand des Etoscha-N.P. Heute verlassen wir die Küste und fahren ins Inland Namibias. Die Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias“, entdecken wir schon von Weitem, die dort befindlichen Felszeichnungen der San schauen wir uns aus der Nähe an. Im Lebenden Museum der San erfahren wir anschließend mehr über das Leben des indigenen Volkes. Wir bekommen einen Einblick in die Medizin-, Heil- und Naturpflanzenkunde des

Stammes, sowie in die Jäger- und Sammlerkultur und die Lebensweise der San. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Lodge vor den Toren des Nationalparks. 520 km (F, A)

8. Tag: Kultur der Himba und Pirschfahrt Heute sind wir zu Gast bei den Himbas. Im Dorf lernen wir Interessantes über den Alltag, die Lebensweise sowie den Schmuck und die Körperbemalung der halbnomadischen Ovahimba. Sie leben von der Zivilisation fast unberührt als Viehzüchter, Jäger und Sammler. Anschließend geht die Fahrt weiter in den Etoscha-N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. 300 km (F, A)

9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach: Löwe, Elefant, Leopard, und Nashorn. Dann fahren wir durch den Norden Namibias weiter nach Tsumeb, einer alten Minenstadt. 300 km (F, A)

EVENT TIP Am 21.03. feiert Namibia seine **Unabhängigkeit**. Der Tag wird mit zahlreichen Festen im ganzen Land gefeiert.

10. Tag: Von Tsumeb in die Divundu-Region Tsumeb's Geschichte ist eng verbunden mit den Erzvorkommen. Das wird uns spätestens beim Besuch des Minen-Museums vor Ort deutlich. Dann geht die Fahrt nach Divundu. Wir staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Die Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Reiseleitung gibt uns einen Überblick über die beeindruckenden Natur-

räume der Region. Unsere Lodge liegt am Ufer des Kavango-Flusses. 550 km (F, A)

11. Tag: Die Kultur der Khwe Den Morgen verbringen wir im Gebiet der Khwe: als Zugehörige des San-Volks verfügen sie über sensationelle Fertigkeiten als Jäger und Sammler. Wir erfahren im Kultur-Dorf der Khwe mehr über die alten Traditionen und Bräuche. Ein Besuch der Popa-Stromschnellen rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

12. Tag: Tierwelt des Mahangu Parks Seit 1999 ist der circa 250 km² große Mahangu Park ein Teil des Bwabwata National Parks. Heute können Sie eine Vielzahl von Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord und einem Glas Sekt ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht. (F, A)

13. Tag: Von Mahangu nach Kasane Über die Ngoma Bridge erreichen wir Botswana. Die direkt am Chobe-Fluss gelegene Lodge teilen wir uns mit den dort lebenden Elefanten. Wenn sie abends zum Baden und Trinken vorbeikommen, bietet sich uns ein einzigartiges Bild! 475 km (F, A)

14. Tag: Chobe-Nationalpark: Spielplatz der Evolution In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Nach unserer Pirschfahrt im offenen Geländewagen am Morgen haben wir mit Sicherheit schon eine

umfangreiche Fotosammlung zusammen. Dann haben Sie Gelegenheit, sich am Swimmingpool etwas zu entspannen. Am Nachmittag erkunden wir die Tierwelt vom Chobe-Fluss bei einer Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. (F, A)

15. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land. Heute fahren wir über die Grenze nach Simbabwe zu den berühmten Victoria-Fällen. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen bis zu 108 Meter in die Tiefe. „Donnernden Rauch“ sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben recht. Wir bestaunen den größten Wasservorhang der Welt. Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise Revue passieren. 200 km (F, A)

16. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Beginn Ihres Rückfluges nach Hause. Es sei denn, Sie wollen Victoria Falls noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise ST 257T008
p. P. im DZ ab € 5.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					9		3	8	12			
	12	9	7	11	30		17	22	26			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Heute schon für 2027 vormerken: 18.03., 15.04., 13.05., 10.06., 08.07., 29.07., 02.09., 16.09., 07.10., 21.10., 11.11., 25.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 645

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Chobe-Fluss und Victoria Falls
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Kaffezeremonie in Connie's Coffeeshop
- Naturrundfahrt in der Namib
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Magische Mondlandschaft
- „Living Desert Tour“ in Swakopmund
- Spitzkoppe und Lebendes Museum der San
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Park
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango
- Gebeco-Projekt: Khwe Cultural Village
- Besuch der Popa-Stromschnellen
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrt im Boot auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger

€ 119 VIS V57000R

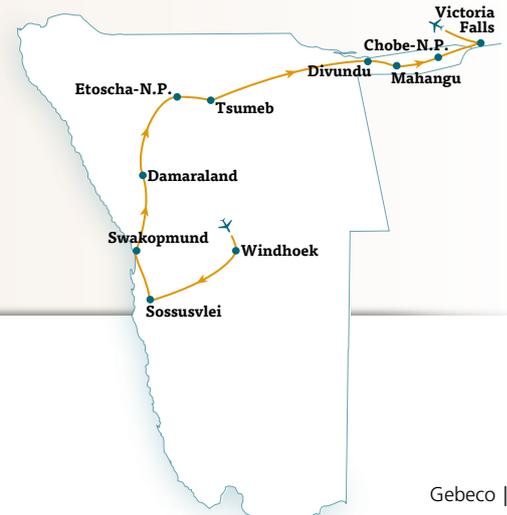
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T008 und in Ihrem Reisebüro.





14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995

- Auf Safari zu Land und zu Wasser
- Zu Gast bei den indigenen Khwe und Ovahimba
- Victoria-Fälle: „donnernder Rauch“



Victoria-Fälle

Namibia – von Windhoek zu den Victoria-Fällen

Eine Reise – drei Länder! Wir tauchen tief ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Gebräuche der indigenen Khwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos und Kwandos. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!



Garantiert ab 4 Pers.



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Namibia! Sie landen in der Hauptstadt Namibias und werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Windhoek ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum und mit rund 500.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und den Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu steht der Stadtteil Katutura, wörtlich „der Ort, an dem wir nicht leben wollen“. Im Hotel haben wir Zeit zum Akklimatisieren. (A)

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf den Weg Richtung Etoscha-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir ein Himba-Dorf und lernen einiges über den Alltag und die Lebensweise des halbnomadischen Volkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung aus Leder sowie Kupfer- und Eisenschmuck und leben noch heute als Viehzüchter, Jäger und Sammler. 390 km (F, A)

4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch Die Wildnis ruft! Schon früh am Morgen brechen wir auf in den Etoscha-Nationalpark zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist Heimat von einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten. Wir entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und vielleicht sogar Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional können Sie eine halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit lokalen Rangern unternehmen (vor Ort buchbar). (F, A)

5. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir fahren quer durch den Nationalpark entlang der riesigen Salzpfanne bis zum östlichen Parktor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel: die alte Minenstadt Tsumeb, deren Geschichte eng verbunden ist mit den Erzvorkommen der Gegend. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Tsumeb nach Divundu Wir setzen unsere Reise fort und staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Die Kavango-Zambezi-Region ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Unterkunft liegt zwischen Divundu und Bagani idyllisch am Ufer des Kavango. Wir lassen den Tag bei einer Bootsfahrt entspannt ausklingen. Entlang der

Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Zum Sonnenuntergang taucht die Sonne den Okavango in ein rotes Farbenspiel. 530 km (F, A)

7. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir die Khwe. Die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in die kulturellen Bräuche. Diese drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden. Durch das Gebeco-Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Am Nachmittag erkunden wir die Stromschnellen der Popa Falls. Diese muss der Okavango auf seinem Weg ins Delta überwinden. Wer Lust hat kann auch eine der optionalen Aktivitäten der Lodge buchen. Angeboten werden Pirschfahrten im Mahangu-Nationalpark und Bootsfahrten. 30 km (F, A)

8. Tag: Durch den Caprivi Unsere Fahrt führt entlang des Bwabwata-Nationalparks bis zu unserer Lodge am Ufer des Kwando. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Aussicht von der Terrasse über den Fluss und lassen Sie die Stille der Natur auf sich wirken. 230 km (F, A)

9. Tag: Willkommen in Botswana! Wir verlassen Namibia und gelangen über den Grenzposten bei Kasane nach Botswana. Kasane liegt ganz oben am nördlichsten Punkt Botswanas im Vierländereck, das von den Staaten Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe gebildet wird. Der Chobe-Fluss bildet die nordöstliche Grenze des Chobe-Nationalparks und unweit von Kasane mündet der

Chobe in den Sambesi. Den Abend lassen wir bei einem „Sundowner“ an der Poolbar ausklingen. 260 km (F, A)

10. Tag: Am Chobe: die Wildnis ruft! Heute erkunden wir die einzigartige Tierwelt, für die Botswana berühmt ist. In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Am Vormittag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern in offenen Allradfahrzeugen auf Safari im Chobe-Nationalpark. Am Nachmittag erleben wir eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss und halten Ausschau nach Flusspferden, Elefanten und Büffeln. Sicherlich bieten sich uns zahlreiche Fotomotive. (F, A)

11. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land! Wir überqueren die Grenze von Botswana nach Simbabwe. Hier erwarten uns die beeindruckenden Victoria-Fälle. Den Namen „Donnernder Rauch“ hat sich dieses Naturschauspiel redlich verdient. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. Der Besuch des größten „Wasservorhangs“ der Welt ist beeindruckend. Während einer Führung machen wir uns selbst ein Bild. 80 km (F, A)

EVENT TIPP Im März und April ist durch den hohen Wasserstand des Sambesis der Sprühnebel der **Victoria-Fälle** besonders eindrucksvoll: perfekt für Rundflüge!

12. Tag: Victoria Falls: ein Tag für Sie Den Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Entspannen Sie in Ihrer Lodge, buchen Sie eine der angebotenen Aktivitäten oder erkunden Sie den Ort zu Fuß. Wie wäre es mit einem Rundflug im Helikopter über die Wasserfälle? (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an oder beginnen Ihren individuellen Anschlussurlaub. 20 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Himba-Frau

14-Tage-Erlebnisreise R 2570038
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.269*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								1			
17						4	8				
24	21	19	23	21	18	15	20	17	21		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 16.02., 23.02., 23.03., 20.04., 18.05., 22.06., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 19.10., 16.11., 21.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 365

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Windhoek, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Caprivi, Kasane und Victoria Falls
- 11x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Bootsafari auf dem Okavango
- Gebeco-Projekt: Khwe Cultural Village
- Besichtigung der Popa Stromschnellen
- 1x Sundowner-Getränk
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Bootsafari auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

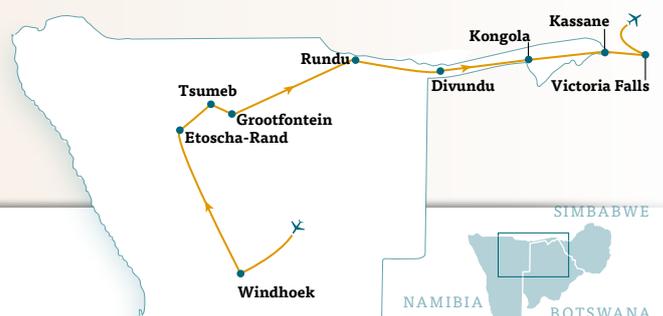
Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebco.de/2570038 und in Ihrem Reisebüro.





15-Tage-Studienreise ab € 4.495

- Kalahari-Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang
- Grandioser Fish River Canyon
- Begegnungen mit den indigenen Damara



Fish River Canyon

Die Höhepunkte Namibias



Folgen Sie mir auf eine Reise voller beeindruckender Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen – sowohl mit Menschen als auch mit Tieren. Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Weite der Kalahari und Namib, die Vielfalt der Kulturen und eine faszinierende Tierwelt!

Ihr Uwe Müseler



Garantiert
ab 4 Pers.

1. Tag: Anreise nach Afrika Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.



Kleingruppe

2. Tag: Windhoek: wilhelminisches Afrika Willkommen in Windhoek. Über 500.000 Einwohner hat die Hauptstadt Namibias, die von den Auasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen umrahmt wird. Am Flughafen werden Sie herzlich begrüßt. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit, uns zu akklimatisieren. Oder haben Sie Lust auf erste Erkundungen in Windhoek? Ihre Reiseleitung gibt gerne Tipps.



Höhepunkte

EVENT TIPP **WIKA** – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!



Naturerlebnis

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste

Auf einer Stadtrundfahrt fällt uns schnell auf: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Als Kontrast dazu der Stadtteil Katutura, in dem vorwiegend die bantu-sprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Hier besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative. Im Selbsthilfeprojekt lernen hilfsbedürftige Frauen verschiedene Handarbeiten wie Nähen oder Flechten, damit Sie mit dem Verkauf ihrer eigenen Produkte ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Wir verlassen die Zivilisation und machen uns Richtung Süden auf in die Weiten der namibischen Landschaft. Unser erstes Ziel ist Rehoboth. Der biblische Name verrät es, der Ort entstand wie so viele namibische Städte als Missionsstation. Eine Naturrundfahrt mit lokalem Guide in die roten Dünen der Kalahari stimmt uns auf Afrika ein. Uns begegnen

Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Bei einem Sundowner-Getränk genießen wir den Sonnenuntergang. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fish River Canyon Erster Stopp – Keetmanshoop.

Das Verwaltungszentrum Südnamibias hat ebenfalls christliche Wurzeln. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche spendete. Im nahen Köcherbaumwald treffen wir dann auf eine ungewöhnliche Ansammlung der Baumaloe. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in der Landschaft, hier haben sich mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Dann der Fish River Canyon: Highlight des Tages oder schon der Reise? Sie entscheiden! Auf jeden Fall bietet der Spaziergang entlang des Randes des zweitgrößten Schluchtensystems weltweit genug Stoff für einen ganzen Fotoabend! 430 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Wir fangen heute an bei Aus, einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. An das raue Klima mussten sich die Wildpferde über Generationen hinweg gewöhnen. Mit etwas Glück können wir sie bei einer Wasserstelle beobachten. 125 Kilometer weiter östlich dann Lüderitz, die Keimzelle der alten deutschen Kolonie Südwestafrika: auf Granit gebaut, dem stürmischen Atlantik ausgeliefert und vom morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. 420 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region

Uns erwartet zunächst eine Geisterstadt. Die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser vom Sand geschluckt worden, in denen noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten. Wir fahren weiter durch wunderschöne Landschaften zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem Canyon

Auf ins Sossusvlei: eine riesige abflusslose Lehmbodensenke, umgeben von turmhohen Dünen. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, wechseln zwischendurch auf wüstentaugliche Fahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Wer wagt den Aufstieg? Das Deadvlei mit seinen abgestorbenen Kameldornbäumen gleicht einer surrealen Filmkulisse. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist die Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 300 km (F, A)

8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund

Eine Tagesreise durch die pralle Natur der Namib! Es geht westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tummeln. Schließlich ist unser Tagesziel Swakopmund

erreicht. Wir verschaffen uns einen ersten Überblick. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Stück Deutschland

Wir machen uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Am Nachmittag haben Sie noch Gelegenheit, um Swakopmund für sich zu entdecken. Brauchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann empfehlen wir Ihnen einen Bummel über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland

Heute fahren wir durch das Land der Damara, die neben den San die ältesten Bewohner des Gebietes des heutigen Namibias sind. Viel von ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen. Im „Living Museum der Damara“ haben wir die Gelegenheit, über und vielleicht auch von dieser archaischen Kultur zu lernen. Danach besuchen wir die Felsgravuren der San bei Twyfelfontein, die zum Welterbe der UNESCO zählen. 450 km (F, A)

11. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark

Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt im Reisefahrzeug durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner: Wohl dem, der seine Kameraakkus morgens noch geprüft hat! 250 km (F, A)

12. Tag: Tierherden in offener Steppe

Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Am Vormittag und Nachmittag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern im offenen Geländewagen auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Freuen Sie sich auf die faszinierende Vielfalt an Tieren und halten Sie Ihre Kamera bereit. 200 km (F, A)

13. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Okahandja

Heute fahren wir durch das Land der Herero wieder nach Süden. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. Wer Lust hat kann bei der Lodge optional noch eine Pirschfahrt buchen und mit etwas Glück Nashörner sehen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Reiseerlebnisse Revue passieren. 400 km (F, A)

14. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Wenn Sie sich nicht für einige Tage Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie nach Hause. 80 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise ST 257T002
p. P. im DZ ab € 4.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						3		5			
	9	13				6	17	14	12	2	
5	16	23	27	11	8	20	31	28	26	16	28
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Heute schon für 2027 vormerken: 04.01., 15.02., 08.03., 22.03., 12.04., 26.04., 17.05., 14.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 30.08., 13.09., 27.09., 04.10., 11.10., 25.10., 01.11., 15.11., 27.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 360

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)

- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und Windhoek-Region
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Penduka-Projekt in Katutura
- Sundowner-Fahrt in der Kalahari
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Eindrucksvoller Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Stadtbesichtigung in Swakopmund
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen bei Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Pirschfahrt im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Zwei Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Etoscha-Nationalpark mit lokalem Ranger
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R
- Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T002 und in Ihrem Reisebüro.





- Einzigartige Begegnungen mit 7 Kulturgruppen
- Topnaar-Gemeinschaft und Ovambo Homestead
- Safari im offenen Geländewagen im Etoscha-Nationalpark



Herero-Frauen

Namibia – Kaleidoskop der Kulturen



Diese besondere Reise lädt dazu ein, die kulturelle Vielfalt Namibias hautnah zu erleben. Wir tauschen uns mit verschiedenen Volksgruppen auf Augenhöhe aus und erhalten Einblicke in ihre Traditionen und Herausforderungen im Wandel der Zeit. Klassische Höhepunkte treffen auf verborgene Schätze abseits der Touristenpfade. Die atemberaubende Natur und Tierwelt kommen dabei nicht zu kurz.

Ihre Waltraut Fritzsche



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise Am Abend beginnen wir unsere Reise mit dem Flug ins südliche Afrika.

2. Tag: Ankunft in Windhoek Willkommen in Namibia! Ihre Reiseleitung erwartet Sie bereits. Auf unserer Orientierungsfahrt durch die Hauptstadt sehen wir die Christuskirche, die Alte Feste und das Unabhängigkeitsmuseum. Dabei erhalten wir einen ersten Überblick über die ethnische Zusammensetzung Namibias. Am Abend stimmen wir uns im urigen Joes Beerhouse auf unsere Reise ein.

3. Tag: Über Rehoboth in die Namib-Wüste Wir lassen Windhoek hinter uns und machen uns auf den Weg durch die Ausläufer des Naukluft-Gebirges in die Namib-Wüste. In Rehoboth erfahren wir mehr über die Geschichte der Rehoboth-Baster, eine Volksgruppe mit europäisch-afrikanischen Wurzeln, deren Geschichte eng mit der burischen Migration und einer eigenständigen Lebensweise verbunden ist.

Am Abend genießen wir die Weite und Stille der Namib. Der klare Sternenhimmel bietet einen atemberaubenden Anblick. 350 km (F, A)

4. Tag: Namib-Wüste: Sossusvlei Zum Sonnenaufgang starten wir Richtung Sossusvlei. Wer den Aufstieg auf die Dünen wagt, wird mit einer grandiosen Rundumsicht über das Dünenmeer belohnt. Auch eine Wanderung ins Deadvlei lohnt sich. Im Anschluss erwartet uns der Sesriem Canyon, ein bis 30 m tiefes Flussbett, das der Tsauchab auf seinem Weg ins Sossusvlei in den Fels geschliffen hat. Wir erkunden den Canyon bei einem kurzen Spaziergang, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren. 260 km (F, A)

5. Tag: Von der Namib nach Swakopmund Es geht westwärts: durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen,

dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Unser Ziel ist Swakopmund. Die charmante Küstenstadt am Atlantik ist ein beliebter Ferienort und besticht durch ihre koloniale Architektur. Der deutsche Einfluss ist auch heute noch unverkennbar. 400 km (F)

6. Tag: Swakopmund: zu Gast bei einem Nama-Volk Der Vormittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Spazieren Sie an der Strandpromenade oder erkunden Sie das Museum an der Mole. Unser heutiger Ausflug zur Topnaar-Gemeinschaft bei Walvis Bay gewährt authentische Einblicke in die Geschichte und Lebensweise dieses Clans des Nama-Volkes, der oft als Namibias vergessene Menschen bezeichnet wird. Wir erfahren, warum die !Nara-Melone seit Jahrtausenden im kulturellen Erbe der Topnaar verankert ist und auch in der Gegenwart noch eine wichtige Rolle spielt. Durch persönliche Erzählungen erhalten wir ein tieferes Verständnis für das heutige Leben der Gemeinschaft. 150 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen die Küste hinter uns und fahren ins Damaraland mit seiner rauen, ursprünglichen Landschaft aus zerklüfteten Bergen und weiten Ebenen. Hier spürt man die Kraft der Natur in ihrer ursprünglichsten Form. Bei Twyfelfontein bestaunen wir die jahrtausendealten Felsgravuren der San, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Im Damara Living Museum erfahren wir mehr über die traditionelle Lebensweise der Damara, eine der ältesten Ethnien im südlichen Afrika, deren Ursprung ein Rätsel für die Anthropologen darstellt. 350 km (F, A)

8. Tag: Vom Damaraland nach Opuwo Wir fahren in den Nordwesten Namibias. Das Kaokoland ist eine der unberührtesten Regionen Afrikas: eine wilde Landschaft aus kargen Bergen, trockenen Flussbetten und endloser Weite.

Wenn die Sonne langsam hinter den zerklüfteten Bergen versinkt, taucht sie die weite Landschaft in ein warmes, goldenes Licht. Ein magischer Moment der Stille, der unvergesslich bleibt. 350 km (F, A)

9. Tag: Kaokoland: Traditionen der Himba Im abgelegenen Kaokoland bewahren die Himba stolz ihre jahrhundertealten Traditionen, die sich in ihrer markanten Kleidung und Haartracht, kunstvollen Körperbemalung und halbnomadischen Lebensweise widerspiegeln. Ein Besuch in einem Himbadorf bietet faszinierende Einblicke in eine Kultur, die eng mit der Natur und ihren überlieferten Bräuchen verbunden ist. (F, A)

10. Tag: Von Opuwo ins Owamboland Im zentralen Siedlungsgebiet der Owambo erhalten wir in einem traditionellen Homestead eine Einführung in den Alltag der Owambos, die größte Volksgruppe Namibias. Wir erleben eine Gesellschaft, die modern aufgestellt ist, aber ihre kulturellen Wurzeln pflegt. Am Baum der Versammlung in Ombalantu lauschen wir den Legenden, die sich um diesen jahrhundertealten Baobab Baum ranken. Das Onandjokwe Museum war einst ein Krankenhaus und zeigt eindrucksvoll die Verbindung zwischen traditioneller Owambo-Heilkunst, westlicher Missionsmedizin und der sozialen Geschichte des Nordens auf. 310 km (F, A)

11. Tag: Auf zum Etoscha-Nationalpark Wir erreichen den Etoscha-Nationalpark und begeben uns auf unsere erste Pirschfahrt. Namibias bekanntestes Wildschutzgebiet ist das Herzstück jeder Reise durchs Land. Rund um die salzweiße Etoscha-Pfanne findet sich eine faszinierende Vielfalt an Tieren, darunter Elefanten, Löwen, Nashörner, Giraffen und unzählige Antilopenarten. Der Park steht auch für den Zusammenhalt zwischen Naturschutz und den umlie-

genden Gemeinschaften. Viele Mitarbeitende im Park stammen aus den lokalen Bevölkerungsgruppen, etwa den Haiom, die ursprünglich in diesem Gebiet lebten und deren traditionelle Kenntnisse des Landes und der Tierwelt bis heute eine wichtige Rolle spielen. 200 km (F, A)

12. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari Die Wildnis ruft! Heute gehen wir in unserem Reisefahrzeug auf Safari im Etoscha-Nationalpark. Halten Sie die Kamera bereit. An den Wasserstellen erleben wir Wildtiere hautnah – ein unvergessliches Schauspiel. Optional können Sie auch eine Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug mit lokalen Rangern unternehmen (vor Ort buchbar). (F, A)

13. Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Grootfontein Wir machen uns auf nach Grootfontein. Das Heimatmuseum ist in einem historischen Fort untergebracht und gibt faszinierende Einblicke in die bewegte Geschichte der Region. Wir erfahren mehr über die Zeit der deutschen Siedler und Schutztruppe. Auch hier wird das Zusammenleben verschiedener Kulturen thematisiert, darunter die Geschichte der Herero und San, die in der Region verwurzelt sind. Die Ausstellung stellt Fragen nach Identität, Kolonialismus und Wandel. Ein idealer Ort, um sich mit dem kolonialen Erbe Namibias auseinanderzusetzen. Am Nachmittag erhalten wir Einblick in die Lebensweise der San. Sie gelten als Hüter einer der ältesten Kulturen der Menschheit, deren Wissen über Natur, Heilpflanzen und Überleben bis heute bewahrt und weitergegeben wird. Nutzen wir die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. 280 km (F, A)

14. Tag: Von Grootfontein zum Waterberg Unser nächstes Ziel ist das Waterberg Plateau, ein Erinnerungsort der Geschichte. Hier fand im Jahr 1904 eine

der letzten Schlachten des Herero-Aufstandes gegen die deutsche Kolonialmacht statt. Tausende Herero flüchteten nach der Niederlage in die Omaheke-Wüste, wo viele von ihnen verdursteten. Ein tragisches Kapitel, das bis heute nachwirkt. Der Waterberg wurde so zum Symbol des Widerstands, des Verlustes und des Erinnerens. Heute ist das Plateau auch Heimat eines Naturschutzparks, in dem bedrohte Tierarten wie Breit- und Spitzmaulnashörner sowie Büffel wieder angesiedelt wurden. Wir treffen Herero-Frauen in traditioneller Tracht und haben Gelegenheit zum persönlichen Austausch. 250 km (F, A)

15. Tag: Vom Waterberg nach Okahandja Auf dem Rückweg nach Windhoek besuchen wir die Herero-Häuptlingsgräber in Okahandja. Hier ruhen bedeutende Herero-Führer wie Samuel Maharero, Hosea Kutako und Clemens Kapuuo. Männer, die als politische und spirituelle Leitfiguren im Widerstand gegen die deutsche Kolonialherrschaft und später im Einsatz für Gerechtigkeit und nationale Selbstbestimmung verehrt werden. Beim gemeinsamen Abendessen in unserer Lodge lassen wir das Erlebte noch einmal Revue passieren. 260 km (F, A)

16. Tag: Heimreise Wer Lust hat, kann am Morgen noch eine Pirschfahrt buchen. Dann heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie den Rückflug an. 80 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise **ST 257T011**
p. im DZ ab € 5.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1										
	14										
	17	28	9	30		8	6	17			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Heute schon für 2027 vormerken: 19.01., 16.02., 16.03., 13.04., 27.04., 11.05., 03.08., 07.09., 05.10., 16.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 360

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Wüste, Swakopmund, Damaraland, Kaokoland, Owamboland, Etoscharand, Grootfontein, Waterberg und Okahandja
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Besuch des Rehoboth-Museums
- Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt
- Spaziergang am Sesriem-Canyon
- Stadtbesichtigung in Swakopmund
- Zu Gast bei der Topnaar-Gemeinschaft
- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zu Gast bei den Himba im Kaokoland
- Begegnungen im Owamboland
- Pirschfahrten im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Besuch des Grootfontein-Museums
- Einblicke in das Leben der San
- Treffen mit Herero-Frauen am Waterberg Plateau
- Besuch der Häuptlingsgräber in Okahandja
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

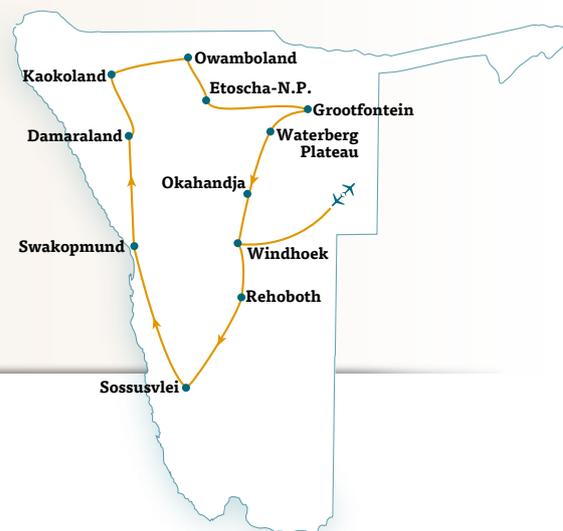
Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 **VIS V57000R**
- Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T011 und in Ihrem Reisebüro.





- Naturwunder Fish River Canyon
- Begegnungen mit den Völkern der Himba und Damara
- Tierwelt des Etoscha-Nationalparks



Nashorn im Etoscha-Nationalpark

Entdeckungsreise Namibia

Entdecken Sie den Norden und Süden Namibias! Wir lassen uns verzaubern von Sonnenuntergängen in der Kalahari und an der Atlantikküste und bestaunen die atemberaubende Weite der Namib-Wüste. Auf den Spuren der Diamantensucher wandern wir im historischen Minenort Kolmanskop – Geschichte hautnah! Unvergessliche Safari-Erlebnisse runden das Gesamtpaket dieser facettenreichen Reise ab.



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Ankunft in Afrika Willkommen in Windhoek! Am Flughafen werden Sie herzlich in Empfang genommen. Im zentral gelegenen Hotel haben wir ein wenig Zeit zum Akklimatisieren oder Sie erkunden die Innenstadt Windhoeks zu Fuß.

EVENT TIPP **WIKA** – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Auf einer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt sehen wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes und besuchen die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura. Dann starten wir unsere Reise über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. Optional können Sie eine Sundownerfahrt in die roten Dünen unternehmen. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Weiter geht die Fahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den

Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Unser Tagesziel liegt in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Zunächst unternehmen wir einen kurzen Spaziergang am Canyon-Rand. Danach führt die Etappe weiter über Aus in Richtung Atlantik nach Lüderitz. In Aus hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie haben sich den rauen Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwestafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Wir schauen uns die alte Kolonialstadt etwas näher an. 450 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region Heute besichtigen wir die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünensand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantenfunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem-Canyon Schon vor Sonnenaufgang klingelt der Wecker. Wir fahren zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit wüstentauglichen Fahrzeugen

zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Wer wagt den Aufstieg? Von oben haben wir eine fantastische Aussicht über das Dünenmeer. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei ist vorgesehen. Die versteinerten Kameldornbäume auf ausgetrocknetem Lehmboden bilden eine surreale Kulisse inmitten der Dünenlandschaft. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon, eine 30 Meter tiefe und einen Kilometer lange Kalksteinschlucht. 300 km (F, A)

8. Tag: Durch die Namib-Wüste nach Swakopmund Unser heutiges Ziel liegt am Meer. Die Route führt durch endlos weite Wüstenlandschaften. Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. Im Namib-Naukluft-Park lernen wir die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis kennen, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Auf einer kleinen Orientierungsfahrt durch Swakopmund sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Sie hat viele gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Spazieren Sie die Strandpromenade entlang oder bummeln Sie über den Holzschneidermarkt am Leuchtturm. Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay unternehmen, bei der Sie Robben, Pelikane und mit viel Glück sogar Wale beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert Tour“ mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Am Nachmittag erhalten wir Einblicke in das alltägliche Leben im Township Mondesa. In der Gemeinde leben Menschen aller ethnischen Gruppen. Wir treffen Einheimische und haben die Gelegenheit uns persönlich auszutauschen. Dabei



- Rote Dünen der Kalahari und Namib
- Zu Gast bei den Himba und Damara
- Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch



Guide in der Namib-Wüste

Faszination Namibia

In Namibia können wir Natur in ihrer Ursprünglichkeit erleben. Auf unserer Reise in kleiner Gruppe erwarten uns atemberaubende Wüstenwelten und bizarre Felslandschaften, Begegnungen mit indigenen Kulturen und eine einzigartige Tierwelt. Im Kontrast dazu: das lebhaftes Küstenstädtchen Swakopmund und die Hauptstadt Windhoek. Erleben Sie die Faszination Afrikas!



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise Flug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek: erste Erkundungen
Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Wir erkunden die Hauptstadt Namibias. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Wir sehen u.a. die Christuskirche, die alte Feste und den Tintenpalast. Im Gegensatz dazu steht Katutura, der Stadtteil, in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Hier besuchen wir das Penduka-Frauenprojekt, ein Sozialunternehmen und kunsthandwerklicher Ausbildungsort. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit uns zu akklimatisieren.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in den Süden. Unterwegs halten wir am Wendekreis des Steinbocks, wenige Kilometer südlich von Rehoboth. Am Nachmittag können

Sie in der Lodge relaxen oder optional an einer Sundowner-Fahrt teilnehmen. Ein lokaler Ranger bringt Ihnen das Leben in der Halbwüste näher. Die Kalahari ist nämlich eine durchaus belebte Wildnis. Auf ihren spärlich bewachsenen Grasbenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. Genießen Sie bei einem kühlen Getränk den Sonnenuntergang über den roten Dünen der Kalahari. 320 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari in die Namib Von der Kalahari geht die Reise weiter in die Namib, die älteste Wüste der Welt. In unserer Lodge können wir den Tag entspannt ausklingen und die Weite und Stille der Natur auf uns wirken lassen. 320 km (F, A)

5. Tag: Namib: Dünenmeer Sossusvlei Noch vor dem Sonnenaufgang fahren wir ins Wunderland des Sossusvlei, das von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Für die letz-

ten Kilometer ins Vlei steigen wir in wüstentaugliche Fahrzeuge um. Von hier aus können wir eine kurze Wanderung ins Dead Vlei unternehmen oder die beeindruckende Düne „Big Daddy“ erklimmen. Von oben hat man einen fast unwirklich schönen Blick über das Dünenmeer der Namibwüste. Wir belohnen uns anschließend mit einem Picknick-Frühstück unter den Kameldornbäumen. Dann erkunden wir den Sesriem Canyon. Hier hat sich der Tsauchabfluss ein bis zu 30 Meter tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück. (F, A)

6. Tag: Von der Namib an die Atlantikküste

Heute fahren wir durch die Namib bis an die Küste. Walvis Bay ist der einzige gut ausgebaute Hafen an der namibischen Küste. Häufig sieht man hier Flamingos und Zwergflamingos die in der Lagune auf Nahrungssuche gehen. Schließlich erreichen wir unser Tagesziel Swakopmund, eine kleine, schmucke Küstenstadt mit vielen schönen Gebäuden aus der deutschen Kolonialzeit. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal sowie weitere Jugendstilbauten. 350 km (F)

7. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Heute können Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Swakopmund lässt sich gut zu Fuß erkunden. Viele Einwohner sprechen deutsch und zahlreiche Promenaden, Palmalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort ein besonderes Flair. Genießen Sie einen Spaziergang entlang der Strandpromene-



Namib-Wüste

nade oder bummeln Sie über den Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms. Optional können Sie am Vormittag eine „Living Desert Tour“ unternehmen. Im Geländewagen geht es mit kundigem Führer auf eine spannende Wüstentour, bei der sich alles um die kleinsten Bewohnern der Wüste dreht. (F)

8. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen den rauen Atlantik hinter uns und fahren ins Damaraland, das mit rauer Schönheit, dramatischen Landschaften und einzigartiger Tierwelt beeindruckt. 340 km (F, A)

9. Tag: Damaraland: Twyfelfontein und Damaravolk Wir besuchen die Felszeichnungen bei Twyfelfontein, einer der größten Ansammlungen von Felsgravuren in Afrika, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die alten Felsgravuren zeigen die reiche Kulturgeschichte der indigenen San. Der Name Twyfelfontein bedeutet „Quelle des Zweifels“. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Geschichte dahinter. Im Living Museum der Damara beobachten und erleben wir die traditionelle Lebensweise des indigenen Volksstammes im Herzen ihrer traditionellen Heimat. Eine einmalige

Gelegenheit, eine Lebensweise zu sehen, die langsam auszusterben droht. (F, A)

10. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Unsere Reise führt Richtung Etoscha-Nationalpark. Auf dem Weg machen wir Halt im Himba-Dorf. Die Himbas konnten sich bis heute ihre ethnische Eigenart und Kultur bewahren. Wir tauchen gemeinsam in ihre traditionelle Welt ein und erhalten einen interessanten Einblick in die Lebensweise des halbnomadischen Hirtenvolkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Je nach Ankunftszeit können wir schon heute in den Park fahren. 330 km (F, A)

11. Tag: Etoscha-N.P.: auf Safari Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner können wir mit etwas Glück entdecken. Wir halten unsere Kamera bereit. Mittags können wir in einem der Camps im Park einkehren.

Vor Ort können optional auch Fahrten im offenen Geländewagen gebucht werden. (F, A)

12. Tag: Vom Etoscha-N.P. in die Windhoek-Region Vom Etoscha-Nationalpark geht es zurück in die Windhoek-Region. Dabei fahren wir durch Okahandja. Ein Ort, der eng mit der Geschichte der Herero verbunden ist. In unserer Lodge können wir uns entspannen. Wer mag bucht optional noch eine Rundfahrt. Beim gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die Erlebnisse unserer Reise noch einmal Revue passieren. 420 km (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von einem faszinierenden Land und seinen herzlichen Bewohnern. Vom Flughafen Windhoek treten wir unseren Rückflug an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2570040
p. P. im DZ ab € 3.595

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		1								7	
		15	13				12	9	21		
14	18	18	29	27	17	29	26	23	28	11	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 207 vormerken: 13.01., 17.02., 10.03., 24.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 16.06., 21.07., 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 27.10., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)

- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari, Namib, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand, Windhoek-Region
- 11x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Weite Landschaften der Namib und Kalahari
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt
- Spaziergang im Seriem Canyon
- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zu Gast bei den Himba
- Ganztägige Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Rundfahrt zum Sonnenuntergang in der Kalahari
- Living-Desert-Tour in Swakopmund

TA 2570040..

€ 45 01
€ 55 02

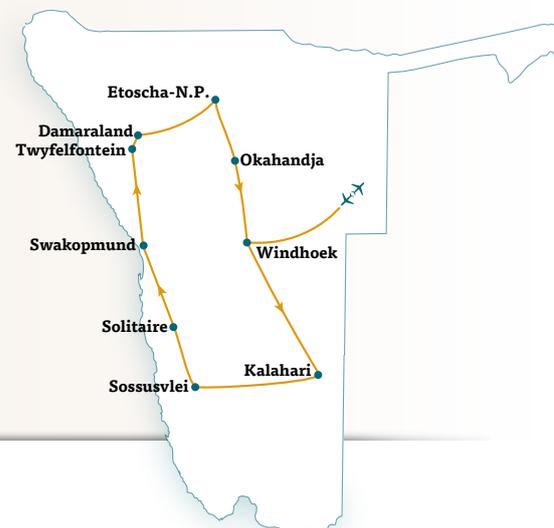
Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R
- Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570040 und in Ihrem Reisebüro.





13-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995

- Die höchsten Sanddünen der Welt
- Begegnungen mit den indigenen San und den Herero
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern



Flamingos in Walvis Bay

Namibia – Wildnis und Weite mit Flair

Namibia steht für Landschaften von atemberaubender Weite und eine einzigartige Tierwelt. In einer kleinen, exklusiven Gruppe erkunden wir das rote Dünenmeer im Sossusvlei, die raue Atlantikküste bei Swakopmund und natürlich den Etoscha-Nationalpark. Dabei übernachteten wir in ausgewählten Unterkünften in bester Lage.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Natureerlebnis

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek Willkommen in Namibia! Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich in Empfang genommen. Die Hauptstadt des Landes liegt auf 1.700 Höhenmetern fast genau im Zentrum des Landes und wird vom Khomas-Hochland sowie den Aua- und Eros-Bergen umgeben. Wir haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Windhoek in die Namibwüste Auf unserer Stadtrundfahrt sehen wir die Relikte aus der deutschen Kolonialzeit wie die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes, aber auch den lebhaften Stadtteil Katutura. Dann verlassen wir auch schon die Zivi-

lisation und machen uns auf den Weg in die Namib-Wüste. Unterwegs halten wir bei Connie's Coffee-Shop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Nach unserer Ankunft bei der Lodge können Sie den verbleibenden Nachmittag zur individuellen Erkundung der Umgebung nutzen. Lassen Sie die einzigartige Weite Namibias auf sich wirken. 350 km (F, A)

4. Tag: Namib: Sossusvlei und Sesriem-Canyon Früh am Morgen fahren wir ins Sossusvlei, eine Lehm bodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen roten Sanddünen eingeschlossen wird. Das letzte Stück ins Vlei legen

wir mit offenen Allradfahrzeugen zurück. Wer sich den Aufstieg zutraut, erklimmt die Düne und wird mit der einzigartigen Aussicht über das höchste Dünenmeer der Welt belohnt. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei lohnt sich. Die Landschaft mit den versteinerten Kamel-dornbäumen auf ausgetrocknetem Lehm-boden erscheint surreal. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine etwa einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. Am Abend sollten wir einen Blick in den Sternenhimmel über der Namibwüste werfen. Ein funkeln des Panorama wie es weltweit selten so eindrucksvoll zu finden ist. 250 km (F, A)

5. Tag: Von der Namib nach Swakopmund Über den Ghaub Pass und den Kuiseb Pass fahren wir durch die endlosen Geröllflächen der Namib Wüste bis zur Atlantikküste. Zuvor halten wir aber noch in Solitaire. Unsere Empfehlung: lassen Sie sich hier den legendären Apfelkuchen schmecken – frisch zubereitet mitten in der Wüste! In Swakopmund angekommen sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Die Promenaden und Palmenalleen laden zum Spaziergang ein und es gibt zahlreiche gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit. 400 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Bootsfahrt ab Walvis Bay In Walvis Bay erwartet uns am Morgen eine Bootsfahrt. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune umschwimmen mit hoher Wahrscheinlichkeit Delfine und Robben das Boot. Vielleicht haben wir Glück und eine Robbe wagt sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen.

Auch Pelikane begleiten uns in der Hoffnung auf leckere Beute. Gegen Mittag lassen wir uns neben Snacks die frischen heimischen Austern und Sekt schmecken. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem Strandspaziergang? Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. Am Abend erleben wir eine Bierverkostung im Strand Hotel. Wie in Swakopmund nicht anders zu erwarten, wird das Bier nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. 100 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund ins Erongo-Gebirge

Wir verlassen die Küste und machen uns auf die Fahrt ins Landesinnere ins Erongogebirge mit seinen surrealen Landschaftsformen und den riesigen Granitblöcken. Im Lebenden Museum der San auf der Farm Omandumba erhalten wir einen interessanten Einblick in die uralte Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise des indigenen Volkes. Der Anspruch ist es einerseits, den Kindern der San die Möglichkeit zu geben, ihre alte in Vergessenheit geratene Kultur wiederzuentdecken. Andererseits haben sich die San mit dem Lebenden Museum eine Einnahmequelle geschaffen. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine kurze Wanderung zu einem Aussichtspunkt, von dem wir den Sonnenuntergang erleben können. 220 km (F, A)

8. Tag: Vom Erongogebirge zum Etoscha-Nationalpark

Wir fahren weiter Richtung Etoscha-Nationalpark. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir heute schon eine Stippvisite in den Nationalpark. Alternativ entspannen wir in unserer Unterkunft mit Blick auf die Mopane-Landschaft. 350 km (F, A)

9. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari Die Wildnis ruft! Wir fahren am Morgen mit örtlichen Rangern im offenen Fahrzeug in den Etoscha-Nationalpark und entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Halten Sie die Kamera bereit! Am Nachmittag geht es noch einmal mit unserer Reiseleitung im eigenen Fahrzeug in den Park. Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

10. Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Otjiwarongo

Wir lassen die Etoscha-Region hinter uns. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft bei Otjiwarongo besuchen wir das Ombu Village, ein Museum, in dem wir Einblicke in die Kultur der Hereros erhalten. Die Herero-Frauen begegnen uns mit ihren farbenprächtigen Kleidern und dem auffälligen Kopfschmuck, der an Rinderhörner erinnert. Sie sind ein wesentliches Element ihrer traditionellen Kleidung. Auch in das Geheimnis des heiligen Feuers werden wir eingeweiht. Wir übernachten auf Namibias ältester Wildtierfarm mit einer Fläche von über 12.000 Hektar ungezähmten Buschlands. 300 km (F, A)

11. Tag: Okahandja: ein Tag für Sie

Von Otjiwarongo fahren wir nach Süden. In Okahandja können wir den örtlichen Holzschnitzermarkt besuchen. Vielleicht findet sich ein schönes Exemplar für die Daheimgebliebenen. Von unserer Reiseleitung erfahren wir, warum Okahandja bis heute das wich-

tigste Zentrum der Herero ist. Den restlichen Tag können wir ganz nach unseren Wünschen gestalten. Sie haben ausgiebig Zeit, um am Pool zu entspannen oder die Aktivitäten der Lodge zu nutzen. Auf einer optionalen Rundfahrt können Sie noch einmal Natur und Tierwelt erleben. 180 km (F, A)

12. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihren Rückflug an. 80 km (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Auf die höchste Düne der Welt

13-Tage-Erlebnisreise

R 2570036

p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

31	25	30	1	19	10	21	7
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 30.01., 20.03., 24.04., 15.05., 07.08., 18.09., 09.10., 06.11., 20.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 340

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Namib-Rand, Swakopmund, Erongo, Etoscha-Rand, Otjiwarongo und Okahandja
- 10x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Conny's Coffee-Shop: ein besonderes Kaffee-Erlebnis
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Orientierungsfahrt in Swakopmund
- Bier-Verkostung in Swakopmund
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay
- Living Museum der San
- Sonnenuntergang im Erongogebirge
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug im Etoscha-N.P. (englischsprachig)
- Halbtägige Pirschfahrt im Etoscha-N.P. im Reisefahrzeug
- Herero-Traditionen im Museumsdorf
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2570036..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (11. Tag) **€ 75 03**

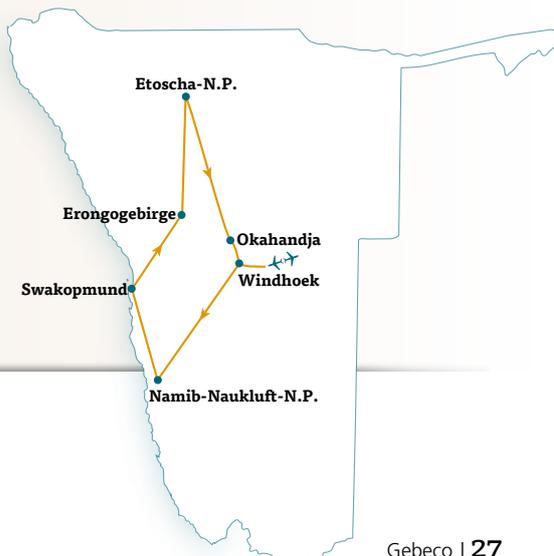
Mehr Komfort und Service

- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) **ab € 140 TA257003604**
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger **€ 119 VIS V57000R**

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570036 und in Ihrem Reisebüro.



**11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.495**

- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Tierische Begegnungen bei einer Bootsfahrt mit Sekt und Austern
- Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark



Namib-Wüste

Namibia – Atlantik, Dünen und wilde Tiere

Namibia – das Land der stillen Magie! Kommen Sie mit uns und entdecken Sie die atemberaubende Weite der ältesten Wüste der Welt, die raue Atlantikküste und die faszinierende Tierwelt Namibias. Wir erleben die Natur hautnah und lassen uns von der Vielfalt des Landes und der Gastfreundschaft der Menschen begeistern.



Garantiert
ab 4 Pers.



Bestpreis



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Flug nach Windhoek Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

2. Tag: Windhoek Willkommen in Namibia! Am Flughafen von Windhoek werden Sie herzlich in Empfang genommen. Windhoek ist mit über 500.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Sie liegt auf 1.650 Metern Höhe, eingebettet zwischen den Awasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen. Im Hotel angekommen haben Sie Zeit zum Akklimatisieren.

EVENT TIPP Das **Oktobertfest** ist eines der größten Volksfeste in Namibia. Ende Oktober wird es in der Hauptstadt Windhoek gefeiert: namibisches **Braai** trifft bayrische **Brezn**.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Wir gehen zunächst auf Entdeckungsfahrt

durch die namibische Hauptstadt. Die Prachtstraße „Independence Avenue“ war früher die „Kaiserstraße“. Wir fahren vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes, sehen die Christuskirche und die Alte Feste. Im Gegensatz zum historischen Stadtzentrum steht Katutura, der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerung. Hier erhalten wir Einblicke in das Penduka-Frauenprojekt. Und schon lassen wir die Zivilisation hinter uns und machen uns auf in die Namib-Wüste. Auf der Fahrt durch die reizvollen Landschaften Namibias bekommen wir einen ersten Eindruck von der endlosen Weite des Landes. Über Maltahöhe erreichen wir schließlich unsere Lodge im Namib Rand Naturreservat. Den verbleibenden Nachmittag haben wir Zeit für eigene Erkundungen in der Umgebung. 400 km (F)

4. Tag: Namib-Wüste: Dünenmeer Sossusvlei Heute klingelt der Wecker schon früh. Die

imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das Sossusvlei, eine große, trockene Lehmbodensenke, die von bis zu 300 Meter hohen Dünen umgeben ist. Sie zählen zu den höchsten Sterndünen der Welt. Wer kommt mit und wagt den Aufstieg? Oben angekommen wird die Anstrengung mit einer fantastischen Aussicht über das rote Dünenmeer belohnt. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei lohnt sich. Der Sesriem Canyon gehört ebenfalls zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Er ist ein bis 30 m tiefes Flussbett, das der Tsauchab auf seinem Weg ins Sossusvlei in den Fels geschliffen hat. Wir erkunden den Canyon bei einem kurzen Spaziergang, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren. (F)

5. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Weiter geht die Reise durch die weite Landschaft der Namib Richtung Küste. Wer mag kann beim Stopp in Solitaire den berühmtesten Apfelkuchen Namibias probieren. Wir erreichen als nächstes die surreal anmutende Mondlandschaft, ein über Millionen von Jahren entstandenes Gebiet am Swakop-Flusstal. Dann machen wir Halt, um eine der ältesten Pflanzen der Welt zu bewundern, die Welwitschia Mirabilis, ein endemischer Zwergbaum, der bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Ein lebendes Fossil! Unser Tag endet in Swakopmund, eine charmante Küstenstadt am Atlantik, die eine einzigartige Kombination aus kolonialer Architektur, atemberaubender Landschaft und abenteuerlichen Aktivitäten zu bieten hat. Der deutsche Einfluss ist auch heute noch unverkennbar. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Bootsfahrt ab Walvis Bay Am frühen Morgen fahren wir nach Walvis

Bay und steigen auf das Boot um. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune werden wir uns wie in eine andere Welt versetzt fühlen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Vielleicht haben wir Glück und einige Robben wagen sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Pelikane werden uns ganz bestimmt begleiten, in der Hoffnung einen Fisch zu ergattern. Gegen Mittag steuert unser Kapitän ein schönes Plätzchen in der Lagune an und zum Lunch werden neben Snacks auch frische Austern und Sekt serviert. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Swakopmund zu erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch im Heimatmuseum oder der Kristallgalerie? Oder lieber ein Spaziergang an der Strandpromenade? Ihre Reiseleitung gibt gerne weitere Tipps. 100 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise über Usakos, Karibib und Omaruru nach Outjo. In Omaruru fahren wir vorbei am Missionshaus mit Kirche, der ersten Schule sowie dem Franketurm. Outjo wurde 1897 von deutschen Kolonialtruppen gegründet. Noch heute findet man in der örtlichen Bäckerei echte deutsche Spezialitäten. In unserer Lodge lassen wir den Tag entspannt ausklingen. 400 km (F)

8. Tag: Etoscha-N.P.: Tierwelt Namibias Die Wildnis ruft! Der Etoscha-Nationalpark erwartet uns heute. Er zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende

Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Früh am Morgen geht es gemeinsam auf Pirschfahrt mit dem Reisefahrzeug, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner und Löwen entdecken. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen mit örtlichen Rangern zu buchen. 250 km (F)

9. Tag: Von Outjo nach Okahandja Am Morgen verlassen wir Outjo und fahren über Otjiwarongo nach Okahandja. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung. In der Safari Lodge können Sie Ihre Reise entspannt ausklingen lassen. Wer noch Lust auf Wildtiere hat, kann vor Ort eine Rundfahrt buchen. 450 km (F)

10. Tag: Heimreise Nach dem Check-out haben Sie bis zum Flughafentransfer noch etwas Zeit für eigene Erkundungen. Dann erfolgt die Fahrt zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise nach Deutschland an. (F)

11. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Giraffen im Etoscha-N.P.

11-Tage-Erlebnisreise R 2570032
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.571*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			2								
8		5	16			2	13	10	1	5	
29	5	12	30	21	18	9	27	24	15	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 07.01., 28.01., 04.02., 04.03., 11.03., 25.03., 15.04., 29.04., 20.05., 17.06., 01.07., 15.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 30.09., 14.10., 04.11., 18.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 190

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Maltahöhe, Swakopmund und Outjo
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Sossusvlei-Dünen und Sesriem Canyon
- Shuttle-Fahrt in das Sossusvlei
- Stadterkundung Swakopmund
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay
- Wildbeobachtungsfahrt im Etoscha-N.P. im Reisefahrzeug
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2570032..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (8. Tag) € 95 12
 - Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (8. Tag) € 80 13

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
 - Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) ab € 115 TA257003214
 - Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R
- Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Vom Krügerpark zur Gartenroute“ (Seite 44) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination unter www.gebeco.de/2570031

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570032 und in Ihrem Reisebüro.





- Allradfahrt auf dem Sani-Pass in Lesotho
- Zu Gast bei den Zulus und Swazi
- Auf Safari im Krüger-Nationalpark



Flusspferde in den Isimangaliso Wetlands

Südafrika – Naturzauber und Traditionen

Sawubona, Dumela und Hallo in Südafrika, einem Land im Wandel und voller Gegensätze. Hier treffen sich moderne Gesellschaftsstrukturen und traditioneller Lebensstil. Die Liebe zum Land verbindet die komplexe und oft widersprüchliche Geschichte von mehr als 22 Bevölkerungsgruppen. Seit über 40 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Ralf Doepke



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend beginnt Ihr Afrika-Abenteuer! Sie fliegen nach Johannesburg.

2. Tag: Von Johannesburg nach Pretoria Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung, bevor es auf eine gemeinsame Fahrt durch Pretoria geht. Wir fahren durch die Church Street, vorbei am Paul-Krüger-Haus sowie den Unionsgebäuden und besuchen das Voortrekker-Denkmal. Zum Abendessen erwarten uns traditionelle afrikanische Gerichte in unserem Hotel in Johannesburg. (A)



EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Entlang der Panoramaroute nach Hazyview Die malerischen Landschaften der Provinz Mpumalanga empfangen uns heute! Wir besichtigen die Panoramaroute entlang des imposanten, bis zu 800 Meter tiefen Blyde River Canyon. Nachdem wir auch die spektakulären Three Rondavels und Bourkes Luck Potholes gesehen haben, setzen wir unsere Reise nach Hazyview fort. 440 km (F, A)

4. Tag: Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark Der legendäre Krüger-Nationalpark: Eine intakte Gras- und Buschlandschaft, Flussläufe und Galeriewälder sind das natürliche Habitat für einen der reichsten Tierbestände im südlichen Afrika. Wir verbringen den ganzen Tag auf Safari. Mit einem erfahrenen Ranger und offenen Geländefahrzeugen machen wir uns

auf die Suche nach den Big Five: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant. 120 km (F, A)

5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Mit dem Bus durchqueren wir den Krüger-Nationalpark Richtung Süden. Noch einmal haben wir die Gelegenheit Wildtieren zu begegnen, bevor wir weiter nach Eswatini, ehemals Swasiland, fahren. Im Matsamo Cultural Village erhalten wir einen Überblick über das Leben und die Bräuche der EmaSwati, besser bekannt als Swasi. 280 km (F, A)

6. Tag: Von Eswatini nach St. Lucia Eswatini ist der zweitkleinste Staat Afrikas. Umso imposanter und schöner sind die Berglandschaften der Region, die wir auf dem Weg in den Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark im südafrikanischen Zululand durchfahren. Hier warten offene Geländewagen auf uns, die uns zu einer Pirschfahrt auf der Suche nach den Big Five mitnehmen. 370 km (F, M)

7. Tag: Flusspferde in den Mangroven St. Lucias Wir erkunden die Isimangaliso Wetlands. Flusspferde in freier Wildbahn! Wer die imposanten Tiere immer schon einmal in ihrem Lebensraum erleben wollte, kommt bei unserem Ausflug in St. Lucia, dem größten Flussmündungssystem Afrikas, voll auf seine Kosten. Vielleicht kommen auch Krokodile vor unser Fernglas! Auf jeden Fall haben wir nach der Bootsfahrt ein profundes Wissen über den Lebensraum St. Lucia. (F)

8. Tag: Von St. Lucia nach Pietermaritzburg im Zululand Wir machen uns auf den Weg nach Pietermaritzburg, wo wir die Nacht verbringen. Auf dem Weg dorthin lernen wir bei einem Besuch einer halbländlichen Gemeinde die Zulu-Kultur hautnah kennen. Wir treffen

Einheimische, bewundern lokale Kunst und genießen ein Mittagessen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft und können die Annehmlichkeiten des Hotels genießen. 320 km (F, M, A)

9. Tag: Von Pietermaritzburg in die südlichen Drakensberge Heute fahren wir in die südlichen Ausläufer der Drakensberge. Nachdem wir in unserer Unterkunft angekommen sind, können wir in aller Ruhe bei einem Kaffee diese bezaubernde Landschaft auf uns wirken lassen. Wer sich nicht ausruhen möchte, sollte unbedingt einen Spaziergang in der Natur unternehmen. 150 km (F, A)

10. Tag: Lesotho: auf dem Dach Südafrikas Unser Ausflug in die Drakensberge: Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Wenn das Wetter mitspielt, passieren wir im Bergkönigreich Lesotho mit Allradfahrzeugen den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. Unsere Beilage: Herrliche Ausblicke auf die blauen Gipfel in der Ferne, die höchsten des südlichen Afrikas. 390 km (F, M, A)

11. Tag: Von den Drakensbergen nach Durban Ein Landschaftswechsel. Wir fahren nach Durban am Indischen Ozean. Unterwegs halten wir an der „Mandela Capture Site“. An dieser Stelle wurde Nelson Mandela 1962 gefangen genommen. Es folgten 27 Jahre Gefangenschaft. Eine außergewöhnliche Skulptur erinnert an den Friedensnobelpreisträger. Durban, die Stadt am Meer, lernen wir bei einer Rundfahrt und einem Gang über den Indischen Markt kennen. 245 km (F)

12. Tag: Von Durban nach Plettenberg Bay Die rund 900 Kilometer von Durban nach Port Elizabeth überwinden wir mit dem Flugzeug. Wir lassen die lebensfrohe Stadt hinter uns und freuen uns auf die berühmte Gartenroute. Unser erstes

Ziel ist Stormsriver am Tsitsikamma-Nationalpark. Hier spazieren wir bis zur Hängebrücke über den Stormsriver, bevor wir unsere Unterkunft in Plettenberg Bay erreichen. 270 km (F)

13. Tag: Plettenberg Bay: ein Tag für Sie Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Plettenberg Bay gilt als einer der beliebtesten Orte entlang der Gartenroute und bietet die perfekte Mischung aus Natur und Entspannung. Wie wäre es mit einem ausgiebigen Spaziergang an einem der umliegenden Strände? Optional können Sie an einer Bootsfahrt teilnehmen (buchbar vor Ort), bei der wir neben der beeindruckenden Küstenlandschaft und vielen Vögeln mit etwas Glück auch Delfine und Seehunde beobachten können: Zwischen Juni und November tummeln sich in der Bucht auch Wale. (F)

14. Tag: Über Oudtshoorn nach Montagu Unsere Reise führt uns über den spektakulären Outeniqua-Pass in die Straußen-Hauptstadt Oudtshoorn. Hier besuchen wir eine Straußenfarm und genießen ein gemeinsames Mittagessen. Über die längste Weinstraße der Welt gelangen wir anschließend in das malerische Städtchen Montagu, das von Bergen und tiefen Schluchten umgeben ist. 390 km (F, M)

15. Tag: Von Montagu nach Kapstadt Entlang zauberhafter Landschaften erreichen wir die Metropole Kapstadt. Wir erkunden das Malaienviertel Bo-Kaap mit historischen Gebäuden und bunten Häusern. Hier genießen wir traditionelle Samosas und Vetkoek. Wir spazieren durch den Company's Garden, besichtigen das District 6 Museum und erfahren Wissenswertes über die Diamantenschleiferei. Natürlich darf auch ein Besuch der V&A Waterfront nicht fehlen. 190 km (F)

16. Tag: Kapstadt: zum Kap der Guten Hoffnung Das Kap der Guten Hoffnung, jahrhundertlang der Schrecken der Seefahrer. Zu Fuß oder per Standseilbahn machen wir uns zum höchsten Aussichtspunkt auf und verschaffen uns einen Überblick. Dann lockt der Pinguinstrand von Boulders Beach. Über Fish Hoek fahren wir schließlich in den berühmten Botanischen Garten von Kirstenbosch. 150 km (F)

17. Tag: Kapstadt: Tafelberg und Weinregion Ein Muss in Kapstadt: Der alles überragende Tafelberg. Wenn das Wetter mitspielt, fahren wir am Vormittag mit der Seilbahn hinauf. Im Weinanbaugebiet besuchen wir Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Auf einer Weinfarm genießen wir eine Weinverkostung und erfahren im Weinkeller Interessantes über die Weinherstellung. Den historischen Ortskern von Stellenbosch lernen wir bei einem Spaziergang kennen. Zudem besichtigen wir das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Danach verbleibt uns noch ein wenig Zeit, um Stellenbosch auf eigene Faust zu erkunden. Ein gemeinsames Abendessen mit afrikanischen Genüssen erwartet uns zum Abschluss dieser wundervollen Reise. (F, A)

18. Tag: Traumstadt am Kap und Abschied Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Kapstadt gefahren werden und Ihren Rückflug antreten. Es sei denn, Sie haben noch einige Tage Urlaub danach gebucht. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Frühmorgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Studienreise **ST 263T001**

p. P. im DZ ab € 4.895 / ab € 3.990*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			8					8		1	
4	1	22	5	24			27	11	29		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 03.01., 31.01., 07.03., 21.03., 04.04., 23.05., 12.09., 26.09., 10.10., 31.10., 14.11., 28.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 730

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazyview, Eswatini, St. Lucia, KwaZulu Natal Midlands, Südliche Drakensberge, Umhlanga, Plettenberg Bay, Montagu und Kapstadt
- 16x Frühstück, 4x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

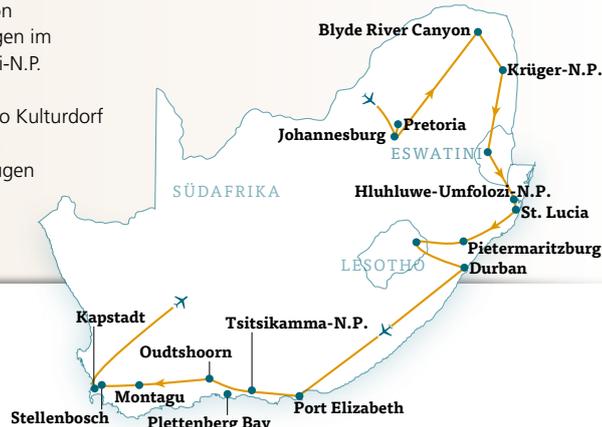
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-N.P. und im Hluhluwe-iMfolozi-N.P.
- Bootsfahrt auf dem Lake St. Lucia
- Königreich Eswatini inklusive Matsamo Kulturdorf
- WowZulu Inanda: Zulukultur hautnah
- Königreich Lesotho: mit Allradfahrzeugen auf den Sani-Pass
- Nelson Mandela Capture Site
- Stadtrundfahrt Durban

- Tsitsikamma-Nationalpark
- Besuch einer Straußenfarm inkl. Mittagessen
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Ausflug ins Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T001 und in Ihrem Reisebüro.





- Auf Safari im Krüger- und Hluhluwe-Nationalpark
- Höhepunkte der Gartenroute und Kapregion
- Zulu-Kultur hautnah erleben



Giraffen im Hluhluwe-IMfolozi-Nationalpark

Wunderwelt Südafrika



Begleiten Sie mich durch meine Heimat Südafrika, durch die faszinierende Natur zu wilden Tieren und gastfreundlichen Menschen. Gemeinsam legen wir uns auf die Pirsch nach den Big Five, erleben die Traditionen der Zulu und der Swasi und verkosten die edlen Tropfen der Kap-Region. Ihre Karin Weeks



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Wovon träumen Sie auf Ihrem Linienflug nach Johannesburg? Von der Tierwelt des Krügers? Vom Tafelberg am Kap? Von alledem trennt Sie heute nicht mehr viel!

2. Tag: Erkundung der Hauptstadt Pretoria Willkommen in Johannesburg! Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen und gleich geht es los: Wir sehen uns die Hauptstadt Pretoria an, die an mehr als 300 Tagen von der Sonne verwöhnt wird. Wir fahren durch Jacaranda gesäumte Straßen zum Church Square, sehen die Regierungsgebäude und unterhalten uns am Voortrekker-Monument über die Besiedlungsgeschichte des Landes. Schließlich fahren wir zu unserem Hotel, machen es uns bequem und akklimatisieren uns. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf unsere Reise ein. 60 km (A)



Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Pretoria nach Hazyview Kameras bereit? Es gibt genug zu sehen und zu fotografieren, wenn wir auf der Panoramaroute in der Provinz Mpumalanga an den Ausläufern der Drakensberge in Richtung Hazyview fahren, unserem Ausgangspunkt für den Besuch des Krüger-Nationalparks. Etwa den dramatischen 26 Kilometer langen Blyde River Canyon, die Three Rondavels oder die bizarre Felsformation der Bourke's Luck Potholes. 440 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Heute machen wir uns mit erfahrenen Rangern auf die Suche nach den „Big Five“ des süd-

lichen Afrikas: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel werden wir mit etwas Glück bei unserer Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug durch den Krüger-Nationalpark sehen. Und wenn wir eines der Tiere verpassen, macht das nichts. Morgen ist auch noch ein Tag und der Park hat auch so genug zu bieten. 850 Tierarten leben hier! 130 km (F, A)

5. Tag: Die Wildnis im Krüger-Nationalpark Heute erwarten uns wieder neue Safari-Erlebnisse. Noch einmal stellen wir mit unserem erfahrenen Ranger dem Wild nach und suchen uns die beste Fotoposition. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Wir brechen schon früh auf. Über den Grenzposten Jeppes Reef verlassen wir Südafrika und kommen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland. Bezaubernde Berglandschaften sind bei unserer Fahrt durch die traditionellen Wohngebiete der Swasi unser ständiger Begleiter. Im Matsamo Kulturdorf erhalten wir einen Einblick in die traditionelle Lebensweise der Swasi. Wir passieren die Hauptstadt Mbabane. In unserem Hotel können wir uns mit Blick auf das Hochland oder am Pool herrlich entspannen. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Eswatini nach Hluhluwe Gestern haben wir die Swasi kennengelernt. Heute fahren wir über Big Bend und den Grenzposten bei Golela in das Land der Zulus, in die Provinz KwaZulu-Natal im Osten Südafrikas. Unser Tagesziel ist der fast 1.000 Quadratkilo-

meter große Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark, in dem man sich besonders um die Erhaltung der Bestände von Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern bemüht. In offenen Allradfahrzeugen nähern wir uns am Nachmittag der Tierwelt des Nationalparks an, inklusive der Big Five. 300 km (F, A)

8. Tag: Hluhluwe: Bootsfahrt St. Lucia und Zulu-kultur Am Vormittag unternehmen wir in St. Lucia eine Bootsfahrt in den iSimangaliso Wetlands. Wir halten dabei Ausschau nach Krokodilen und Flusspferden. Dann beschäftigen wir uns mit dem Leben der Zulus. Wir machen uns mit einer Reihe von Projekten vertraut, die helfen sollen, die Lebensbedingungen der Gemeinde zu verbessern. Freuen wir uns auf die traditionelle Gastfreundschaft der Zulus und auf spannende Einblicke in ihren Alltag. Im Anschluss kehren wir wieder zu unserer Unterkunft zurück. 80 km (F, A)

9. Tag: Von Hluhluwe nach Port Elizabeth Wir verlassen KwaZulu-Natal und fahren zum Flughafen in Durban. Von dort fliegen wir ans Ostkap nach Port Elizabeth und lassen den Abend entspannt ausklingen. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Spaziergang am Indischen Ozean. 250 km (F)

10. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna Wir kommen auf die Gartenroute Richtung Westen. Entlang der Küste geht die Fahrt zum Tsitsikamma-Nationalpark, wo wir eine kurze Wanderung zur Hängebrücke über den Stormsriver unternehmen. Im Badoort Plettenberg Bay halten wir bei einem Strandspaziergang Ausschau nach Delfinen, die sich in den küstennahen Gewässern tummeln. Schließlich erreichen wir die bezaubernde Lagunenstadt Knysna. 270 km (F)

11. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn Von der Küste geht die Reise in die Halbwüste der kleinen Karoo. Wir bewundern die Cango Caves, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt und besuchen eine Straußenfarm in Oudtshoorn. Während einer Traktorfahrt erfahren wir alles über die Zucht der Riesenvögel. Natürlich bekommen wir auch ein Braai-Mittagessen, wie man Barbecues in Südafrika nennt, mit köstlichen Straußen-Spezialitäten serviert. 200 km (F, M)

12. Tag: Von Oudtshoorn nach Stellenbosch Auf in die Weinregion! Entlang wunderschöner Landschaften und Obstplantagen fahren wir nach Stellenbosch. Hier spazieren wir durch die belebte Altstadt mit ihren kap-holländischen Häusern. Der Ort ist von zahllosen Weingütern umgeben und Zentrum des Weinbaus im Westkap. Im Museum erhalten wir einen Einblick in das Leben der Stadtbewohner vom 16. bis 18. Jahrhundert. Zum Abschluss besuchen wir einen Weinkeller und genießen eine Weinprobe. 420 km (F)

13. Tag: Von Stellenbosch nach Kapstadt Heute lernen wir gemeinsam die „Mutterstadt Südafrikas“ kennen. Bei gutem Wetter fahren wir auch auf den Tafelberg hinauf. Wir sehen das „District Six Museum“ und besuchen Bo-Kaap, das Malaienviertel der Stadt. Hier probieren wir traditionelle Leckereien wie Koeksisters und Samosas. Anschließend spazieren wir durch den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden. Worauf haben Sie nachmittags Lust? Wollen Sie noch ein wenig an der Victoria & Alfred Waterfront spazieren, in den Geschäften stöbern oder ein Glas Wein trinken? Sie haben die Wahl! 60 km (F)

14. Tag: Das Kap der Guten Hoffnung Wir können Kapstadt nicht besuchen, ohne am Kap der Guten Hoffnung gewesen zu sein, dem Schrecken von Generationen von Seeleuten! An der Kapspitze fahren wir mit der Standseilbahn hinauf zum höchsten Aussichtspunkt: Freuen Sie sich auf den atemberaubenden Blick über das tosende Meer. Am Boulders Beach warten anschließend die putzigen Brillenpinguine auf uns. Am Ende des Tages setzen wir uns in Kapstadt zu einem Erlebnis-Abschiedessen zusammen. Wir starten mit einem gemeinsamem Trommel-Workshop, bevor wir uns ein Kaleidoskop afrikanischer und kapmalayischer Gerichte schmecken lassen. 150 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Die Zeit bis zum Flughafentransfer steht Ihnen zur freien Verfügung. Rückflug nach Deutschland. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage in Kapstadt und verlängern Ihren Urlaub. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 263T011** p. P. im DZ ab € 4.495 / € 3.505*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									1	5	
		5	2				3	8	12		
15		12	16				17	15	19		
29	12	19	30	21			13	24	22	26	22
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Heute schon für 2027 vormerken: 14.01., 28.01., 11.02., 04.03., 11.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 20.05., 12.08., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 04.11., 11.11., 18.11., 21.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 560

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Pretoria, Hazyview, Eswatini, Hluhluwe, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Stellenbosch und Kapstadt
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Zwei ganztägige Pirschfahrten in offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Königreich Eswatini inkl. Matsamo Kulturdorf
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark
- Bootsfahrt im iSimangaliso Wetland-Park
- WowZulu Projekt: Zulukultur hautnah
- Tsitsikamma-Nationalpark
- Cango-Tropfsteinhöhlen
- Straußenfarm mit Traktorfahrt
- Gebrillte Straußenspezialitäten in Oudtshoorn
- Spaziergang und Weinprobe in Stellenbosch

- Stadterkundung Kapstadt
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguine am Boulders Beach
- Trommel-Workshop im Gold-Restaurant
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T011 und in Ihrem Reisebüro.





- Menschen und Traditionen im Kayamandi-Township
- Auf Safari im Krüger-Nationalpark
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn



Geparden im Krüger-Nationalpark

Magisches Südafrika



In einer kleinen Gruppe genießen wir gemeinsames Reisen und können in Ruhe die Tierwelt, die vielfältige Landschaft und die großartigen Menschen erleben und näher kennenlernen. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von der Schönheit und Vielfalt meiner Heimat – und freue mich darauf, diese Eindrücke mit Ihnen zu teilen. Ihr Ralf Doepke



Garantiert
ab 4 Pers.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Haben Sie die Koffer gepackt? Nichts vergessen? Dann kann es losgehen! Abends fliegen Sie nach Johannesburg.

Mandela Square. Bei einem typisch afrikanischen Abendessen stimmen wir uns gemeinsam auf die Reise ein. 100 km (A)



Kleingruppe

2. Tag: Willkommen in Johannesburg! Am Morgen kommen Sie in Südafrika an. Johannesburg heißt Sie herzlich Willkommen! Sie treffen Ihre Reiseleitung am Flughafen. Gemeinsam fahren wir nach Pretoria. Die historische Stadt zeigt sich uns von ihrer besten Seite. Wir hören am Voortrekker-Monument von der Besiedlung der Region durch die Europäer und sehen das Regierungsgebäude. Anschließend machen wir es uns in unserem Hotel bequem und können den Nachmittag nach unseren eigenen Wünschen gestalten. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen einen Überblick über die nahe gelegenen Attraktionen, die man leicht zu Fuß oder Taxi erreichen kann. Beliebt ist zum Beispiel das

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Wir machen uns auf nach Mpumalanga, wörtlich „Ort der aufgehenden Sonne“. Die Panorama-route am Blyde River Canyon macht ihrem Namen alle Ehre. Die bekannten Aussichtspunkte wie Three Rondavels oder die Bourke's Luck Potholes werden sicher zum ersten Stresstest für unsere Kameras. Unsere Lodge liegt in Hazyview. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse, bevor wir gemeinsam zu Abend essen? 520 km (F, A)



Höhepunkte



Naturerlebnis

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Die Kameras bereit? Die Ferngläser geputzt? Dann kann es ja losgehen: Der legendäre Krüger ist der größte Nationalpark Südafrikas. Intakte

Steppenlandschaft, Gras- und Buschland, Flussläufe und Galeriewälder bilden den Lebensraum für mehr als 130.000 Tiere, darunter auch die „Big Five“ – Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel und Löwe. Den ganzen Tag werden wir heute auf die Pirsch im offenen Geländewagen gehen. Ein gemütliches Abendessen beschließt den Tag. 130 km (F, A)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Machadodorp Heute können wir ausschlafen und ein entspanntes Frühstück genießen. Wer noch nicht genug von der Wildnis hat, kann alternativ am frühen Morgen noch einmal im offenen Geländewagen auf eine kurze Safari im Krüger-Nationalpark gehen (buchbar vor Ort). Auf unserer Weiterfahrt halten wir im historischen Städtchen Pilgrim's Rest, wo wir die alten Goldgräberzeiten beim Goldwaschen am Fluss aufleben lassen. Wir übernachten in der Nähe von Machadodorp. 210 km (F)

6. Tag: Von Machadodorp an die Küste nach Port Elizabeth Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Gauteng Provinz. Von Johannesburg nehmen wir den Linienflug nach Port Elizabeth am Ostkap. Unser Hotel liegt in Strandnähe. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Indischen Ozean? 240 km (F, A)

7. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna: entlang der Gartenroute Vom Ostkap erreichen wir die beliebte Gartenroute. Unterwegs halten wir in Plettenberg Bay und steigen bei schönem Wetter auf ein Boot um. Unser Naturabenteuer startet vom Zentralstrand mit einer aufregenden Wasserung des Bootes. Am Keurboom Strand

und Arch Rock begegnen wir oft Tümlern und Buckeldelfinen. Mit etwas Glück bekommen wir auch den Brydewal zu sehen, der hier heimisch ist. Während der Walsaison begegnet man auch ganz häufig den Buckelwalen und weiteren Delfinen. Unser Tagesziel ist die Lagunenstadt Knysna. 280 km (F, A)



Von Ende Juni bis November kommen **Südliche Glattwale und Buckelwale** an die Küste. Ein einmaliges Erlebnis!

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn: Strauße und Tropfsteinhöhlen Erst einmal fahren wir hoch hinauf auf 800 Meter zum Outeniqua-Pass, dem Tor zur Kleinen Karoo. Unser erster Stopp gilt den bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. Schließlich erreichen wir Oudtshoorn: hier dreht sich alles um den Vogel Strauß. Grund genug für uns, sich eine Straußenfarm anzuschauen und abends auch Straußenspezialitäten zu genießen. 180 km (F, A)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington Vor Sonnenaufgang treffen wir uns mit dem Erdmännchen-Experten dort, wo die Erdmännchen-Familie am Abend zuvor ins Bett ging. Mit einem heißen Kaffee warten wir darauf, dass die Sonne aufgeht und mit ihr die Erdmännchen aus ihren Höhlen krabbeln, den Tag mit einer Katzenwäsche beginnen und die ersten Sonnenstrahlen genießen. Wir stärken uns mit einem leckeren Frühstück im Hotel. Weiter geht es durch die Halbwüste der Kleinen Karoo über Barrydale in den hübschen Ort Montagu. Bei unserem Stopp können wir uns mit einheimischen Leckereien versorgen, die aus den umliegenden Farmen stammen. Wir übernachten auf einem Weingut in traumhafter Lage. 380 km (F, A)

10. Tag: Von Wellington über Stellenbosch nach Kapstadt Nutzen wir die Gelegenheit zu einer Fahrt durch die Weinregion. Bei einem Spaziergang erkunden wir die geschichtsträchtige Stadt Stellenbosch. Dann lernen wir die Bewohner des Kayamandi Townships kennen, was soviel wie „Sweet Home“ bedeutet. Ein Kayamandi Tour Guide führt uns durch das Township, bei der wir eine lokale Xhosa Familie in ihrem Zuhause besuchen. Wir lehnen uns zurück und hören Geschichten über das Leben in Kayamandi, die Bräuche und Traditionen ihrer Bewohner, während wir einige der Gerichte genießen, mit denen Nelson Mandela aufgewachsen ist. Voller Eindrücke geht es weiter durch das Zentrum des Weinanbaugebiets im Westkap. Wir nutzen die Gelegenheit, eine Weinprobe auf einem der zahlreichen Weingüter zu genießen, bevor wir unsere Reise nach Kapstadt fortsetzen. 150 km (F, M)

11. Tag: Erkundung der Traumstadt am Kap Unser Besuch in Kapstadt: Wo anfangen, wo aufhören in dieser Traumstadt? Wir spazieren durch den Company's Garden. Im District-Six-Museum lernen wir viel über das konflikthafte Miteinander während der Apartheid in Kapstadt. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen pastellfarbenen Häusern besuchen wir einen Gewürzladen und lassen uns danach die allseits beliebten Samoosas oder Vetkoek schmecken. Heutiger Höhepunkt im Wortsinn: Wir fahren hoch zum Tafelberg und sehen Bucht und Stadt zu unseren Füßen – wenn das Wetter mitspielt. An der Victoria & Alfred Waterfront endet unsere Tour. (F)

12. Tag: Erlebnisreiche Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung Über den Chapman's Peak Drive fahren wir nach Hout Bay, den Atlantik immer zur Rechten. Dann geht's zum legendären Kap der Guten Hoffnung, dem Schrecken von Generationen von Seefahrern. Wir nehmen es gelassen und gehen zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt für ein Rundum-

Panorama. Wer nicht laufen möchte, kann für die erste Etappe die Standseilbahn nehmen. Am Boulders Beach wartet eine putzige Pinguin-Kolonie auf uns. Entlang der False Bay fahren wir wieder Richtung Kapstadt. Unterwegs halten wir bei den bekannten bunten Strandhäusern in Muizenberg. Beim gemeinsamen Abschiedessen genießen wir Spezialitäten aus Afrika und der kap-malaisischen Küche. 170 km (F, A)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Wir verabschieden uns von der Mutterstadt Südafrikas! Wenn Sie sich nicht für einen individuellen Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie heute Richtung Heimat. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Frühmorgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Protea

14-Tage-Studienreise

ST 263T008

p. P. im DZ ab € 3.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			2							9	
12	16	16	6	4		27	31	28	26	30	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Heute schon für 2027 vormerken: 11.01., 15.02., 01.03., 15.03., 05.04., 03.05., 26.07., 30.08., 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 29.11., 27.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 445

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazyview, Machadodorp, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

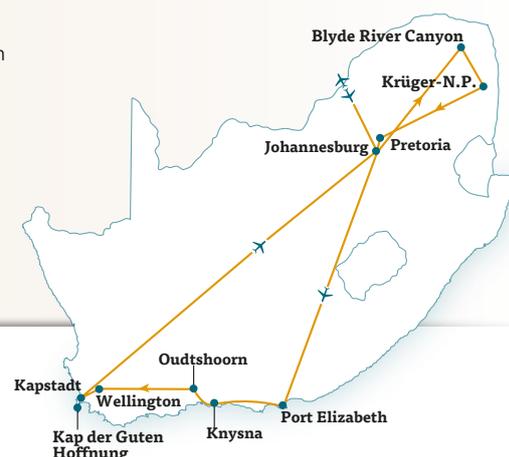
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Pretoria
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest inkl. Goldwaschen
- Bootsfahrt in Plettenberg Bay (wetterabhängig)
- Beeindruckende Cango-Tropfsteinhöhlen
- Traktor-Tour auf einer Straußenfarm
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)

- Afrikanische Traditionen und Lebensweise im Kayamandi-Township
- Spaziergang durch Stellenbosch inkl. Weinverkostung
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung
- Stippvisite bei den Pinguinen am Boulders Beach
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T008 und in Ihrem Reisebüro.





- Naturparadies Drakensberge
- Einblicke in die Zulukultur
- Wildtiere hautnah im Hluhluwe- und Krüger-Nationalpark



Drakensberge

Die große Südafrika-Reise

Eine große Reise in kleiner Gruppe: entdecken Sie Südafrika ausführlich! Wir tauchen ein in die Geschichte und Kultur des Landes und lassen uns von spektakulären Landschaften zwischen Kapstadt, Gartenroute und Drakensbergen verzaubern. Dazu erleben wir die Gastfreundschaft der Swasi im Königreich Eswatini und eine einzigartige Tierwelt in zwei berühmten Nationalparks.



Kleingruppe



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend beginnt Ihre Reise nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen von Kapstadt werden Sie schon erwartet. Sie fahren zu Ihrem Hotel und haben Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem Spaziergang an der Strandpromenade? Am Abend stimmen wir uns mit unserer Reiseleitung bei einem Sundowner-Getränk auf der Terrasse auf unsere Reise ein.

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Am Vormittag steht eine Stadterkundung auf dem Programm. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns um und lassen uns traditionelle „Koeksisters“ und „Samosas“ schmecken. Danach spazieren wir durch den Company's Garden. Zum Höhepunkt wird bei schönem Wetter die Auffahrt mit der Seilbahn zum Tafelberg. Den Rest des Tages können Sie nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. Erkunden Sie zum Beispiel die Victoria- und Alfred Waterfront. Im lebhaften Hafenviertel mit seinen vielen Geschäften, Restaurants und Straßenkünstlern können Sie

die bunte Mischung aus Europa und Afrika hautnah erleben. (F)

4. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Nutzen Sie den Tag, um Kapstadt auf eigene Faust zu entdecken. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen. Es geht zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß gelangen wir zum höchsten Aussichtspunkt am Leuchtturm und genießen den Panoramablick auf die wilde Küstenlinie und das „Kap der Stürme“. Am Boulders Beach erwartet uns auf dem Rückweg eine putzige Pinguin-Kolonie. Zurück in Kapstadt besuchen wir die „Old Biscuit Mill“ im hippen Stadtteil Woodstock. Auf dem beliebten Neighbourgood Markt warten vielfältige Köstlichkeiten auf uns. 170 km (F)

5. Tag: Von Kapstadt nach Barrydale Wir fahren in das Weinanbaugebiet und besuchen das Taal-Denkmal in Paarl, das der afrikaans Sprache gewidmet ist. Weiter geht die Reise durch besonders reizvolle Landschaften auf der längsten Weinstraße der Welt, der Route 62. Auf dem Weg lassen wir uns bei einer Weinprobe ein paar gute Tropfen schmecken. 250 km (F)

6. Tag: Von Barrydale nach Knysna Von Barrydale geht es weiter nach Mossel Bay. Der portugiesische Seefahrer Bartolomeu Diaz entdeckte die Bucht 1488 während seiner Afrikaumfahrung. Wir besuchen das Diaz Museum und erfahren, was es mit dem Post-Office Tree auf sich hat. Entlang der berühmten Gartenroute geht es weiter nach Knysna. 270 km (F)

7. Tag: Knysna: ein Tag für Sie Freuen Sie sich auf einen entspannten Tag für sich. Knysna liegt an einer Lagune und ist weithin bekannt für seine Austern. Dort haben Sie Gelegenheit, an der Waterfront zu bummeln. Auch Bootsfahrten werden angeboten. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug zum Tsitsikamma-Nationalpark teilnehmen. Hier unternehmen Sie eine Wanderung zur Hängebrücke über den Storms River und genießen den spektakulären Ausblick. (F)

8. Tag: Von Knysna nach Graaff-Reinet Wir lassen die Küste hinter uns und reisen ins Landesinnere, in die Halbwüste der kleinen Karoo. Unser Ziel ist die malerische Stadt Graaff-Reinet. Mit Allradfahrzeugen erkunden wir das „Tal der Trostlosigkeit“ und genießen den wunderschönen Panoramablick auf die Umgebung. 390 km (F)

9. Tag: Von Graaff-Reinet nach Bloemfontein Gleich nach dem Frühstück fahren wir nach Bloemfontein, der Hauptstadt der südafrikanischen Provinz Freistaat. Als Gerichtshauptstadt der Nation gehört Bloemfontein neben Pretoria und Kapstadt zu den drei Hauptstädten Südafrikas. Wir machen Halt am Nationalen Frauenedenkmal. Es erinnert an etwa 27.000 Buren-Frauen und Kinder, die in britischen Konzentrationslagern während des Zweiten Burenkrieges starben. 430 km (F, A)



16-Tage-Erlebnisreise ab € 4.395

- Traditionelle Karoo-Küche bei „Kobus se Gat“
- Übernachtungen in zwei Safari-Lodges
- Kapstadt ausführlich genießen



Plettenberg

Südafrika – Zauber der Gartenroute für Genießer

Diese Reise führt uns entlang der berühmten Gartenroute bis zum Addo-Elephant-Nationalpark und durch die Halbwüste der kleinen Karoo in idyllische Weinregionen. Erleben Sie Südafrikas Süden auf geruhsame Art und freuen Sie sich auf viele kulinarische Entdeckungen: von Bobotie über Koeksisters bis Potjiekos! Zum Abschluss nehmen wir uns ausgiebig Zeit für Erkundungen in und um Kapstadt.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Südafrika Am Abend beginnt Ihre Reise an die Südspitze Afrikas mit einem Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Kapstadt: Ankunft in Südafrika Herzlich Willkommen am Westkap! Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen. Auf der Fahrt nach Helderberg gewinnen wir schon erste Eindrücke von Südafrikas „Mother City“. Wir lassen den ersten Tag entspannt ausklingen und genießen von der Sonnenterrasse unseres Hotels den Blick aufs Meer, bevor wir uns mit unserer Reiseleitung zu gemeinsamen Abendessen treffen. (A)

3. Tag: Von Helderberg nach Knysna Nach dem Frühstück fahren wir nach Hermanus. In der Walsaison treffen wir hier bei unserem Spaziergang über die Promenade den „Whale-Cryer“, der mit seiner Uniform und Tröte das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Buckel-

Wale bekannt gibt. Optional können Sie eine Bootsfahrt mit Walbeobachtung unternehmen (vor Ort buchbar, Juli bis November, wetterabhängig). Weiter geht es entlang der Gartenroute nach Knysna: Die Küstenstadt liegt an einer Lagune und ist bekannt für seine Austern. Die Waterfront lädt zum Bummeln ein. In einem der beliebten Restaurants lassen wir uns heute das Abendessen schmecken. 490 km (F, A)



Von Juli bis November kommen **Südliche Glattwale zum Kalben** an die Küste bei Hermanus. Ein einmaliges Erlebnis!

4. Tag: Knysna: Featherbed Naturreservat Wir unternehmen einen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Füh-

rer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F, M)

5. Tag: Von Knysna zum Addo-Elephant-N.P. Unser nächstes Ziel ist der Tsitsikamma-Nationalpark mit seiner unberührten Natur und beliebten Wanderwegen. Wir begeben uns auf eine kurze Wanderung zu der beeindruckenden Hängebrücke über den Storms River. Von hier haben wir einen spektakulären Ausblick! Weiter geht die Fahrt bis zum Sundays River Valley am Addo-Elephant-Nationalpark. 350 km (F, A)

6. Tag: Auf Safari im Addo-Elephant-N.P. Uns erwartet heute die Tierwelt des Addo-Elephant-Nationalparks, der gegründet wurde, um die letzten Kapelefanten vor dem Aussterben zu bewahren. Heute leben hier neben etwa 400 Elefanten, Büffeln, Kudus und Spitzmaulnashörnern eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Wir begeben uns in unserem Reisefahrzeug auf die Pirsch entlang der Rundstraßen und beobachten die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an den Wasserlöchern. Optional kann auch eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen gebucht werden. (F, A)

7. Tag: Vom Addo-Elephant-N.P. nach Graaff-Reinet Mit Graaff-Reinet besuchen wir die viertälteste Stadt Südafrikas. Hier versetzen uns zahlreiche historische Gebäude in das 19. Jahrhundert zurück. Wir bestaunen das Tal der Trostlosigkeit, das im Camdeboo-Nationalpark liegt. Das Tal ist ein landschaftlicher Höhepunkt der Halbwüste Karoo. Der Name Karoo kommt aus der Sprache der San und heißt trocken.

Schon die Fahrt hierher ist eindrucksvoll. Von einem Aussichtspunkt können wir die weite rot-braune Landschaft besonders gut überblicken. 250 km (F)

8. Tag: Von Graaff-Reinet nach Oudtshoorn

Wir fahren weiter nach Oudtshoorn, dem Hauptort der Kleinen Karoo und Zentrum der Straußenzucht. Auf einer Straußenfarm unternehmen wir eine Traktorrundfahrt und erfahren mehr über die Riesenvögel. Wir verbringen zwei Nächte in einem Wildreservat nahe Oudtshoorn. Von der Terrasse unserer Lodge genießen wir den spektakulären Blick auf die Swartberge. Am Wasserloch können wir Flusspferde, Elefanten und andere Wildtiere beobachten. 330 km (F, A)

9. Tag: Oudtshoorn: Karoo-Farmküche und Safari

Wer Frühaufsteher ist, kann vor Ort eine Erdmännchen-Safari buchen (wetterabhängig). Später geht es hinauf auf den Swartberg Pass und wir staunen über den fantastischen Ausblick. Bei Kobus se Gat erwartet uns ein traditionelles Karoo-Mittagessen mit leckeren Speisen, die hauptsächlich auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Freuen Sie sich auf ein typisch südafrikanisches Braai-Erlebnis, Bobotie, Potjiekos, Straußenfiletsteak oder Karoo-Lamm und frisches Gemüse aus dem heimischen Garten. Am Nachmittag gehen wir mit kundigen Rangern im offenen Geländewagen auf Bush-Safari im Wildreservat. Am Abend lauschen wir den Klängen des afrikanischen Busches und genießen den Blick auf den klaren Sternenhimmel der Halbwüste. 65 km (F, M)

10. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir entlang der längsten Weinstraße der Welt nach Wellington. Wir halten im malerischen Städtchen Montagu, dem Aprikosen- und Pfirsichzentrum und las-

sen uns in Robertson bei einer Weinverkostung ein paar gute Tropfen schmecken. Wir übernachten im Herzen der Weinregion in idyllischer Landschaft mit Panoramansicht auf die Weinberge. 380 km (F)

11. Tag: Von Wellington nach Kapstadt Bei einem kulinarischen Spaziergang durch das alte Stadtzentrum von Stellenbosch erfahren wir einiges über die Geschichte und Kultur der Stadt, während wir traditionelle Snacks, einheimische Tees und preisgekrönte Weine probieren. Insbesondere entlang der Dorpstreeet finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser im kap-holländischen Stil. Die nächsten Tage verbringen wir in Kapstadt. Unser Hotel liegt unweit der Uferpromenade. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Meer zum Abschluss des Tages? 110 km (F)

12. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Wir erkunden Kapstadt und besuchen unter anderem den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden und das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Hier lassen wir uns eine traditionelle „Koeksister“ und die allseits beliebten Samoosas schmecken. Zum Höhepunkt wird die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), von dessen Aussichtsplattform wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Kaphalbinsel haben. Am Abend erwartet uns ein südafrikanisches „Erlebnis-Dinner“ im Gold Restaurant. Wir starten mit einem gemeinsamen Trommel-Workshop, danach lassen wir uns eine bunte Auswahl afrikanischer Gerichte schmecken. (F, A)

13. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag nach Ihren eigenen Wünschen gestalten oder Sie kommen mit auf eine Fahrt entlang der Küstenstraße des Atlantiks zum Naturreservat am berühmten Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß

oder per Standseilbahn geht es zum Aussichtspunkt auf die Kapspitze. Von dort genießen wir das atemberaubende Panorama der wilden Küstenlinie und werfen einen Blick auf das immer noch bei allen Seefahrern berühmte „Kap der Stürme“. Im Anschluss fahren wir weiter nach Boulders Beach, wo wir eine putzige Pinguinkolonie besuchen. (F)

14. Tag: Kapstadt: Zeit für Sie Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Sie können am Swimmingpool entspannen oder an der Strandpromenade entlang bis zur Victoria & Alfred Waterfront spazieren. Hier finden Sie zahlreiche Bars, Restaurants, Boutiquen und Geschäfte, Kinos und das Aquarium. Oder wie wäre es mit einem Ausflug nach Robben Island oder dem Besuch des Zeitz MOCAA-Museums? (F)

15. Tag: Abschied von Südafrika Bis zum Flughafentransfer haben Sie noch Gelegenheit für letzte Erkundungen. Wenn es die Zeit erlaubt, empfehlen wir einen Besuch des Oranjezicht City Farm Markets, der mit einer vielfältigen Auswahl an frischen, saisonalen und lokal hergestellten Produkten überzeugt. Von hier können Sie zum Abschied noch einen letzten Blick auf die Tafelbucht werfen. Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms oder Heimreise. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft in Deutschland am Morgen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise

R 2630025

p. P. im DZ ab € 4.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11 22 22 19 7 26 6 4 8 27

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 10.01., 21.02., 21.03., 18.04., 06.06., 25.07., 05.09., 03.10., 24.10., 07.11., 21.11., 26.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Helderberg, Knysna, Addo-Elephant-Nationalpark, Graaff-Reinet, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt
- 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Hermanus: Hauptstadt der Wale
- Paradiesisches Featherbed Naturreservat
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Wildbeobachtung im Addo-Elephant-Nationalpark
- Camdeboo-Nationalpark: Tal der Trostlosigkeit
- Straußenfarm mit Traktorfahrt
- Traditionelles Farm-Mittagessen bei „Kobus se Gat“
- Bush-Safari im privaten Wildreservat in der Karoo
- Weinprobe in Robertson
- Kulinarischer Spaziergang durch Stellenbosch inkl. Weinverkostung
- Vier Übernachtungen in Kapstadt/Sea Point am Atlantik
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Erlebnis-Dinner im Gold Restaurant
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2630025..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Safari im offenen Geländewagen im Addo-N.P., halbtägig, englischsprachig (6. Tag) € 165 04
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung (13. Tag) € 110 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630025 und in Ihrem Reisebüro.



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 4.695**

- **Kapstadt: pulsierende Großstadt und Natur pur**
- **Zwei Übernachtungen im privaten Wildreservat**
- **Entspannung an der Elephant- und Dolphin-Coast**



Kapstadt

Südafrika – freie Wildnis und Indischer Ozean

Eine perfekte Reise-Kombination: Wir starten in der spannenden Metropole Kapstadt, bevor es auf Safari im Krüger-Nationalpark geht. Im privaten Wildreservat wohnen wir ganz exklusiv inmitten der Natur und begeben uns auf die Suche nach den „Big Five“. Zum Abschluss unserer Südafrikareise genießen wir entspannte Tage im Land der Zulus am Indischen Ozean.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



mit Badeaufenthalt



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Südafrika Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Unsere Unterkunft für die nächsten Nächte liegt in Sea Point, unweit der Uferpromenade. Zeit zum Akklimatisieren. Vielleicht bei einem Spaziergang am Meer? Wer schon auf eigene Entdeckung gehen möchte, kann an der berühmten Victoria & Alfred Waterfront bummeln. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants, Kinos, Geschäfte und Souvenirläden sowie das Zeitz-MOCAA-Museum, das größte Museum für zeitgenössische Kunst in Afrika. Entdecken Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Beim gemeinsamen Willkommensgetränk stimmt Sie Ihre Reiseleitung auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundungen Heute entdecken wir gemeinsam eine der schönsten Städte der Welt. Im Malayenviertel Bo-Kaap bestaunen wir die bunten Häuser und werfen einen Blick in den einheimischen Gewürzshop. Wir besuchen das Distrikt Sixt Museum, ein Mahnmal gegen die Apartheid, und spazieren durch den Company's Garden. Einst ein Gemüsegarten zur Versorgung der Seeleute, ist der gepflegte Park mit Parlamentsgebäude und Museen heute die grüne Lunge im Zentrum der Stadt. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen einen herrlichen Blick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Den restlichen Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. (F)

4. Tag: Kapstadt: Ausflug in die Weinregion? Entdecken Sie auf eigene Faust die vielen versteckten Geheimnisse Kapstadts. Ihre Reiselei-

tung steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hat sicher den einen oder anderen Geheimtipp für Sie. Vielleicht nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil? Dieser führt uns in das Weinanbaugebiet Kapstadts. Zuerst fahren wir nach Paarl und sehen das imposante „Afrikaans-Taal-Monument“. Anschließend gelangen wir nach Stellenbosch, bekannt für seine kapholländischen Häuser. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt erfahren wir mehr über die architektonischen Besonderheiten der Stadt und probieren unterwegs einige einheimische Köstlichkeiten. Eine Weinprobe auf einem Weingut der Region darf natürlich auch nicht fehlen. 120 km (F)

5. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung? Auch heute können Sie den Tag für eigene Entdeckungen in Kapstadt nutzen. Vielleicht möchten Sie eine Bootsfahrt nach Robben Island oder im Hafen unternehmen? Optional können Sie auch mit Ihrer Reiseleitung einen Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung unternehmen – dies wird ein echter Höhepunkt Ihrer Reise! Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap der Guten Hoffnung. Der Ausblick auf den tosenden Ozean ist berauschend! Anschließend besuchen wir die Pinguine am Boulders Beach. 150 km (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Pretoria Wir verabschieden uns von Kapstadt und fliegen nach Johannesburg, wo uns unsere neue Reiseleitung schon erwartet. Wir machen einen kurzen



- Tierwelt im Krüger-Nationalpark
- Oudtshoorn: Cango Caves und Farmküche
- Kapmalayisch kochen im Bo-Kaap



Cango Caves, Oudtshoorn

Südafrika – wilde Küste und grüne Berge

Wie wäre es mit einem Sonnenaufgang im Krüger-Nationalpark mit Löwen und Elefanten? Pinguine tummeln sich am Boulders Beach, Erdmännchen in der kleinen Karoo. Wir reisen entlang der malerischen Gartenroute bis nach Kapstadt mit dem beeindruckenden Tafelberg und ganz besonderem Flair. Kommen Sie mit uns auf die Reise durch ein Land voller Kontraste und lassen Sie sich von Südafrika verzaubern!



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend fliegen Sie nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Johannesburg Am Flughafen werden Sie schon von unserem Fahrer erwartet. Wir erhalten gegen Mittag einen ersten Eindruck von Johannesburg bei einer optionalen Orientierungsfahrt durch die „Stadt des Goldes“. Im hippen Maboneng und Newtown Distrikt mit seinen Galerien, Boutiquen und Restaurants legen wir einen Stopp ein. Hier schlägt das Herz für Kunst, Kultur und Kulinarik! Wer mit einem späteren Flug ankommt, wird direkt zum Hotel gefahren und kann den Nachmittag zum Akklimatisieren nutzen. Beim gemeinsamen Abendessen stimmt uns unsere Reiseleitung auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Von Johannesburg in Richtung Krüger-Nationalpark Wir machen uns auf in

die Provinz Mpumalanga. Entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon entdecken wir heute die berühmten Aussichtspunkte Three Rondavels und die Bourke's Luck Potholes. Unsere Lodge liegt in Hazyview vor den Toren des berühmten Krüger-Nationalparks. In der traditionellen Boma nehmen wir unser Abendessen ein (wetterabhängig). 480 km (F, A)

4. Tag: Auf der Pirsch im Krügerpark Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für Wildbeobachtungen im Reisebus im Krüger-Nationalpark. Optional besteht die Möglichkeit, im offenen Geländewagen mit örtlichem Ranger zu fahren. Mit etwas Glück treffen wir auf die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Elefant, Leopard, Büffel und Nashorn. Halten wir unsere Kameras für die aufregende Tier- und Pflanzenwelt des weltberühmten Parks bereit. 120 km (F)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Pretoria Wir verlassen die Wildnis und kehren nach Johannesburg zurück. Auf dem Weg unternehmen wir eine orientierende Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Pretoria mit ihren Regierungsgebäuden und der Mandela-Statue. 390 km (F)

6. Tag: Von Pretoria nach Knysna Am Flughafen von Johannesburg verabschiedet sich Ihre Reiseleitung und Sie fliegen an das Ostkap nach Port Elizabeth. Hier werden Sie schon von Ihrer neuen Reiseleitung erwartet. Unser Weg führt uns zum Tsitsikamma-Wald. Wir unternehmen einen Spaziergang zum „Big Tree“. Weiter geht es entlang der berühmten Gartenroute bis zur bezaubernden Lagunenstadt Knysna. Der historische Ortskern mit seinen schönen viktorianischen Gebäuden lädt zum Bummeln ein. Die gemütlichen Cafés und Kunstgalerien verleihen dem Ort sein besonderes Flair. 230 km (F)



EVENT TIP

Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

7. Tag: Knysna oder Featherbed-Naturreiservat Freuen Sie sich auf einen entspannten Tag für sich. Knysna liegt an einer Lagune und ist weithin bekannt für seine Austern. Dort haben Sie Gelegenheit, an der Waterfront zu bum-meln. Auch Bootsfahrten werden angeboten. Optional können Sie an einem Ausflug in das Featherbed-Naturreiservat teilnehmen. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg

mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen das Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F)

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn Über den Outeniqua-Pass fahren wir in die Halbwüste Kleine Karoo zum Straußenzentrum Oudtshoorn. Höhepunkt des Tages sind die bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. Von der einzigartigen Akustik können wir uns bei einer musikalischen Kostprobe selbst überzeugen. Auf dem Swartberg Pass staunen wir über den fantastischen Ausblick und freuen uns auf kulinarische Genüsse. Bei Kobus se Gat erwartet uns traditionelle Farmküche mit leckeren Speisen, die hauptsächlich auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Freuen Sie sich auf ein typisch südafrikanisches Braai-Erlebnis mit Potjiekos, Straußenfiletsteak oder Karoo-Lamm mit Gemüse aus dem heimischen Garten. 120 km (F, M)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Wer die optionale Erdmännchen-Safari gebucht hat steht heute schon ganz früh auf. Die anderen können ausschlafen. Noch vor Sonnenaufgang geht es zu der besonderen Begegnung mit den kleinen, putzigen Tierchen. Sie leben in unterirdischen Höhlen, in denen sie nachts Schutz suchen. Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen sie zum Aufwärmen heraus und bieten uns ein interessantes Schauspiel. Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Kapstadt. Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe bis zur „Mutterstadt Südafrikas“. 450 km (F)

10. Tag: Kapstadt: Stadterkundung und kapmalayische Küche Unsere Stadterkundung beginnt bei schönem Wetter mit der Auffahrt auf den Tafelberg. Wir genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. Danach geht es zum Bo-Kaap, dem Malayenviertel mit den farbenfrohen Häusern. In kleinen Gruppen aufgeteilt, lernen wir bei privaten Familien einfache malayische Gerichte zuzubereiten. Nachdem wir probiert haben, was wir selbst kreiern haben, spazieren wir durch den Company's Garden. Unsere letzte Station ist die Victoria & Alfred Waterfront. Hier bleibt Zeit für eigene Erkundungen in dem lebhaften Hafenviertel, das sich durch schöne Geschäfte und Restaurants auszeichnet. Genießen Sie das besondere Flair aus Europa und Afrika. (F)

11. Tag: Kapstadt oder das Kap der Guten Hoffnung? Sie haben noch einmal die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es bietet sich optional aber auch ein ganztägiger Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung an. Auf einem der berühmtesten Pässe der Welt, dem Chapmans Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Durch kleine entzückende Fischerorte geht es weiter zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. An der Kapspitze gelangen wir per Standseilbahn und einem kleinen Aufstieg zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt, von wo aus sich uns ein atemberaubender Blick auf das tosende Meer bietet. Danach besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach, bevor wir zurück nach Kapstadt fahren. 150 km (F)

12. Tag: Kapstadt oder Ausflug ins Weinland? Genießen Sie einen Tag in der Metropole für eigene Entdeckungen, zum Bummeln oder einfach zum Entspannen an der Victoria & Alfred Waterfront. Optional können Sie heute an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen das Weindorf Paarl und halten am Sprachendenkmal. Dann spazieren wir durch den historischen Ortskern von Stellenbosch und erkunden das Museumsdorf. Zwei Weinproben auf verschiedenen Gütern machen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis! Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen. 250 km (F, A)

EVENT TIPP Das „**Tweede Nuwe Jaar**“ wird in Kapstadt am 2. Januar mit Straßenkarneval, Musik, Tanz und bunten Kostümen gefeiert. Ursprung ist eine Feiertradition der ehemaligen Sklaven.

13. Tag: Heimreise Der Vormittag steht Ihnen noch für eigene Erkundungen zur Verfügung. Anschließend fahren Sie zum Flughafen von Kapstadt oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise **R 2630016**
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.550*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											2
	9	9					7	5	16		
5	23	23	13	11		6	21	19	23	21	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 04.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 12.04., 10.05., 05.07., 06.09., 20.09., 27.09., 04.10., 25.10., 01.11., 15.11., 22.11., 20.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Sandton, Hazyview, Knysna, Oudtshoorn und Kapstadt
- 1x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Traditionelles Boma-Abendessen
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Malerische Gartenroute
- Big Tree und Tsitsikamma-Nationalpark
- Cango-Tropfsteinhöhlen
- Spektakulärer Swartberg-Pass
- Traditionelle Karoo-Farmküche
- Stadterkundung Kapstadt inkl. kapmalayischer Kochkurs
- Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2630016..**

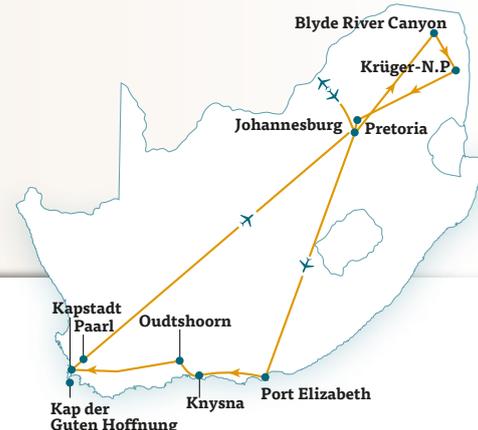
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Stadtrundfahrt in Johannesburg (2. Tag) € 98 87
 - Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (4. Tag) € 165 13
 - Featherbed-Naturreservat inkl. Mittagessen (7. Tag) € 89 15
 - Erdmännchen-Safari (9. Tag) € 70 14
 - Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 110 12
 - Fahrt ins Weinanbaugebiet (12. Tag) € 78 11

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630016 und in Ihrem Reisebüro.



**13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695**

- Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark
- Panorama-Aussicht am Blyde River Canyon
- Längste Weinstraße der Welt inkl. Weinprobe



Blyde River Canyon

Südafrika – vom Krügerpark bis zur Gartenroute

Erleben Sie die Höhepunkte Südafrikas: Die pulsierende Metropole Kapstadt und die spannende Tierwelt im Krüger-Nationalpark, dazu die einzigartigen Naturlandschaften entlang des Blyde River Canyons und an der beliebten Gartenroute. Südafrikas Vielfalt wird Sie begeistern.



Garantiert
ab 4 Pers.



Bestpreis



Naturerlebnis



Höhepunkte

1. Tag: Flug nach Johannesburg Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug nach Südafrika.

2. Tag: Johannesburg: Ankunft in Südafrika Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg werden Sie von unserem Fahrer am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Sie haben ausgiebig Zeit, sich zu akklimatisieren. In der Nähe des Hotels befindet sich das beliebte „Nelson Mandela Square“ mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants. Je nach Ankunftszeit können Sie optional einen Ausflug zum Apartheid-Museum unternehmen. Unsere Reiseleitung stimmt uns beim gemeinsamen Abendessen auf unsere Reise ein. (A)

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview

Auf unserer Fahrt nach Hazyview durch die Provinz Mpumalanga erhalten wir einen ersten Eindruck von der Vielfalt dieses faszinierenden Landes. Die Gegend um Witbank ist Heimat des Ndebele Volksstammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern. Wir machen Halt, um uns ein eigenes Bild von den kreativ gestalteten Häusern zu machen. Unsere Lodge liegt mitten in der Natur unweit des Krüger-Nationalparks. 430 km (F)

4. Tag: Hazyview: Panoramaroute Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen

Südafrikas zählt. Die Panoramaroute umfasst Landschaften, die geprägt sind durch einen spektakulären Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische, 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aussichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)

5. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark Die Wildnis ruft! Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist heute der Wildbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen. 150 km (F)

6. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt, sammeln. 400 km (F)

7. Tag: Kapstadt: Zum Kap der Guten Hoffnung? Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien

Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat Ihnen viel zu bieten! Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen, bei dem wir entlang der Atlantikküste über den einmaligen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung fahren. Auf dem Rückweg besuchen wir noch die putzigen Pinguine am Boulders Beach. 170 km (F)

8. Tag: Von Kapstadt über Hermanus nach Wilderness Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über die Stadt und die Tafelbucht. Danach fahren wir entlang der Küste nach Hermanus. In der Walsaison treffen wir hier bei unserem Spaziergang über die Promenade den „Whale-Cryer“, der mit seiner Uniform und Tröte das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Buckelwale bekannt gibt. Unsere Reise führt uns weiter nach Wilderness. 450 km (F)

EVENT TIP Von Juni bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

9. Tag: Wilderness: Tag für Sie oder Ausflug nach Oudtshoorn? Wilderness liegt direkt am Indischen Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen

Umgebung erkunden. Alternativ können Sie an einem optionalen Ausflug in die kleine Karoo teilnehmen. Wir passieren zuerst Oudtshoorn, den Hauptort der Halbwüste, und erreichen dann die bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves. Auf einer Straußenfarm können wir Interessantes über den Vogel Strauß lernen und unser Mittagessen genießen. Anschließend fahren wir zurück nach Wilderness. 200 km (F)

10. Tag: Wilderness: zum Featherbed-Naturreservat? Am Vormittag haben Sie optional die Möglichkeit, an einem Ausflug in das bezaubernde Featherbed-Naturreservat teilzunehmen. Per Boot setzen wir über und erkunden das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. 100 km (F)

11. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt Unsere Reise führt uns heute entlang der längsten Weinstraße der Welt zurück nach Kapstadt. Die male- rischen Route 62 und Route 60 mit idyllischen Weinbergen, charmanten Kleinstädten wie Montag und Tulbagh und spektakulären Bergland-

schaften gelten als die schönsten Roadtrip-Strecken. In Robertson machen wir Halt und bekommen bei einer Weinprobe einen Einblick in die geschmackliche Vielfalt der südafrikanischen Weine. In einem Farmstall haben wir zudem die Gelegenheit, einheimische Produkte zu probieren. 500 km (F)

12. Tag: Heimreise Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt. Im bunten Malaienviertel Bo-Kaap probieren wir lokale Leckereien wie Samosas und Vetkoek. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Neben mächtigen Bäumen und Blumengärten befinden sich zahlreiche historische Gebäude und Museen auf diesem Gelände, unter anderem das Parlamentsgebäude und das Gästehaus „Tuinhuis“ der Regierung. Dann heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A= Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise **R 2630022**
p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 1.700*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									1		
	5	12	9	7		9		3	8	12	
15	12	19	23	28	25	16	20	17	22	26	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 14.01., 04.02., 11.02., 11.03., 18.03., 01.04., 08.04., 22.04., 06.05., 27.05., 24.06., 08.07., 22.07., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 07.10., 21.10., 11.11., 25.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 270

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Johannesburg, Hazyview, Kapstadt und Wilderness
- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Bunte Ndebele-Häuser
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Ganztägige Wildbeobachtung im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Spaziergang in Hermanus
- Malerische Route 62 inkl. Weinprobe
- Landschaftliche Höhepunkte entlang der Gartenroute
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug ins Apartheid-Museum, englischsprachig (2. Tag) € 75 17
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (5. Tag) € 165 11
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (7. Tag) € 110 12
- Cango Caves und Straußenfarm inkl. Mittagessen (9. Tag) € 70 13
- Ausflug zum Featherbed-Naturreservat inkl. Mittagessen (10. Tag) € 89 14

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug € 90 **BA ZZF1**
- 1. Klasse
- Early Check-in am Ankunftstag (2. Tag) **ab € 60 TA 263002218**

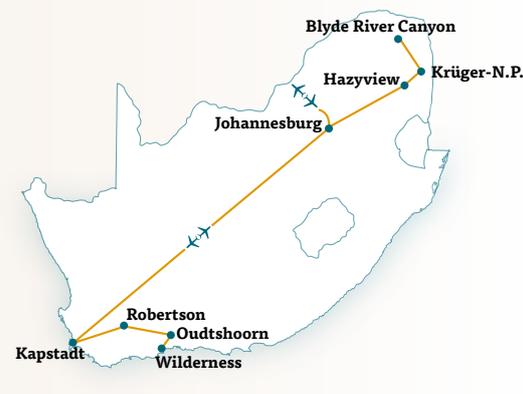
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ (Seite 28) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination unter www.gebeco.de/2570031

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630022 und in Ihrem Reisebüro.



**10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795**

- 4 Nächte Kapstadt im 4-Sterne-Hotel in Strandnähe
- Ndebele-Kunst und Panoramaroute
- Ganztägige Safari im Krüger-Nationalpark



Weingut

Südafrika Classics

Von der Weltmetropole bis in die Wildnis erleben wir die Höhepunkte Südafrikas. In Kapstadt spüren wir das besondere Flair der Stadt, genießen Ausflüge in die Umgebung und haben Zeit für eigene Entdeckungen. Im Norden folgen wir der Panoramaroute entlang des Blyde River Canyons und begeben uns im Krüger-Nationalpark auf die Spuren der „Big Five“. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise!



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend fliegen Sie nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Kapstadt: Supercity Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann einen Spaziergang an der Strandpromenade unternehmen. Alternativ empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. Am Abend stimmt uns unsere Reiseleitung bei

einem Willkommensgetränk auf der Terrasse des Hotels auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Heute geht es auf Stadterkundungstour, während der wir das Südafrika-Museum besuchen. Im Malaien-viertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten eine Kostprobe der lokalen Leckereien. In Woodstock besuchen wir die Kaffee-Rösterei. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. (F)

4. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkundungen nutzen. Bummeln Sie durch die

St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir schließlich zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Hier erreichen wir zu Fuß oder per Standseilbahn den Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen. Von oben bietet sich uns ein fantastischer Panoramablick über die False Bay. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. 150 km (F)

5. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des Zeit-MOCAA-Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Bei einem Besuch auf einem der umliegenden Weingüter lassen wir uns beste Weine von lokalen Winzern schmecken. 150 km (F)



- 4 Nächte Kapstadt im 4-Sterne Hotel
- Ganztägige Safari im Krüger-Nationalpark
- Sonne, Strand und Meer – Erholung am Indischen Ozean



Boulders Beach

Südafrika und Mauritius

Kombinieren Sie Südafrika mit einem traumhaften Strandurlaub am Indischen Ozean. In der Metropole Kapstadt lernen wir Südafrika von der urbanen Seite kennen, im Krüger-Nationalpark erwartet uns die wilde Tierwelt. Auf der Pirsch im offenen Geländewagen beobachten wir Löwen und Elefanten aus nächster Nähe. Die Trauminsel Mauritius steht für Erholung pur.



Garantiert
ab 4 Pers.



mit Bade-
aufenthalt



Höhepunkte



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend fliegen Sie nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Kapstadt: Supercity Am Flughafen werden Sie von unserem Fahrer in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann einen Spaziergang an der Strandpromenade unternehmen. Alternativ empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. Am Abend stimmt uns unsere Reiseleitung bei einem Willkommensgetränk auf der Terrasse des Hotels auf die nächsten Tage ein.

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Heute geht es auf Stadterkundungstour, während der wir das Südafrika-Museum besuchen. Im Malaien-viertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten eine Kostprobe der lokalen Leckereien. In Woodstock besuchen wir die Kaffee-Rösterei. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. (F)

4. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkundungen nutzen. Bummeln Sie durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Durch

kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreiservat. Zum Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen gelangen wir zu Fuß oder per Standseilbahn. Von oben bietet sich uns ein fantastischer Panoramablick über die False Bay. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. 150 km (F)

5. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des Zeit-MOCAA-Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugesbiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Bei einem Besuch auf einem der umliegenden Weingüter lassen wir uns beste Weine von lokalen Winzern schmecken. 150 km (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Ohrigstad Wir verlassen Kapstadt und fliegen nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine vielfältige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tierwelt machen Mpumalanga zu einem Hauptreiseziel

des Landes. Die Gegend um Witbank ist auch die Heimat des Ndebele Volksstammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern in leuchtend bunten Farben. Wir machen Halt, um uns ein eigenes Bild zu machen. Über Belfast und Lydenburg kommen wir in den freundlichen kleinen Ort Ohrigstad. Den Abend lassen wir entspannt ausklingen. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse? 390 km (F, A)

7. Tag: Von Ohrigstad nach Hazyview Auf geht's zur Panoramaroute: die Landschaften sind geprägt durch mächtige Berge, tosende Wasserfälle, ruhige Seen und vor allem durch den spektakulären Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas. Wir halten an den Aussichtspunkten Three Rondavels und Bourke's Luck Potholes. Die Route führt uns nach Hazyview zu unserer nächsten Unterkunft, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. 150 km (F, A)

8. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Nach dem Frühstück geht es mit erfahrenen Rangern auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Krüger-Nationalpark. Hier erleben wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Wir halten unsere Kameras bereit. Mit etwas Glück entdecken wir die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn! 50 km (F, A)

9. Tag: Von Hazyview nach Johannesburg Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir zurück nach Johannesburg. Unterwegs noch schnell ein

Stopp bei einem typischen Farmstall, der Produkte der umliegenden Farmen anbietet, dann checken Sie in Ihr Hotel ein, das unweit des Flughafens liegt. 390 km (F)

10. Tag: Von Johannesburg nach Mauritius Am Morgen fahren Sie mit dem Hotelbus zum Flughafen und fliegen von Johannesburg nach Mauritius. Sie erreichen die Insel am Nachmittag und fahren anschließend zu Ihrem Hotel. Die nächsten Tage können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. (F, A)

11. bis 16. Tag: Mauritius: Erholung pur Genießen Sie traumhafte Tage in paradiesischer Land-

schaft mit exotischer Fauna und Flora. Es erwarten Sie weiße, palmengesäumte Sandstrände, an die das türkisblaue Wasser des Indischen Ozeans spült. Entspannen Sie sich und lassen Sie die Seele baumeln oder nehmen Sie an den zahlreichen sportlichen Aktivitäten teil. (F, A)

17. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen vom Inselparadies. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Mauritius

17-Tage-Erlebnisreise R 2630124
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 3.915*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									3		
		7	4	9				5	10		
17	14	21	18	30		4	1	26	31	21	27
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 16.01., 13.02., 06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 08.05., 29.05., 03.07., 31.07., 04.09., 25.09., 02.10., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 25.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.120

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Mauritius (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlands- und Regionalflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Ohrigstad, Hazyview, Johannesburg und Mauritius
- 15x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 9. Tag, ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inkl. Tafelbergaufahrt (wetterabhängig)
- Einzigartige Ndebele-Kunst
- Pirschfahrt im Krüger-N.P. im offenen Geländewagen (englischsprachig)
- Fahrt entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Umfangreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm auf Mauritius
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630124..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4. Tag) € 110 13
 - Fahrt ins Weinanbaugebiet (5. Tag) € 78 12

Mehr Urlaub danach

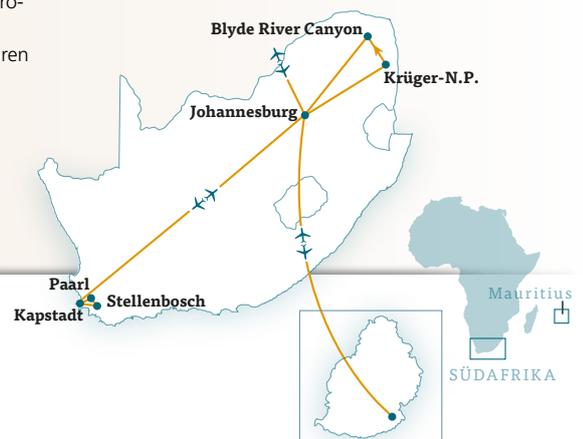
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben auch die Möglichkeit, nur den Südafrika-Teil dieser Reise zu buchen. Wählen Sie einfach die Einzelreise „Südafrika – Classics zum Kennenlernen“ (Seite 46) unter www.gebeco.de/2630024

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630124 und in Ihrem Reisebüro.





- Tosende Victoria-Fälle
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpfannen
- Im traditionellen Mokoro das Okavango-Delta erkunden



Victoria-Fälle in Simbabwe

Botswana und Simbabwe – donnernder Rauch und Okavango-Delta

Freuen Sie sich auf faszinierende Naturwunder in Simbabwe und Botswana! Wir reisen in einer kleinen Gruppe und erleben die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks zu Land und zu Wasser, die schier endlose Weite der Makgadikgadi-Salzpfannen und das einzigartige Okavango-Delta.



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend fliegen Sie über Johannesburg nach Victoria Falls.



Naturerlebnis

2. Tag: Willkommen in Simbabwe Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Gleich zu Beginn unserer Reise erwartet uns der erste Höhepunkt: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall „Mosi-oa-Tunya“, was „donnernder Rauch“ bedeutet. Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. Unser Abendessen genießen wir in einem lokalen Restaurant im Township. Erleben Sie die Lebendigkeit der Gemeinschaft,

wenn einheimische Händler ihre Waren verkaufen, während verlockende Gerüche von den Holzkohlefeuern herüberwehen. Es lohnt sich ein Blick auf die bunten Kreationen, die mit einer kräftigen Dosis afrikanischen Humors und Einfallsreichtums recycelt werden. 50 km (A)



Der Mai zählt zu den besten Reisemonaten für die Victoria-Fälle mit einem optimalen Klima und dem Höchststand des Sambesis: **donnernde Wasserfälle** inklusive!

3. Tag: Von Victoria Falls nach Kasane Wir überqueren die nahe gelegene Grenze nach Botswana und fahren nach Kasane. Bei einer Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss genießen wir

den unvergleichlichen afrikanischen Sonnenuntergang, während wir mit etwas Glück Flusspferde, Krokodile, Büffel und Elefanten im Wasser und an Land beobachten können. 150 km (F, A)

4. Tag: Chobe-Nationalpark: auf Safari?

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Gestaltung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten der Lodge. Optional gehen Sie mit erfahrenen Rangern in offenen Geländewagen den ganzen Tag auf Pirschfahrt. Der Chobe-Nationalpark liegt im Vierländereck von Namibias Caprivizipfel, Sambia, Simbabwe und Botswana. Er ist Teil des grenzüberschreitenden Schutzgebiets Kavango-Zambezi, kurz „KAZA“ genannt. Chobe ist besonders für seine großen Elefantenherden bekannt. Darüber hinaus beherbergt das Gebiet zahlreiche weitere Tierarten wie Löwen, Geparde, Leoparden, Wildhunde, Stepenzebras, Giraffen, Flusspferde sowie eine reiche Vogelwelt. Zur Mittagszeit genießen Sie ein Picknick im Park. Am Abend können wir mit Sicherheit schon eine beachtliche Fotosammlung vorweisen. (F, A)

5. Tag: Chobe-Nationalpark: wilden Tieren auf der Spur Heute heißt es früh aufstehen für eine Safari am Morgen im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark. Der Nachmittag steht für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Entspannen Sie am Swimmingpool oder auf der Terrasse mit Flussblick. Alternativ können Sie auch weitere Aktivitäten vor Ort buchen. (F, A)

6. Tag: Von Kasane nach Nata Wir machen uns auf in den Süden zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen. Der Anblick der gewaltigen Pfannen und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde wird uns beeindrucken. Im absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Wir unternehmen einen Ausflug in diese einmalige, weite Landschaft. 330 km (F, A)

EVENT TIPPI Im Juli findet der **Präsidentstag** statt, einer der populärsten Feiertage Botswanas. Vier Tage lang wird mit Tänzen, Liedern und Reden dem Präsidenten des Landes gedacht.

7. Tag: Von Nata nach Maun Unser heutiges Ziel ist Maun, das Tor zum Okavango-Delta. Unsere Unterkunft liegt an den Ufern des Thamalakanen Flusses. 320 km (F, A)

8. Tag: Von Maun ins Okavango-Delta Wir erreichen das berühmte Okavango-Delta, das größte Binnendelta der Welt. Der prächtige Okavango-Fluss erstreckt sich über den trockenen Sand der Kalahari-Wüste und bildet eine blühende Oase mit zahllosen, verschlungenen Wasserwegen und kristallklaren Lagunen, die mit Seerosen übersät sind. Außerdem gibt es fruchtbare Auen und Inseln, die von einer reichen Tierwelt bewohnt werden. Unsere Lodge liegt an der Guma Lagune an der westlichen Seite des Deltas. Ein wahres Paradies für Angler und Vogelliebhaber. 350 km (F, A)

9. Tag: Okavango-Delta: Mokoro-Ausflug Heute wird es abenteuerlich. Wir gehen auf Mokorofahrt (wasserstandsabhängig). Mit dem traditionellen Einbaum-Kanu erkunden wir die Ausläufer des Okavango-Deltas. Das Mokoro wird von erfahrenen Rangern durch das flache Wasser getrieben, indem sie es mit einer Stange vorwärts drücken. Wir bahnen uns den Weg durch Binsen-, Seerosen- und Papyrusfelder, vorbei an vielen kleinen Inseln. Ein intensives Naturerlebnis. 350 km (F, A)

10. Tag: Okavango-Delta: Bootsfahrt Am Vormittag genießen wir die Annehmlichkeiten unserer Lodge und den fantastischen Ausblick über die

Lagune. Wie wäre es mit einem optionalen Angelausflug? Oder vielleicht ein Helikopterflug über das Okavango-Delta? Am späten Nachmittag bekommen wir auf einer Bootsfahrt in der Dämmerung eine ganz neue Sicht auf die Umgebung. (F, A)

11. Tag: Vom Okavango-Delta nach Maun Wir verlassen die Guma Lagune und fahren zurück nach Maun. Ein letztes Mal erleben wir die friedvolle Stimmung zum Sonnenuntergang am Thamalakanen Fluss. Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. 350 km (F, A)

12. Tag: Maun: Rückflug Heute heißt es Abschied nehmen vom beeindruckenden Botswana. Sie treten Ihre Heimreise über Johannesburg an. 50 km (F)

13. Tag: Ankunft Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Elefant im Okavango-Delta

13-Tage-Erlebnisreise R 2B50002
p. P. im DZ ab € 6.795 / ab € 5.790*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					9						
	1	20	24	15	12	30	11				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 31.03., 19.05., 23.06., 14.07., 11.08., 08.09., 29.09., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.090

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Victoria Falls/ab Maun über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Victoria Falls, Kasane, Nata, Maun und Okavango-Delta
- 10x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Tosende Victoria-Fälle
- Abendessen in lokalem Township-Restaurant
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Morgenpirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Mokoro-Ausflug im Okavango-Delta
- Nachtfahrt mit dem Motorboot im Okavango-Delta
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2B5000201

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen inkl. Picknick im Chobe-Nationalpark, englischsprachig (4. Tag)

€ 295

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (z.Zt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2B50002 und in Ihrem Reisebüro.





- Rote Tsingys des Nordens
- Nachhaltiges Naturparadies: Black Lemur Camp
- Nosy Be: Trauminsel im Indischen Ozean



Lemur

Madagaskar – Lemuren und Meer

Entdecken Sie den ursprünglichen Norden der Gewürzinsel Madagaskar: Von dichten Regenwäldern Andasibes über Palmenparadiese bis hin zu den bizarren Tsingy-Formationen im Ankarana-Nationalpark. Wir begegnen Lemuren in freier Wildbahn und gewinnen Einblicke in das Leben der Menschen vor Ort. Krönender Abschluss: Entspannung an den traumhaften Stränden der Tropeninsel Nosy Be.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis



mit Bade-
aufenthalt

1. Tag: Anreise Sie fliegen über Nacht nach Antananarivo.

2. Tag: Willkommen auf Madagaskar Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Erste Erkundungen in der lebendigen Metropole Tanas. Die malerische Altstadt wird gekrönt vom Königspalast.

3. Tag: Tana: Königshügel von Ambohimanga Heute tauchen wir in die alten Traditionen Madagaskars ein. Ambohimanga, der „Blaue Hügel“ zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das kulturelle und spirituelle Zentrum der Insel bietet Einblicke in das Erbe der Merina-Herrscher. Zurück in Tana widmen wir uns der madagassischen Küche. Mit einem erfahrenen Küchenchef bereiten wir ein traditionelles Menü zu. 60 km (F)

4. Tag: Von Antananarivo nach Andasibe Wir fahren vom Hochland durch sattes Grün der Reisfelder zur Ostküste. Im Privatreservat Peyriéras haben wir unsere erste Begegnung mit Reptilien, Chamäleons und Lemuren. Unser heutiges Ziel ist Andasibe. Das Naturreservat liegt in einem Bergmassiv mit tropischer Vegetation und ist einer der

interessantesten Naturparks der Insel. Hauptattraktion des Primärwaldgebietes ist der Indri, der größte aller Halbaffen. Nachmittags beobachten wir im Vaona-Reservat auf einer kleinen Insel verschiedene Lemurenarten. Im Krokodilreservat sehen wir weitere einheimische Tierarten. Am Abend erwartet uns im Voimana-Reservat in der geheimnisvollen Atmosphäre des nächtlichen Waldes ein spannendes Erlebnis. Mit Taschenlampe ausgerüstet, spähen wir im dichten Regenwald nach nachtaktiven Tieren wie Chamäleons, Fröschen und dem seltenen Mausmaki. 190 km (F)

5. Tag: Von Andasibe nach Akanin'ny Nofy Morgens folgen wir auf einer rund dreistündigen Wanderung im dichten Regenwald dem Schrei des Indri. Unser Scout zeigt uns endemische Pflanzen, faszinierende Reptilien und Vögel. Anschließend fahren wir in die Küstenregion am Indischen Ozean. Kleine Dörfer und grüne Landschaften mit Palmen und Ravinalas, dem Baum der Reisenden, ziehen an uns vorüber. In Manambato unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanal. Wir erreichen Akanin'ny Nofy am Ampitabe-See, auch „Nest

der Träume“ genannt. Unsere gemütliche Unterkunft liegt in traumhafter Dschungellandschaft am Ufer des Sees. 180 km (F)

6. Tag: Akanin'ny Nofy: das Palmarium-Reservat Bereits in der Lodge beobachten wir die neugierigen Vertreter der hier lebenden fünf Lemurenarten. Morgens wandern wir durch den Küstenregenwald auf der Suche nach den Indris. Faszinierend sind auch die Kragenlemuren mit ihren lauten Warnrufen. Am Nachmittag besuchen wir das Fischerdorf Andranokoditra der Betsimisaraka. Dieses Volk lebt überwiegend vom Handel mit Nelken, Zuckerrohr, Kaffee und dem Fischfang. Auf dem Rückweg noch schnell ein Fotostopp bei den fleischfressenden Kannenpflanzen. Dann erwartet uns in der Abenddämmerung ein besonderes Erlebnis: nach kurzer Bootsfahrt und kleinem Spaziergang im Primärwald spähen wir nach dem scheuen, nachtaktiven Fingertier, dem Aye Aye. (F)

7. Tag: Von Akanin'ny Nofy nach Antananarivo Auf der frühen Bootsfahrt durch die üppige Kanalvegetation zurück nach Manambato gelingt ein kurzer Blick auf den Alltag der Einheimischen in den Fischerdörfern. Auf der Rückfahrt in die Metropole halten wir an einem der vielen Gemüse- und Obststände der kleinen Siedlungen am Straßenrand und lassen uns die teils fremdartigen Sorten erklären. 300 km (F)

8. Tag: Von Antananarivo nach Diego Suarez Wir fliegen an die Nordspitze Madagaskars nach Diego Suarez, heute Antsiranana genannt. Die Hafenstadt mit internationalem Flair wird geprägt von breiten Boulevards, Kolonialbauten, Straßencafés und farbenfrohen Märkten. Wahrzeichen ist der Nosy Lonja, das Pendant zu Rios Zuckerhut. Nach dem Trubel der größten Stadt des Nordens erwarten uns endemische Baobabs bei Ramena, einer Bucht mit herrlichem, makellos weißen Strand und türkisfarbenem Wasser. 50 km (F)



15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.295

- „Heilige Stadt“ Touba
- Begegnungen im traditionellen Fula- oder Nomaden-Dorf
- Soloum-Delta: Mangroven-Labyrinth



Tanzende Frauen, Casamance-Region, Senegal

Senegal und Gambia – Westafrika erleben

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise durch Senegal und Gambia. Wir entdecken in einer kleinen Gruppe die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Kulturen. Dazu eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt. Freuen Sie sich auf afrikanische Märkte, Sanddünen, Mangroveninseln und mächtige Baobabs. Zum Abschluss entspannen wir am Strand von Kololi.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis



mit Badeaufenthalt

1. Tag: Anreise nach Senegal Morgens fliegen Sie nach Dakar. Nachmittags erreichen Sie die Hauptstadt Senegals. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel. (A)

2. Tag: Von Dakar nach Lompoul Es geht von der Küste ins Landesinnere nach Touba, die heilige Stadt der Mouriden. Hier schlägt für viele Senegalesen das Herz des Landes mit dem Grabmal des legendären Gründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek. Wahrzeichen von Touba ist die große Moschee, eine der größten in Afrika südlich der Sahara und heute ein Wallfahrtsort. Nach dem Besuch der Moschee kehren wir in einem lokalen Restaurant zum Mittagessen ein. Anschließend geht es weiter nach Lompoul, eine kleine Wüste von rund 18 Quadratkilometern und orangefar-

benen Sanddünen nahe des Atlantischen Ozeans. Hier erwartet uns eine Übernachtung in einem Wüstencamp, das einem Beduinenlager nachempfunden ist. Die Zelte bieten jeglichen Komfort. Auf dem Weg dorthin besuchen wir ein Fula- oder Nomadendorf. Hier bietet sich uns der direkte Kontakt zu den Bewohnern sowie ein Einblick in das traditionelle Leben. Am Abend genießen wir den Sonnenuntergang im Wüstencamp. 235 km (F, M, A)

3. Tag: Von Lompoul nach St. Louis Am Morgen können Sie die Dünenlandschaft rund um das Camp auf eigene Faust erkunden. Anschließend fahren wir weiter in Richtung St. Louis. Unterwegs erkunden wir den typisch senegalesischen Wochenmarkt eines kleinen Ortes und tauchen ein in die Farben und Gerüche der

angebotenen Waren und Gewürze. Gegen Mittag erreichen wir St. Louis. Die grüne Stadt liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ an der Mündung des Flusses Senegal und wird auch das Venedig Afrikas mit kolonialem Flair genannt. St. Louis gilt als Schnittpunkt von maurisch-arabischer und afrikanischer Kultur und als die älteste von Franzosen gegründete Stadt Afrikas – ihre Geschichte geht bis in das Jahr 1659 zurück. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch die auf einer Insel im Fluss gelegene Altstadt, die mit ihren Zeugnissen aus der Kolonialzeitgeschichte heute ein Weltkulturerbe ist. 120 km (F, M, A)

4. Tag: St. Louis: Vogelreservat Djoudj-Nationalpark Heute besuchen wir den Djoudj-Nationalpark. Dieser etwa 160 Quadratkilometer große Nationalpark ist als Weltnaturerbe der UNESCO gelistet und gilt als das drittgrößte Vogelreservat der Welt. Zu den etwa 400 heimischen Arten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Weiterhin bietet der Park auch Wasserschildkröten, Krokodilen, Warzenschweinen, Schakalen und Gazellen eine Heimat. Am späten Nachmittag fahren wir nach St. Louis zurück. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Von St. Louis zum Lac Rose Heute verlassen wir St. Louis und fahren in Richtung der Hauptstadt Dakar. Wir halten dabei in Thiés, um Webern über die Schulter zu schauen, während sie ihre begehrten Wandteppiche herstellen. Wir erreichen das Hotel Chez Salim am Lac Rose

zum Mittagessen. Der Salzsee verdankt seinen Namen der rosaroten Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Den Nachmittag genießen wir mit einem Besuch am See. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Lac Rose auf die Ile de Gorée und nach Dakar Morgens fahren wir nach Dakar und nehmen die Fähre auf die Insel Gorée, die circa drei Kilometer vom Festland entfernt liegt. Diese Insel diente während der Sklavenzeit als Hauptumschlagplatz. Hier besuchen wir das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das Historische Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte Afrikas, besonders zur Zeit der Sklaverei. Unser Mittagessen genießen wir auf der Insel, bevor es nachmittags zurück nach Dakar geht. Nach unserer Ankunft entdecken wir bei einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Senegals. Wir besuchen den Präsidentenpalast, das Künstlerdorf, die Kathedrale und den großen Markt. 60 km (F, M, A)

7. Tag: Von Dakar nach Saly Am Vormittag fahren wir weiter nach Saly, ein beliebtes Reiseziel im Senegal, auch bekannt als „Petite Côte“ oder Riviera Senegals. Seiner geschützten Lage durch das vorgelagerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima verdankt dieser Küstenabschnitt den regen Zuspruch von Strandurlaubern. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand bei einem Spaziergang. 85 km (F, M, A)

8. Tag: Saly: auf der Pirsch im Bandia-Naturreservat Heute machen wir einen Ausflug zum

Bandia Nature Reserve, einem circa 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. Mit etwas Glück sichten wir Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Sehenswert ist auch ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“ genannt, da in dessen Stamm viele Skelette gefunden wurden. Wir unternehmen eine ausgedehnte Fahrt im Geländewagen zusammen mit einer lokalen Reiseleitung und essen im Restaurant des Parks zu Mittag. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. (F, M, A)

9. Tag: Von Saly ins Saloum-Delta Unser erstes Ziel ist heute Kaolack. In der geschäftigen Stadt, die als Zentrum des Erdnussanbaus gilt, liegt einer der größten Märkte Westafrikas. Nach dem Mittagessen führt die Fahrt ins Saloum-Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. 334 Hektar des Deltas sind seit 1981 als Biosphärenreservat anerkannt. Am Nachmittag besuchen wir ein nahegelegenes Dorf und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der Bewohner dieser Region. 235 km (F, M, A)

10. Tag: Saloum-Delta: Naturparadies Morgens unternehmen wir eine ausgedehnte Bootsfahrt durch die Mangrovenwelt und haben dabei Gelegenheit, die außergewöhnliche Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben. Wir fahren zum Mittagessen ins Hotel zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Erholung und Entspannung im Hotel. (F, M, A)

11. Tag: Vom Saloum-Delta über Banjul nach Kololi Auf nach Gambia. Das kleinste Land Afrikas säumt den Gambia-Fluss und wird von Senegal umschlossen. Die Fähre bringt uns ans Südufer des Gambia-Flusses nach Banjul. An Bord nehmen wir unser Picknick-Mittagessen ein. In Banjul lernen wir auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel, wo sich Ihre Reiseleitung verabschiedet. Die beliebte Hotelanlage liegt inmitten eines großen, liebevoll angelegten, tropischen Gartens, direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. 50 km (F, L, A)

12. bis 13. Tag: Kololi: Strand und Meer Die Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Garten des Hotels oder im Liegestuhl am Pool. Erkunden Sie die nähere Umgebung oder unternehmen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. (F)

14. Tag: Rückreise nach Deutschland Am Vormittag bleibt noch die Zeit für letzte Erkundungen. Am Nachmittag fahren Sie zum Flughafen von Banjul für Ihren Rückflug nach Deutschland. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Urlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Picknick-Lunch, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2G00001
p. P. im DZ ab € 4.295 / ab € 3.410*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	7	14	11	9	13	19	17	14	5		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 09.01., 06.02., 13.03., 10.04., 08.05., 12.06., 18.09., 16.10., 13.11., 04.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 630

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dakar/ab Banjul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Geländewagen oder Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Dakar, St. Louis, Lac Rose, Saly, Saloum-Delta und Banjul Kololi Beach

- 1 Zeltübernachtung in der Wüste Lompoul im Wüstencamp
- 13x Frühstück, 9x Mittagessen, 1x Picknick-Lunch, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (1. bis 11. Tag)
- Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba
- Besuch der Altstadt von St. Louis
- UNESCO-Weltkulturerbe Djoudj-Nationalpark
- Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Dakar
- Insel Gorée mit UNESCO-Weltkulturerbe Tor ohne Wiederkehr
- Pirschfahrt im Bandia-Naturreservat
- Besuch des Marktes von Kaolack
- Bootsfahrt durch die Mangroven im Saloum-Delta
- Entspannung im Strandhotel in Gambia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns ausgewählte Hotels finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise in die Republik Senegal benötigen deutsche Staatsangehörige bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten derzeit kein Visum. Ein Rückflugticket, sowie Nachweise zur Unterkunft sind bei der Einreise regelmäßig vorzulegen. Das Visum für Gambia wird bei Einreise erteilt.

Bei An- und Abreise vom internationalen Flughafen von Banjul ist eine Sicherheitsabgabe in Höhe von 1.000 gambischen Dalasi (GMD) oder 20 USD oder 20 Euro vor Ort und in bar zu entrichten.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Das Frühstück in Senegal ist ein einfaches französisches Frühstück mit Brot und kalten sowie warmen Getränken.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **PG0002Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

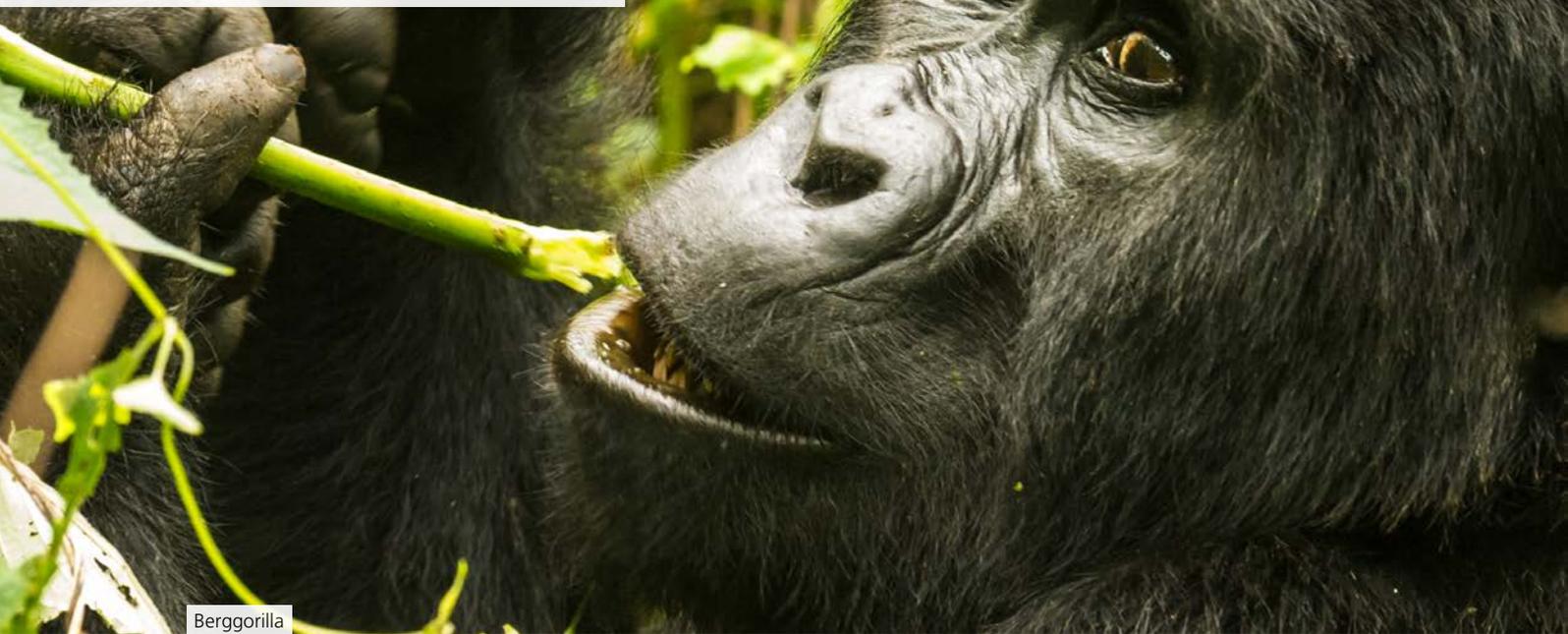


Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G00001 und in Ihrem Reisebüro.



**13-Tage-Erlebnisreise ab € 5.495**

- Besuch beim Ziwa-Nashornprojekt
- Fünf Nationalparks mit einzigartiger Flora und Fauna
- Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur



Berggorilla

Uganda – im Land der Berggorillas

Wir erkunden in einer Kleingruppe das Naturparadies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Gemeinsam streifen wir durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, gehen auf Tuchfühlung mit Gorillas und Schimpansen und lernen die Gastfreundschaft der Menschen kennen.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Entebbe Sie fliegen der Hauptstadt Ugandas entgegen. Am Flughafen werden Sie empfangen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. (A)

2. Tag: Entebbe: Mabamba-Sumpfbereich Wir beginnen den Tag mit einem Ausflug in das Mabamba-Sumpfbereich, das sich an den Ufern des Victoriasees ausdehnt. In dieser mit Papyrus dicht bewachsenen Oase machen wir uns im Boot auf die Suche nach dem seltenen Schuhschnabelstorch. Optional können Sie stattdessen die Schimpansenwaisen in ihrem Schutzgebiet auf Ngamba Island besuchen, einer 40 Hektar großen Insel im Victoriasee. Sie erleben die Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören, was die Projektmitarbeiter Spannendes über die Primaten erzählen. Am Nachmittag besuchen wir ein am Seeufer gelegenes traditionelles Fischerdorf mit einem farbenprächtigen Markt. (F, M, A)

3. Tag: Von Entebbe zum Murchison-Falls-Nationalpark Auf geht's in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison-Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet. Hier werden die Tiere im Rahmen eines Projektes des Rhino Funds gezüchtet und gepflegt, bevor sie später wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag erreichen wir die legendären Murchison-Wasserfälle und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht. Anschließend fahren wir in unsere komfortable Unterkunft am Nordufer des Nils. 330 km (F, M, A)

4. Tag: Murchison-Falls-N.P.: auf Safari In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen, Leoparden, Büffeln, Elefanten, Uganda-Kobs sowie Rothschild-Giraffen und entdecken die verschiedensten Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle bestaunen wir am Nach-

mittag vom Boot aus. Vielleicht sichten wir neben den riesigen Nilkrokodilen auch den Schuhschnabel, eine seltene Vogelart. (F, M, A)

5. Tag: Vom Murchison-N.P. zum Kibale-N.P. Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Wer mag, legt einen Stopp ein und besichtigt eine dieser Plantagen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, L, A)

6. Tag: Kibale-Nationalpark: Schimpansen-Tracking Heute suchen wir Schimpansen, die hoch oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Das Beobachten ganzer Gruppen in ihrer natürlichen Umgebung ist ein besonderes Erlebnis! Eine geführte Wanderung am Nachmittag durch das Bigodi Wetland Sanctuary ermöglicht uns exzellente Beobachtungen von Primaten und Vögeln. Mit seiner üppigen Vegetation ist es ein Zuhause für etwa 137 Vogelarten. Anschließend entspannen Sie in Ihrer Unterkunft. (F, M, A)

7. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen-Elizabeth-N.P. Nach dem Frühstück fahren wir über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen-Elizabeth-Nationalpark. Hier können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen, Antilopen und die seltenen Riesen-Waldschweine entdecken. Anschließend genießen wir erneut das spannende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht. In dieser mit dichtem Tropenwald bestandenen Bachtal-Schlucht konnte eine Schimpansengruppe an Menschen gewöhnt werden. Die Chancen, die Tiere zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut. 120 km (F, M, A)

8. Tag: Queen-Elizabeth-N.P.: Flusspferde Wir starten den heutigen Tag mit einer spannenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrussümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echter Höhepunkt: Eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

9. Tag: Vom Queen-Elizabeth-N.P. zum Bwindi-Impenetrable-N.P. Heute fahren wir nach Ishasha, in den südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Genießen wir die afrikanische Tierwelt in unbeschreiblicher Kulisse. Während unserer Safari machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend geht es weiter in den 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärten Bwindi-Impenetrable-Nationalpark. Der sehr alte, ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter 23 endemische Vogelarten und die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags lockt die schöne Landschaft dieses Nationalparks zu einem Spaziergang. 250 km (F, L, A)

10. Tag: Bwindi-Impenetrable-N.P.: Lust auf Gorilla-Tracking? Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht uns eine beeindruckende Begegnung bevor. An diesem Morgen heißt es früh aufstehen. Von erfahrenen Rangern werden wir vor der Wanderung ausgiebig gebrieft. Unterwegs erfahren wir Wissenswertes über Flora und Fauna sowie die Lebensweise der Gorillas. Wir folgen den Spuren der Tiere bei ihrem Marsch von der nächtlichen Schlafstelle zur nächsten Rast. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits der Wege durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamunyoni Peak in über 2.600 Meter Höhe. (F, L, A)

11. Tag: Vom Bwindi-N.P. zum Lake-Mburo-N.P. Der 1982 gegründete Lake-Mburo-Nationalpark liegt in Südwestuganda und bildet einen mosaikförmigen Lebensraum aus offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen.

Die Feuchtgebiete sind bekannt für ihre vielfältige Vogelwelt. Schon auf dem Weg zu unserer Lodge im Lake-Mburo-Nationalpark beginnt unsere Pirsch. Neben Zebras, Büffeln und Impalas treffen wir auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkränich. 270 km (F, M, A)

12. Tag: Vom Lake-Mburo-N.P. nach Entebbe Nach einem zünftigen Frühstück kehren wir über die Hauptstadt Kampala zurück nach Entebbe. Auf dem Weg nach Kampala passieren wir den Äquator. Hier legen wir einen entspannten Lunchstopp ein und schlendern über einen bunten Markt, auf dem zahlreiche Händler typisch ugandisches Kunsthandwerk und Souvenirs anbieten. Gegen Nachmittag erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F, L)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise

R 2G90002

p. P. im DZ ab € 5.495 / ab € 4.620*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3	3		2	7	4	15	6		22		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 02.02., 02.03., 01.06., 06.07., 03.08., 14.09., 05.10., 21.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 885

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Entebbe über Addis Abeba (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels, Gasthäusern und Lodges (Landeskategorie) in Entebbe, Murchison-Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen-Elizabeth-N.P., Bwindi-Impenetrable-N.P. und Lake-Mburo-N.P.
- 11x Frühstück, 7x Mittagessen, 4x Lunchbox, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Ausflug in die Mabamba-Sümpfe
- Traditionelles Fischerdorf und Marktbesuch
- Begegnungen im Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet
- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall
- Zwei Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Geführte Wanderung durch das Bigodi-Wetland-Schutzgebiet
- Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal
- Pirschfahrten in den Nationalparks gemäß Reiseverlauf
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2G90002..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Gorilla-Permit¹ € 950 01
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug zum Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island (2. Tag) € 240 02

¹ nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar!

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 79 **VIS VG9000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Mindestalter: 15 Jahre.

Eine durchschnittliche körperliche Fitness ist ausreichend. Mindestalter Schimpansen-Tracking: 12 Jahre. Alle Tracking-Ausflüge und Bootsfahrten werden mit örtlichen Englisch sprechenden Parkrangern durchgeführt.

Bei Einreise wird die Vorlage einer Gelbfieberimpfung verlangt.

Das Visum kann auch persönlich online unter: visas.immigration.go.ug beantragt werden.



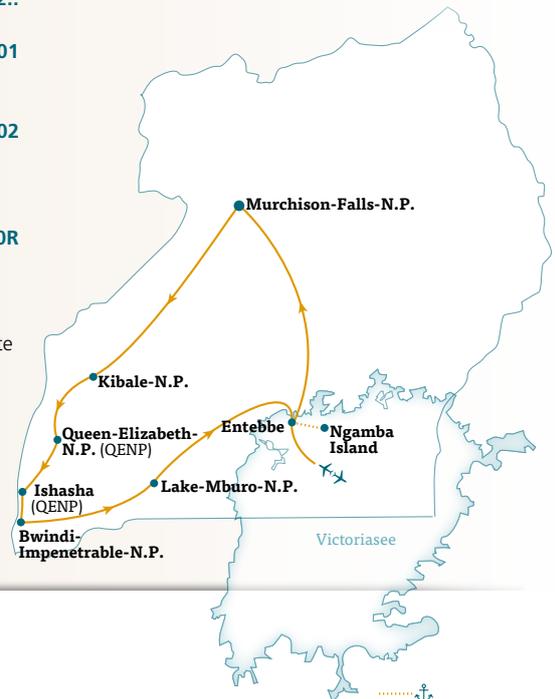
Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **PG9001Z**.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G90002 und in Ihrem Reisebüro.





- Auf Pirsch am Fuße des Kilimanjaro
- Atemberaubende Serengeti
- Weltwunder der Natur: Ngorongoro-Krater



Herde von Gnus im Ngorongoro-Krater

Kenia und Tansania – Savannenträume im Tierparadies

Karibu in Kenia und Tansania! Kommen Sie mit auf eine Safari zu den tierreichsten Nationalparks Ostafrikas! Ob in der Serengeti, im Ngorongoro-Krater oder im Amboseli-Nationalpark – Wir streifen mit unserer Kleingruppe durch die Weite der Natur und die Heimat der Massai. Immer dem Wild auf der Spur.



Garantiert
ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kenia Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Nairobi: Zeit zum Akklimatisieren Gegen Mittag erreichen Sie Nairobi. Willkommen in der Hauptstadt Kenias. Nach Ihrer Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich von Ihrer Anreise zu erholen und freuen Sie sich auf Ihre abwechslungsreiche Reise durch Ostafrika!

3. Tag: Von Nairobi zum Amboseli-Nationalpark Nach dem Frühstück brechen wir auf und besuchen zunächst das David Sheldrick Elefantens-Waisenhaus. Im bekannten Carnivore Restaurant werden wir unser Mittagessen einnehmen. Im Anschluss fahren wir weiter in den Süden des Landes, in den Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai

und besticht durch seine beeindruckende Landschaft und seine vielfältige Tierwelt. Wenn man an das Volk der Massai denkt, hat man gleich die graziilen Menschen mit ihren leuchtend roten Gewändern vor sich. Wussten Sie, dass Amboseli in der Sprache der Massai „salziger Staub“ bedeutet? Wir erreichen unsere Unterkunft am späten Nachmittag. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Amboseli-Nationalpark: Natur pur Der Amboseli-Nationalpark gehört zu den ältesten Nationalparks Kenias und wurde im Jahre 1948 eröffnet. Berühmt wurde er durch die Verfilmung von Hemingways „Schnee am Kilimanjaro“, bei der der Park als einmalige Kulisse diente. Hier lebt eine große Anzahl von Elefanten, die dem Nationalpark gefährlich werden können, denn diese Population ist zu groß für das nur 392 Quadratkilometer große

Gebiet. Wir erleben die großartige Natur während unserer ganztägigen Safari. (F, P, A)

5. Tag: Vom Amboseli-Nationalpark nach Arusha Wir überqueren die Grenze nach Tansania. Bei guter Sicht können wir den Kilimanjaro von Weitem bewundern. Gegen Mittag erreichen wir unser Hotel und haben den Rest des Tages Zeit, uns zu entspannen. 210 km (F)

6. Tag: Von Arusha nach Tarangire Wir fahren weiter in den Süden und passieren kleine Dörfer, Mais-, Kaffee- und Bananenplantagen. Nach dem Mittagessen in unserer Lodge unternehmen wir eine Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark, der die größte Elefantenpopulation des Nordens beherbergt und für seine gewaltigen, surrealen Baobab-Bäume bekannt ist. 160 km (F, M, A)

7. Tag: Von Tarangire zum Serengeti-Nationalpark In der Früh verlassen wir Tarangire und begeben uns in nord-westliche Richtung weiter in die Serengeti, dem zweitgrößten Nationalpark des Kontinents. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Welterbe der UNESCO. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark. 385 km (F, M, A)

8. Tag: Serengeti-Nationalpark: auf Safari Auch heute verbringen wir den Tag mit Wildbeobachtungsfahrten am Morgen und am Nachmittag durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück sogar einen Leopard. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns! (F, M, A)

EVENT TIP Erleben Sie die „Great Migration“! Riesige Gnuherden sind in der Serengeti vor allem zwischen April und Juli anzutreffen.

9. Tag: Vom Serengeti-N.P. zum Ngorongoro-Krater Die Reise führt weiter in Richtung Ngorongoro-Krater. Auf dem Weg machen wir Halt an der Olduvai-Schlucht, der „Wiege der Menschheit“. In den 30er Jahren begann das Anthropologen-Ehepaar Mary und Louis Leakey mit Untersuchungen der Olduvai-Schlucht, aber erst 1959 fanden sie einen über zwei Millionen Jahre alten halben Schädel. Nach einem Picknick-Lunch besuchen wir ein Massai Dorf und lernen dabei allerhand über die traditionelle Lebensweise der Bewohner. Mit den gewonnenen Eindrücken setzen wir die Fahrt zu unserer Unterkunft fort. 225 km (F, P, A)

10. Tag: Ngorongoro-Krater: UNESCO-Weltnaturerbe Der Ngorongoro-Krater gehört zu den natürlichen Weltwundern dieser Erde. Ein Blick in den Krater wird Ihnen zeigen warum: Er ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Mit etwas Glück haben wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt die Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Zum Abendessen kehren wir wieder zu unserer Lodge zurück. (F, P, A)

11. Tag: Vom Ngorongoro-Krater nach Arusha Vom Nationalpark fahren wir nach Arusha. Wir lassen die Landschaft an uns vorbeiziehen und unsere Eindrücke Revue passieren, bevor wir in unserem Hotel einchecken. Hier haben wir Zeit, uns auszuruhen und zu Abend zu essen. 270 km (F, A)

12. Tag: Arusha: Entspannung und Heimreise Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Lassen Sie Ihre Reise bei einem Kaffee Revue passieren oder erledigen Sie letzte Souvenireinkäufe. Am Nachmittag erfolgt die Fahrt zum Flughafen Kilimanjaro für Ihren Rückflug nach

Deutschland. Haben Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf Sansibar entschieden? So treten Sie von hieraus Ihren Weiterflug auf die Trauminsel im Indischen Ozean an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Frankfurt und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Geparden im Serengeti-Nationalpark

13-Tage-Erlebnisreise R 2430006
p. P. im DZ ab € 4.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					2					1	
	5				16	13	10	8			
15	19			11	30	27	24	22	5		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 14.01., 18.02., 10.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., 30.09., 07.10., 21.10., 04.11.
Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Nairobi/ ab Kilimanjaro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise in landestypischen Allradfahrzeugen mit Aufstelldach
- Transfers im Minibus am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges und Camps (Landeskategorie) in Nairobi, Amboseli, Arusha, Tarangire, Serengeti-N.P., Karatu und Kilimanjaro
- Tageszimmer bis zur Abholung am Abflugtag
- 10x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Picknick, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Garantierter Fensterplatz im Reisefahrzeug
- Begegnungen im Elefanten-Waisenhaus
- Ganztägige Pirschfahrt im Amboseli-Nationalpark
- Halbtägige Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark
- Eine Morgen- und zwei Nachmittagspirschfahrten in der Serengeti
- Besuch der Olduvai-Schlucht
- Zu Gast bei den Massai
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Ngorongoro-Krater
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger für Tansania € 79 **VIS V78000R**
- eTA für dt. Staatsbürger für Kenia € 69 **VIS V43000R**

Mehr Urlaub danach

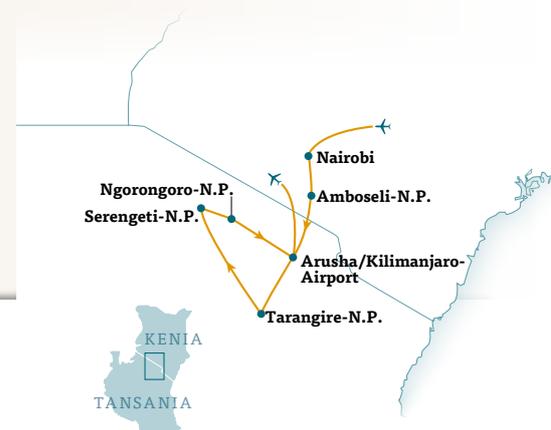
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Das Visum Tansania können Sie auch persönlich online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen. Für Kenia können Sie das eTA (electronic travel authorization) unter www.etakenya.go.ke/en beantragen

In seltenen Fällen kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen. Ihr Reisegepäck muss bitte in weiche Taschen gepackt sein.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2430006 und in Ihrem Reisebüro.





14-Tage-Erlebnisreise ab € 4.995

- **Einzigartige Serengeti: endlose Weite und „Big Five“**
- **Kultur und Tradition im Mto wa Mbo Village**
- **Inselparadies: Baden auf Sansibar**



Zebras im Serengeti-Nationalpark

Tansania und Sansibar – von der Serengeti zum Indischen Ozean

Erleben Sie die Faszination Afrikas! In einer kleinen Gruppe begeben wir uns auf die Reise zu den schönsten Nationalparks Tansanias mit atemberaubenden Landschaften und einer beeindruckenden Tierwelt. Auf der Trauminsel Sansibar lassen wir im Anschluss unsere Erlebnisse Revue passieren und entspannen am Indischen Ozean.



Garantiert ab 4 Pers.



Kleingruppe



Naturerlebnis



mit Badeaufenthalt

1. Tag: Anreise nach Tansania Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Willkommen in Tansania Nach Ihrer Ankunft am Kilimanjaro Flughafen werden Sie bereits erwartet und herzlich willkommen heißen. Wir machen uns gleich auf den Weg nach Arusha zu unserem Hotel und haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Arusha nach Karatu Unsere abwechslungsreiche Safari durch Ostafrika beginnt. Nach einem kurzen Briefing fahren wir zum Lake Manyara. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp in der lebhaften Gemeinde Mto wa Mbu ein. Rund 120 Stämme leben in dem Dorf – es ist ein interkultureller Schmelztiegel mit der wohl exotischsten Mischung aus Sprachen und Bräuchen, die man in Tansania finden kann. Wer möchte kann Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen oder ein Bananenbier probieren. Am Nachmittag steht eine erste Pirschfahrt auf dem Programm. Viele der in Afrika vorkommenden Tierarten erwarten uns bereits hier, wie etwa

Löwen, Zebras, Giraffen und verschiedene Antilopenarten. Gleichzeitig ist im Lake Manyara Nationalpark die größte bekannte Elefantenherde zu finden. Es geht weiter zu unserer Lodge in Karatu, wo wir rechtzeitig zum Abendessen ankommen. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Karatu: Auf Safari im Ngorongoro Krater Heute steht der Ngorongoro-Krater auf dem Programm. Er gehört zu den beeindruckenden Weltwundern dieser Erde. Wir erleben eine ganztägige Kratertour, auf der wir in seine Tierwelt eintauchen. Der Krater ist die größte nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Die üppigen Weidegründe und das stets vorhandene Grundwasser des Kraterbodens ernähren eine Vielzahl von Tieren. Mit etwas Glück haben wir auf unserer Safari Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Zurück in unserer Lodge können wir die Erlebnisse bei einem gemeinsamen Abendessen noch einmal Revue passieren lassen und beobachten den spektakulären Sonnenuntergang. (F, L, A)

5. Tag: Von Karatu zum Serengeti-Nationalpark Unser heutiges Ziel ist der berühmte Serengeti-Nationalpark. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zu Recht „endloses Land“. Die grenzenlose Schönheit ist kaum in Worte zu fassen. Bis zu den Ufern des Victoria-Sees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches durch seine Einzigartigkeit den Status UNESCO-Welterbe trägt. Wir erreichen unsere Lodge rechtzeitig zum Mittagessen und verbringen den Nachmittag auf Pirsch durch die Weiten der Serengeti! Uns erwartet ein grandioses Naturspektakel. Für einen Großteil des Jahres ist die Serengeti etwa die Heimat von mehr als 1,5 Millionen Gnus. Mit einer großen Vielfalt an Wildtieren, darunter mehr als 3.000 Löwen, bietet die Serengeti spektakuläre Safarierlebnisse. 250 km (F, M, A)

6. Tag: Serengeti-Nationalpark: auf Pirsch Auch heute verbringen wir den Tag mit Wildbeobachtungsfahrten am Morgen und am Nachmittag durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns. Vielleicht möchten Sie frühmorgens eine optionale Ballon-Safari unternehmen (buchbar vor Ort). (F, L, A)

7. Tag: Vom Serengeti- zum Tarangire-Nationalpark Heute geht es frühmorgens zum Tarangire-Nationalpark. Unterwegs erwartet uns ein Picknick. Der Park ist für große Herden von Ele-

fanten und riesige die Landschaft prägende Baobab-bäume bekannt. Deren Stämme erreichen häufig einen Umfang von mehr als sieben Metern. Mit diesen Eindrücken ist der Tarangire-Park ein perfekter Ort für unseren letzten Tag in Tansanias Busch. Wir unternehmen Wildbeobachtungen, bevor wir in unserer Unterkunft zum Abendessen eintreffen. 350 km (F, L, A)

8. Tag: Von Tarangire über Arusha nach Sansibar

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Arusha zum Flughafen. Nach kurzer Flugzeit landen wir auf Sansibar: die Insel der Träume vieler Seefahrer. Wir fahren zu unserem Hotel und haben die nächsten Tage Zeit zum Entspannen. (F, A)



Sansibar

9. bis 12. Tag: Sansibar: Entspannung pur Gestalten Sie die Tage am Indischen Ozean ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich verzaubern von Sansibar, seinen Stränden und dem Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Eine Gewürztour ist der Klassiker. Oder möchten Sie optional einmal einen Ausflug ins historische Stone-Town unternehmen? Immerhin handelt es sich hierbei um ein sehenswertes UNESCO-Welterbe. Viele Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen: Inder, Araber aber eben auch Europäer. Ein besonderes Afrikaerlebnis erwartet Sie. (F, A)

13. Tag: Sansibar: Entspannung und Heimreise

Heute verlassen Sie Sansibar und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise

R 2780003

p. P. im DZ ab € 4.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9										2
23	13	6			5	10	7	11	9	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 08.01., 22.01., 12.02., 05.03., 19.03., 04.06., 18.06., 25.06., 09.07., 16.07., 06.08., 20.08., 10.09., 17.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 05.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 555

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)
- Flüge mit renommierter Flugesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kilimanjaro/ ab Sansibar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise in landestypischen Safari-Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Arusha, Ngorongoro-Region, Serengeti-N.P., Tarangire-N.P. und Sansibar
- 11x Frühstück, 3x Lunchbox, 2x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 8. Tag, Driverguide)
- Kulturelle Vielfalt und Tradition im Mto wa Mbo Village
- Beeindruckender Ngorongoro-Krater (UNESCO-Weltnaturerbe)
- Spannende Safaris im Lake Manyara- und Tarangire-Nationalpark und in der Serengeti
- Garantierter Fensterplatz und aufstellbares Dach während der Safaris
- Badeaufenthalt auf Sansibar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für Tansania für dt. Staatsbürger **€ 79 VIS V78000R**
- Das Visum für Tansania können Sie auch online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

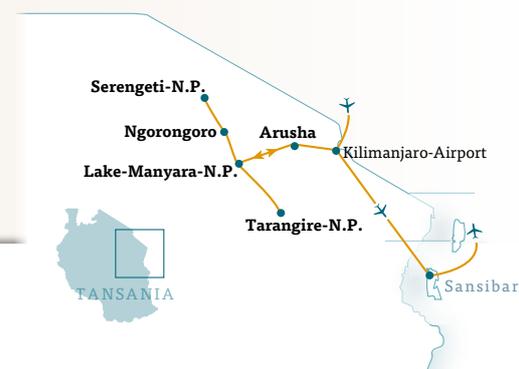
Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Bitte beachten Sie zudem, dass auf Sansibar eine Bettensteuer von aktuell 5 bis 10 USD pro Person und Nacht erhoben wird (abhängig vom gebuchten Hotel). Bitte denken Sie daran, dass die Steuern im Hotel direkt zu zahlen sind.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 müssen alle Besucher Sansibars vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen.

Diese Versicherung kann nur bei der ZIC abgeschlossen werden. Andere internationale Reiseversicherungspolice werden nicht akzeptiert. Die Kosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf USD 44,- pro Person. Nach Abschluss erhalten Sie einen QR-Code, den Sie bei der Ankunft vorzeigen müssen. Die Einreise kann verweigert werden, wenn nicht die richtige Versicherung nachgewiesen wird. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://visitanzibar.go.tz>

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisegepäck aufgrund der Gepäckablage des Reisefahrzeugs sowie der Gepäckbeschränkung auf dem Inlandsflug in weiche Taschen gepackt sein muss. Das Maximalgewicht darf 20 kg nicht überschreiten. Für den Inlandsflug ist zusätzlich eine kleine, weiche Tasche mit den Maßen 55cm x 35cm x 20cm als Handgepäck erlaubt.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2780003 und in Ihrem Reisebüro.



TANSANIA



6-Tage-Reisebaustein ab € 765

- Weißer Sandstrand
- Baden im Indischen Ozean
- Vielzahl sportlicher Aktivitäten



Strand vom Bluebay Beach Resort & Spa

TANSANIA



6-Tage-Reisebaustein ab € 725

- Großzügige Gartenanlage
- Wellnessbereich mit Meerblick
- Baden im Indischen Ozean



Karafuu Beach Resort

Bluebay Beach Resort & Spa auf Sansibar

Verlängern Sie Ihren Urlaub und gönnen Sie sich eine Auszeit auf der tropischen Trauminsel Sansibar. Lange Sandstrände, türkisblaues Meer und das sanfte Rauschen der Wellen schaffen die perfekte Kulisse für erholsame Tage unter der Sonne Afrikas.

6-Tage-Reisebaustein ab € 765

P P78008Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 445

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag mit Englisch sprechendem Fahrer
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 5-Sterne Hotel (Landeskategorie)
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie zudem, dass auf Sansibar eine Bettensteuer von aktuell 5 bis 10 USD pro Person und Nacht erhoben wird (abhängig vom gebuchten Hotel). Bitte denken Sie daran, dass die Steuern im Hotel direkt zu zahlen sind.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 müssen alle Besucher Sansibars vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P78008Z und in Ihrem Reisebüro.



Karafuu Beach Resort auf Sansibar

Türkisblaues Wasser, Palmen und exotisches Flair – ein Badeurlaub auf Sansibar verspricht pure Erholung. Entdecken Sie die einzigartige Mischung aus afrikanischer, arabischer und europäischer Kultur auf dieser tropischen Insel vor der Küste Tansanias.

6-Tage-Reisebaustein ab € 725

P P78011Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 210

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag mit Englisch sprechendem Fahrer
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 5-Sterne Hotel (Landeskategorie)
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie zudem, dass auf Sansibar eine Bettensteuer von aktuell 5 bis 10 USD pro Person und Nacht erhoben wird (abhängig vom gebuchten Hotel). Bitte denken Sie daran, dass die Steuern im Hotel direkt zu zahlen sind.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2024 müssen alle Besucher Sansibars vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P78011Z und in Ihrem Reisebüro.



SIMBABWE



3-Tage-Reisebaustein ab € 975

- Tosende Victoria-Fälle
- Sundowner-Bootsfahrt
- Lodge an den Ufern des mächtigen Sambesi



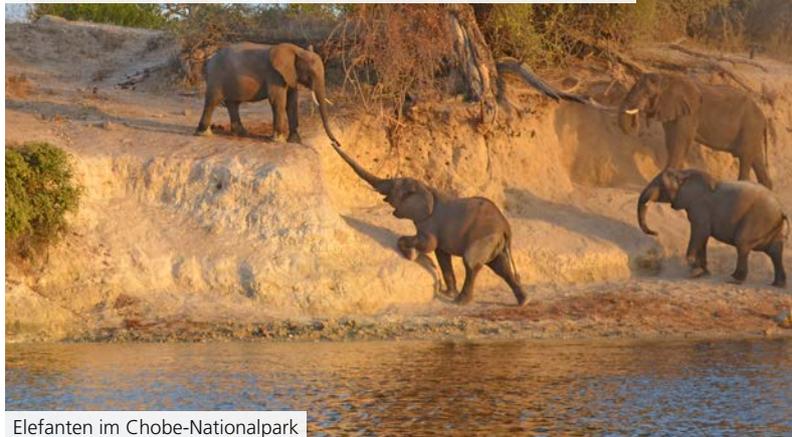
Tosende Victoria-Fälle

SIMBABWE UND BOTSWANA



5-Tage-Reisebaustein ab € 2.595

- Mosi oa Tunya – der Rauch, der donnert
- Tierreichtum im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrten zu Land und zu Wasser



Elefanten im Chobe-Nationalpark

Victoria Falls

Verlängern Sie Ihren Urlaub und erleben Sie neben einer Bootsfahrt auf dem Sambesi bei Sonnenuntergang eines der beeindruckendsten Naturwunder der Welt: die Victoria-Fälle. Freuen Sie sich auf ein atemberaubendes Naturschauspiel.

3-Tage-Reisebaustein ab € 975

P P73013Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag (englischsprachig)
- 2 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in einer 3,5-Sterne Lodge (Landeskategorie) in Victoria Falls
- 2x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Ausflüge mit Englisch sprechenden Fahrern/Rangern
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Sambesi inkl. Getränk und Snack
- Geführte Tour zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. 30 USD¹ bzw. 55 USD²).

¹ einmalige Einreise/ ² doppelte Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco buchbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P73013Z und in Ihrem Reisebüro.



Victoria Falls und Chobe-Nationalpark

Lassen Sie sich bei diesem Reisebaustein von den majestätischen Victoria-Fällen beeindrucken und genießen Sie eine Bootsfahrt auf dem Sambesi bei Sonnenuntergang. Im Chobe-Nationalpark erleben Sie die afrikanische Wildnis hautnah bei einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen.

5-Tage-Reisebaustein ab € 2.595

P P78011Z

Aufpreis Einzelzimmer ab € 555

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Transfers am An- und Abreisetag (englischsprachig)
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne Lodges (Landeskategorie) in Victoria Falls und Chobe-Nationalpark
- 4x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Ausflüge/Safariaktivitäten mit Englisch sprechenden Fahrern/Rangern
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Sambesi inkl. Getränk und Snack
- Geführte Tour zu den Victoria-Fällen
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. 30 USD¹ bzw. 55 USD²).

¹ einmalige Einreise/ ² mehrfache Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco zubuchbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/P73014Z und in Ihrem Reisebüro.





- Grand Egyptian Museum in Kairo
- Tell el-Amarna, Stadt des Echnaton
- Besuch in einem nubischen Dorf



Pyramiden von Gizeh

Große Ägyptenreise



Über fast 1.400 km verfolgen wir den längsten Fluss der Welt, von Alexandria am Mittelmeer bis in die nubische Wüste. Und wir stellen fest: Es ist auch der geschichtsträchtigste Fluss. Tempel, Gräber, Pyramiden, Kathedralen und Moscheen säumen den Weg. Eine der faszinierendsten Reisen, die man unternehmen kann. Ihr Mohamed Desouky



mit Kreuzfahrt

1. Tag: Anreise nach Ägypten Nach Ihrer Ankunft in Kairo hilft Ihnen ein Repräsentant unserer Partner bei der Einreise und begleitet Sie ins Hotel. (A)

kraftvoll, die Wurzeln reichen zurück bis ins dritte Jahrhundert v. Chr. Im Griechisch-Römischen Museum tauchen wir in die vielfältige Vergangenheit der Zeit der Ptolemäer ein. 270 km (F, A)



Umfassend

2. Tag: Kairo, Gizeh und Sakkara Oft auf Bildern gesehen, stehen wir nun vor dem letzten verbliebenen Weltwunder der Antike, den Pyramiden von Gizeh. Rätselhaft blickt die Große Sphinx über uns. Wir besichtigen die Schätze der Pharaonen im neuen Grand Egyptian Museum. Eingehend setzen wir uns mit den schönsten Stücken der gigantischen Sammlung auseinander. Mittags genießen wir kleine ägyptische Köstlichkeiten. Dann geht es noch weiter zurück in die Geschichte: Wir besuchen den Baukomplex um die Stufenpyramide des Pharaos Djoser in Sakkara, den Prototyp aller Pyramiden. (F, A)

4. Tag: Von Alexandria nach Kairo Rund 20 Meter unter der Erde öffnet sich eine eigene Welt: Wandgräber, Sarkophage, Wandmalereien, altägyptische, griechische und römische Inschriften säumen unseren Weg durch die Katakomben von Kom al-Shuqafa. Über dem Grab des Pompeius soll die gleichnamige Säule errichtet worden sein. Anschließend erwartet das Odeon, das römische Theater, unseren Besuch. Entlang der Uferpromenade suchen wir nach Spuren eines der antiken Weltwunder, des Leuchtturms von Pharos. Und zurück geht es nach Kairo. 230 km (F, A)

3. Tag: Von Kairo nach Alexandria Ägyptens zweitgrößte Stadt war die letzte Hauptstadt der Pharaonen. Wer kennt nicht die Geschichte um Caesar und Kleopatra? Unser erstes Ziel ist die Bibliothek: Das Erscheinungsbild ist modern und

5. Tag: Von Kairo nach Minya Wir fahren den Nil entlang Richtung Süden. Christliches Leben begegnen wir in der Kirche von Gebel Teir, einem Wallfahrtsort auf der Fluchtroute der Heiligen Familie. Dann geht es weiter nach Minya. Palmen säumen das Flussufer, Pumpen

bewässern die Obstgärten, Fellachen bewirtschaften das Land. Unsere Studienreiseleitung erzählt Geschichten über das Leben in den Dörfern zwischen den Kanälen. 480 km (F, A)

6. Tag: Minya und Tuna el-Gebel Katakomben für Tiermumien? In den Gräbern von Tuna el-Gebel fanden Archäologen zahlreiche Mumien von Ibsen und Pavianen. Unsere Reiseleitung führt uns in die faszinierende Welt der ägyptischen Tierkulte ein. Überraschend irdisch wird es in den Felsengräbern von Beni Hassan. Wir bestaunen farbenprächtige Alltagsszenen, Jagd-, Tanz- und Sportszenen und erfahren, warum die Grabbesitzer solche Motive mit ins Jenseits nahmen. 150 km (F, A)

7. Tag: Tell el-Amarna und Abydos Die alten Ägypter verehrten viele Götter. Unter Pharaos Echnaton gab es nur einen: den Sonnengott Aton. Ihm zu Ehren ließ Echnaton südlich von Minya eine neue Hauptstadt errichten und läutete zugleich eine Kehrtwende in der pharaonischen Kunst ein: Der Pharaos wurde mit dicken Lippen und Schmerbauch dargestellt. Die überirdisch schöne Büste seiner Frau Nofretete zieht jeden in ihren Bann. Wie kam dieses Kunstwerk nach Deutschland? Wir folgen den Spuren des Pharaonenpaares in Tel el-Amarna, bevor es weiter nach Abydos geht. 150 km (F, A)

8. Tag: Von Abydos nach Luxor Heute empfängt uns eine der heiligsten und ältesten Stätten des alten Ägypten: der Tempel von Abydos, das Zentrum des Osiris-Kultes. Weiter geht es am Nil entlang: Obstgärten, Gemüse- und Zuckerrohrfelder säumen unseren Weg. Am Tempel von Dendera begegnen wir der verführerischen Pharaonin Kleopatra auf einem einzigartigen Relief. Das Drama von Antonius und Kleopatra faszinierte schon William Shakespeare. Wir übernachten in Luxor in einem Hotel direkt am Nil. 300 km (F, A)



- Grand Egyptian Museum (GEM)
- Kreuzfahrt auf dem Nil
- Baden am Roten Meer



Luxor-Tempel

Ägypten – Kairo, Nilkreuzfahrt und Meer

Diese Reise verbindet die kulturellen Höhepunkte Ägyptens mit einer traumhaften Nilkreuzfahrt. Wir tauchen in das Treiben von Kairo ein und bestaunen die Tempel und Königsgräber in Luxor, bevor wir uns auf den Nil begeben. Der endlose Sandstrand des Roten Meeres lädt zum Baden und Entspannen ein.



Garantiert ab 4 Pers.



Höhepunkte



mit Badeaufenthalt



mit Kreuzfahrt

1. Tag: Anreise nach Ägypten Willkommen am Roten Meer. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Reise durch das Land der Pyramiden! (A)

2. Tag: Von Hurghada nach Kairo Auf geht's per Flug nach Kairo und direkt zu den Pyramiden: Bereits in der Antike galten sie und die Sphinx als Weltwunder. Danach geht es zum neuen Grand Egyptian Museum (GEM), einer Schatzkammer der Pharaonenzeit, wo 5.000 Jahre Geschichte lebendig werden. Das größte archäologische Museum weltweit. Die Statuen aus dem Alten Reich und die zahllosen Grabbeigaben gehören zu den Ikonen der Weltkunst. Kaum weniger eindrucksvoll ist die moderne Architektur, die den Rahmen für diese vorbildliche Präsentation einer der größten Kulturen der Welt bildet. (F, A)

3. Tag: Sakkara und Kairo: Mutter aller Städte Nach dem Frühstück erwartet uns Sakkara. Hier erleben wir mit der Grabanlage des Djoser die älteste Pyramide Ägyptens. An ihr können wir die Entwicklung der Grabbauten von quadratischen Mastabas zu Stufenpyramiden nachvollziehen. Wir besichtigen auch die Totenstadt bei Sakkara, eine der wichtigsten archäologischen Zonen der Erde. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. In Kairo besichtigen wir das islamische Viertel und die Zitadelle von Saladin mit der Alabaster Moschee von Mohamed Ali. Im Chan el-Chalili Basar können wir vielleicht das eine oder anderer Mitbringsel erwerben. 80 km (F, A)

4. Tag: Von Kairo nach Assuan Per Flugzeug geht es nach Assuan. Wir besichtigen den mächtigen Nasser-Staudamm – vielleicht das wichtigste moderne Bauwerk des Landes. Zu den Höhepunkten Ägyptens gehört auch der Besuch der Insel Agilkia, die heute den Isis-Tempel von Philae beherbergt, der so vor den Fluten des Assuan-Stausees gerettet werden konnte. Hier hören wir auch, was es mit Isis und Osiris auf sich hat. Schließlich unternehmen wir eine kurze Fahrt auf dem Nil zur Kitcheiner Insel und lustwandeln im Botanischen Garten. Auch wenn es klischeehaft klingen mag: Eine Bilderbuchlandschaft zeigt sich uns hier. (F, A)

5. Tag: Von Assuan nach Kom Ombo Wenn Sie sich zu einem Abstecher nach Abu Simbel entschließen, fahren Sie schon morgens zu dieser berühmten Tempelanlage (Fahrt ca. drei Stunden pro Strecke; Buchung und Preise nur vor Ort; Kundenwunsch bitte vorab mitteilen). Sie besichtigen dort das größte Bauwerk Nubiens, errichtet zu Ehren der Götter – und des großen Ramses natürlich! Nach der Besichtigung fahren Sie zurück nach Assuan. Anderenfalls haben Sie Zeit, die einzigartige Landschaft um Assuan ausgiebig zu genießen, bevor es mit dem Kreuzfahrtschiff den Nil entlang bis nach Kom Ombo geht. 580 km (F, M, A)

6. Tag: Von Kom Ombo über Edfu nach Luxor In Kom Ombo besuchen wir das Doppelheiligtum von Sobek und Haroeris. Dort wartet eine Überraschung auf uns: Ein Relief zeigt eine durchaus modern wirkende Chirurgenaus-

rüstung. Es geht schließlich weiter nach Edfu, wo der Horus-Tempel steht, der als einer der wenigen ägyptischen Tempel nahezu unbeschädigt ist. Das gedämpfte Licht im Inneren lässt uns die ursprüngliche mystische Atmosphäre eines ägyptischen Heiligtums erahnen. Danach machen wir uns auf den Weg den Nil entlang nach Luxor, die malerische Szenerie am Ufer stets vor Augen. (F, M, A)

7. Tag:  Luxor Heute begeben wir uns auf das Westufer des Nil. Wir besichtigen das Tal der Könige sowie den grandiosen Hatschepsut-Tempel. Er ist in Terrassen angelegt und liegt wie eine Empfangshalle vor den Felsen. Auf unserem Weg zurück passieren wir die Memnonkolosse. Nachmittags geht es in das oberägyptische Luxor (ehemals Theben). Theben präsentierte sich als Hauptstadt während der glanzvollen Epoche des Neuen Reiches. Vor dem Luxor-Tempel bestaunen wir die von Sphingen gesäumte Allee. Unser Reiseleiter wird uns hier von den glanzvollen Festen der Götter erzählen. Selbstverständlich besichtigen wir auch den Tempel von Karnak und sind beeindruckt von diesem gewaltigen Heiligtum. Die Säulenhallen, Obelisken und Pylone stellen ein Kaleidoskop aus 2.000 Jahren Kunstgeschichte dar – jeder Pharaon fügte Neues hinzu. Im Anschluss genießen wir unser letztes Abendessen an Bord. (F, M, A)

8. Tag: Von Luxor nach Soma Bay Am Morgen geht es von Luxor aus mit dem Bus zur Erholung ans Rote Meer nach Soma Bay. 275 km (F, A)

9. bis 10. Tag: Baden am Roten Meer Nach einer ausführlichen Reise durch Ägypten erholen Sie sich am Roten Meer. Genießen Sie Ihren Badeaufenthalt! (F, M, A)

11. Tag: Auf Wiedersehen in Ägypten! Heute treten wir unsere Rückreise an. Bis bald in Ägypten!

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Schiff auf dem Nil

11-Tage-Erlebnisreise R 2010021
p. P. im DZ ab € 2.695 / ab 2.150*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	5	2
23 16 13	19	16

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 08.02., 22.02., 15.03., 12.04., 04.10., 18.10., 01.11., 15.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 555

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Hurghada (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren und Flugsicherheitsgebühren*

- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hurghada, Kairo, Assuan und Soma Bay am Roten Meer
- 3 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Nasser-Staudamm in Assuan
- Besuch des Luxor-Tempels
- Botanischer Garten auf der Kitchener Insel
- Das neue Grand Egyptian Museum (GEM) in Gizeh
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

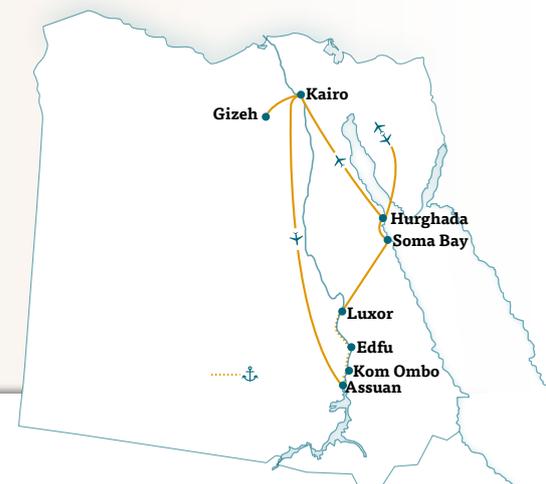
Mehr Urlaub danach Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2010021 und in Ihrem Reisebüro.





- Kreuzfahrten auf Nil und Nassersee
- Botanischer Garten bei Assuan
- Tempel von Luxor und Karnak



Kreuzfahrtschiff auf dem Nil

Pyramiden, Nil und Nassersee



Wohl kaum ein Land kann auf so eine lange und glorreiche Vergangenheit zurückschauen wie mein Ägypten. Und vielleicht ist es genau dieser Blick zurück, der uns auch zum Verständnis des Heute führt. Ich zeige Ihnen ein Ägypten, das sich an seine traditionellen Wurzeln erinnert und dennoch den Blick auf die Zukunft richtet. Ihr Mohamed Desouky



mit Kreuzfahrt



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Kairo Es geht nach Kairo – herzlich willkommen im Land der Pharaonen! (A)

2. Tag: Schatzkammer der Pharaonen Wir besichtigen die Saladin-Zitadelle und genießen einen herrlichen Panoramablick auf die Millionenmetropole. Nach dem Besuch der Alabaster-Moschee und der wunderschönen Sultan-Hassan-Moschee mit ihren Koranschulen werden im neuen Grand Egyptian Museum (GEM) 5.000 Jahre Geschichte lebendig. Die Kultstatuen der Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten und Handwerker des Mittleren Reiches oder die Schätze der Königsgräber des Neuen Reiches: Alles ist hier! Wir begleiten unseren Studienreiseleiter bei einem Spaziergang über die al-Muizz-Straße im Herzen der Altstadt und wandeln auf den Spuren

des berühmten Nobelpreisträgers Nagib Machfus. Im Wekalet El Ghouri Arts Center erleben wir eine Darbietung volkstümlicher Tänze, und unser Dinner nehmen wir auf der Dachterrasse eines Restaurants in der Altstadt ein. Mit Panoramablick auf das historische Zentrum. (F, A)

3. Tag: Die Kultstätten des Alten Reiches Diesen Tag widmen wir einem der erstaunlichsten Kapitel der Architekturgeschichte: dem Pyramidenbau! In Sakkara sehen wir die Totenstadt des Djoser mit der ältesten Pyramide. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. Ein perfekter Tag mit einem perfekten Abschluss: Wir besichtigen die Pyramiden von Gizeh mit der berühmten

Sphinx und dem Totentempel des Chefred. 100 km (F, A)

4. Tag: ⚓ Luxor und Karnak Am Morgen fliegen wir von Kairo nach Luxor. Der Tag gehört dann ganz den Tempelkomplexen von Luxor und Karnak. Ihretwegen galt schon in der Antike Ägypten als der „Tempel der Welt“. Luxor und Karnak sind durch die berühmte Spingenallee verbunden und gelten als größte Tempelanlage Ägyptens. Der Reichsgott Amun, der in Karnak residierte, besuchte im Rahmen eines großen Festes den Tempel seiner Gemahlin Mut in Luxor. Heute geht es auch auf unser Kreuzfahrtschiff, wo wir unsere erste Nacht an Bord verbringen. (F, M, A)

5. Tag: ⚓ Tal der Könige Wir sehen Ägyptens schönsten Tempel: den Terrasentempel der Pharaonin Hatschepsut, und die gewaltigen Memnonkolosse. Die königlichen Totentempel waren als Kultstätten angelegt, die eine Kommunikation mit verstorbenen Pharaonen ermöglichen sollten. Im Tal der Könige wurden ihre Mumien bestattet. Unsere Reiseleitung bringt uns die Inschriften und Darstellungen der Felsengräber näher. Zurück an Bord geht unsere Kreuzfahrt los Richtung Edfu. (F, M, A)

6. Tag: ⚓ Ägypten, das Geschenk des Nils Gemächlich schippern wir gen Süden und machen Halt bei Edfu. Der besterhaltene Tempel der Antike ist der Horustempel in Edfu. Bei derseits des Eingangs zum Tempel steht eine Falken-Statue aus Granit, die den Gott Horus verkörpert. Hier erfahren wir mehr über ihn,

bevor wir mit dem Schiff weiterfahren nach Kom Ombo. Dort steht das Doppelheiligtum, das dem Gott in Krokodilsgestalt, Sobek, und dem falckenköpfigen Gott Haroeris geweiht war. Unsere Gelegenheit, über die rätselhaften Tierkulte Ägyptens zu sprechen! Wir genießen die sich ständig verändernde Landschaft des Niltals und lassen uns an der Schiffsbar verwöhnen. (F, M, A)

7. Tag: Botanischer Garten und die Göttin Isis Zum heutigen Besichtigungsprogramm gehören eine Fahrt zum großen Staudamm von Assuan am Nassersee und ein Spaziergang entlang des berühmten unvollendeten Obelisken. Haben sich hier selbst die alten Ägypter übernommen? Unser Reiseleiter hat eine andere Erklärung! Im Botanischen Garten auf der Kitchener Insel lernen wir die Pflanzenvielfalt kennen und besuchen dann das Heiligtum der wichtigsten ägyptischen Göttin: den Tempel der Isis von Philae auf der Insel Agilkia. Die Anlage stammt aus der spätesten Phase der altägyptischen Kultur und zeigt uns die Mythen der Götterwelt. Zum Tee sind wir später von den Nubiern im Souk auf dem Gewürzmarkt eingeladen, wo wir einiges über das Alltagsleben der Menschen erfahren. (F, M, A)

8. Tag: Viermal der Große Ramses Heute fahren wir mit dem Bus von Assuan nach Abu Simbel (Fahrzeit ca. 3 h). Der monumentale Tempelkomplex, der von Ramses II. im 13. Jahrhundert v. Chr. erbaut wurde, beeindruckt mit vier riesigen Statuen, die je 20 Meter hoch sind. Diese sind so ausgerichtet, dass die Sonne zweimal im Jahr direkt auf sie trifft. Der nahegelegene kleine Hathor-Tempel ist Ramses II.' Frau Nefertari gewidmet. In Sichtweite dieses Weltwunders der Architekturgeschichte legt unser zweites Schiff an. 300 km (F, M, A)

9. Tag: Nubien, Goldland der Pharaonen Wir starten früh zu einer Fahrt nach Kasr Ibrim und genießen ein leckeres Frühstück an Bord. Vom Sonnendeck aus bieten sich herrliche Ausblicke auf Kasr Ibrim. Danach setzen wir unsere Reise fort in Richtung Amada, wo wir nach dem Mittagessen den beeindruckenden Amada-Tempel besichtigen, der für den Reichsgott Amun-Re gebaut wurde. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Wadi es-Sebou, wo wir den Abend bei einem köstlichen Abendessen ausklingen lassen und die Nacht verbringen. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Nassersee Nach einem reichhaltigen Frühstück an Bord unseres Schiffes beginnt der Tag in Wadi es-Sebou, einem faszinierenden archäologischen Ziel am Nil. Der Wadi es-Sebou-Tempel, dessen arabischer Name Tal der Löwen heißt, leitet sich von den Sphingen ab, die vor dem Tempel stehen. Wir nehmen uns Zeit, die antiken Stätten zu erkunden. Zur Mittagszeit genießen wir ein köstliches Mittagessen an Bord und setzen unsere Reise gestärkt fort. Am Nachmittag erreichen wir Assuan, wo wir anlegen. Am Abend lassen wir den Tag bei einem entspannten Dinner ausklingen und verbringen die Nacht an Bord. (F, M, A)

11. Tag: Abschied von Ägypten Sie nehmen Abschied vom Land der Pyramiden. Nach der Fahrt zum Flughafen von Assuan geht es über Kairo zurück in die Heimat. An vereinzelten Terminen erreichen Sie nach einem Nachtflug bereits am frühen Morgen Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Karnak-Tempel

11-Tage-Studienreise ST 201T011
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.385*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	6		16	13
	6	20	3	30
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2027 vormerken: 05.02., 05.03., 19.03., 02.04., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.
Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 845

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo
- 7 Übernachtungen auf 5-Sterne-Kreuzfahrtschiffen in 2-Bett-Außenkabinen (Bad oder Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 7x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stufenpyramide in Sakkara
- Tempel Ramses II in Abu Simbel
- Kom Ombo und Edfu
- Das neue Grand Egyptian Museum (GEM) in Gizeh
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Kreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/201T011 und in Ihrem Reisebüro.





- Relief von Kleopatra in Dendera
- Im Tal der Könige in Luxor
- Nil-Kreuzfahrt auf einem 5-Sterne-Schiff



Rotes Meer

Sagenhaftes Ägypten und Meer

Wie im Spielfilm nach Agatha Christie gleiten wir an der malerischen Nillandschaft vorüber. Wir bewundern Tempel und feilschen mit den Händlern auf den bunten Märkten. Einiges in Ägypten hat sich seit Jahrtausenden kaum verändert.



Bestpreis

1. Tag: Hurghada und Soma Bay Auf nach Ägypten! Heute erreichen Sie Hurghada und Soma Bay am Roten Meer, wo Ihre Reise beginnt – Herzlich willkommen! (A)



mit Kreuzfahrt

2. Tag: Luxor Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam nach Luxor, wo wir die erste Nacht auf unserem Kreuzfahrtschiff verbringen. 285 km (F, A)



mit Badeaufenthalt

3. Tag: Von Luxor über Esna nach Edfu Am Morgen besichtigen wir die Memnonkolosse, welche die Macht des ägyptischen „Sonnenkönigs“ Amenophis bezeugen, von dem die alten Griechen offenbar nichts mehr wussten. Anders unsere Reiseleitung! Weiter geht es zum Terrasentempel der Hatschepsut. Im Schutz des Gebirges und direkt vor den Grab-

anlagen ihrer Vorfahren ließ Königin Hatschepsut ihren Totentempel errichten. Vielleicht Ägyptens schönstes Bauwerk. Im Tal der Könige besichtigen wir ausgewählte Gräber mächtiger Pharaonen des Neuen Reiches. Sie bauten keine Pyramiden mehr, sondern ließen bis zu 200 Meter lange Gänge und Hallen in den Felsen hinein treiben und ausschmücken. Danach starten wir unsere Kreuzfahrt über Esna nach Edfu. (F, M, A)

4. Tag: Von Edfu über Kom Ombo nach Assuan In Edfu sehen wir den Horus-Tempel, der zweifelsohne als ein Meisterwerk der Baukunst und als besterhaltene Tempelanlage des Landes gilt. Noch heute erzählen die Reliefs und Texte dieses Tempels von den Mythen der Götter um Isis und Osiris. Später erreichen wir

Kom Ombo und besichtigen das kleine Doppelheiligtum des Krokodilgottes Sobek und des falkenköpfigen Gottes Horus. Unser Kreuzfahrtschiff nimmt anschließend Kurs auf Assuan auf. (F, M, A)

5. Tag: Assuan und optionaler Ausflug nach Abu Simbel Wenn Sie möchten, können Sie heute mit dem Bus nach Abu Simbel fahren (Fahrzeit ca. 3 h). Dann geht es schon morgens nach Süden zur Tempelanlage (Buchung und Preise nur vor Ort; Kundenwunsch bitte vorab mitteilen). Sie besichtigen dort die zwei Felsentempel am Westufer des Nassersees: den großen Tempel zum Ruhm Ramses II. und den kleineren Hathor-Tempel zur Erinnerung an Nefertari, die seine Gemahlin war. Nach der Besichtigung fahren Sie wieder zurück nach Assuan. Wenn Sie nicht nach Abu Simbel fahren möchten, genießen Sie die einzigartige Landschaft um Assuan herum. (F, M, A)

6. Tag: In Assuan, auf der Kitchener Insel und auf Agilkia Nachdem wir in Assuan den imposanten Nil-Staudamm, einen der größten Staudämme der Welt, besichtigt haben, geht es zum unvollendeten Obelisk, wo wir mehr über die Baukunst Ägyptens erfahren. Dann fahren wir mit einer Feluke, dem traditionellen Segelboot, zum Botanischen Garten auf die Kitchener Insel. Per Motorboot setzen wir dann zur Insel Agilkia mit dem Isis-Tempel von Philae über. Agilkia ist der heutige Standort der umgesiedelten altägyptischen Tempelanlage. Auch die Römer ließen hier

noch prächtige Bauwerke errichten, um ihre Kaiser in die lange Reihe der Pharaonen eintreten zu lassen. Entspannt lassen wir den Tag anschließend am Nil ausklingen. (F, M, A)

7. Tag: Von Assuan über Kom Ombo nach Edfu Es geht zurück mit unserem Kreuzfahrtschiff von Assuan über Kom Ombo nach Edfu. Genießen Sie Ihre freie Zeit auf dem Schiff oder an Land. (F, M, A)

8. Tag: Von Edfu nach Luxor Mit dem Kreuzfahrtschiff fahren wir heute von Edfu nach Luxor. In Luxor besichtigen wir die Tempel von Luxor und Karnak sowie die Sphingenallee, die beide Orte miteinander verbindet. Insgesamt gilt dieser Baukomplex als eine der größten archäologischen Zonen der Welt. Götter und Pharaonen wurden über 2.000 Jahre lang mit prächtigen Festen gefeiert. Anschließend verbringen wir unsere letzte Nacht auf dem Kreuzfahrtschiff. (F, M, A)

9. Tag: Über Dendera nach Soma Bay Wir verlassen das Schiff und fahren über Dendera nach Soma Bay zum Roten Meer. Bei unserem Halt in Dendera sind wir beeindruckt von der Tempelanlage der Göttin Hathor. Bekannt ist Dendera auch für seine Relief-Darstellung von Kleopatra und ihrem Sohn Cäsarion sowie dem Tierkreiszeichen und der sogenannten „Glühbirnen“ von Dendera. Später erreichen wir das Rote Meer. (F, A)

10. bis 13. Tag: Baden am Roten Meer und optionaler Ausflug nach Kairo Die Reise endet mit einem Badeaufenthalt am Roten Meer in Soma Bay. Genießen Sie ein paar ruhige Tage am Strand. Optional haben Sie die Gelegenheit, an einem Tagesausflug nach Kairo teilzunehmen: Wir fliegen

gemeinsam von Hurghada nach Kairo und besichtigen die berühmten Pyramiden von Gizeh, das neu eröffnete Grand Egyptian Museum (GEM) und den Basar Chan el-Chalili. Anschließend geht es per Flug wieder zurück nach Hurghada. (F, M, A)

14. Tag: Abschied Nun heißt es Abschied nehmen aus Soma Bay. Sie starten Ihren Flug ab Hurghada. Bis bald im Reich der Pharaonen! (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Karnak

14-Tage-Erlebnisreise R 2010023
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 2.155*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			15						4
	4	4	29				23	14	18
	J	F	M	A	M	J	J	A	S
									O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 03.02., 03.03., 14.04., 28.04., 22.09., 13.10., 03.11., 17.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 735

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Hurghada (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 6 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) in Soma Bay am Roten Meer
- 7 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 13x Frühstück, 10x Mittagessen, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hathortempel von Dendera
- Doppelheiligtum in Kom Ombo
- Horus-Tempel in Edfu
- Tempel der Hatschepsut
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 201002301

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Kairo per Flug inkl. Besichtigung (12. Tag) € 360

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

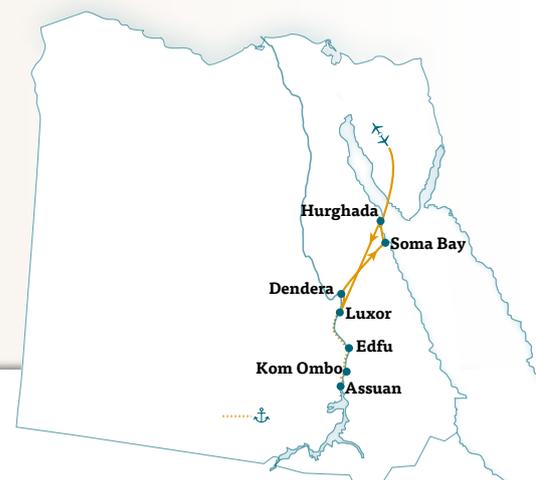
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2010023 und in Ihrem Reisebüro.





- Alle Königsstädte in einer Reise
- Übernachtung in einem Luxuscamp
- Besuch einer Arganöl-Kooperative



Hassan-II.-Moschee, Casablanca

Marokko – die große Reise



Weltoffen und gastfreundlich präsentiert sich Marokko auf dieser umfassenden Reise. Sie entdecken mit mir die alten Königsstädte, grandiose Berglandschaften sowie malerische Oasen. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Begegnungen mit Berbern, Arabern und Schlangenbeschwörern. Lassen Sie uns die Geheimnisse des Orients lüften! Ihr Hassan Taki



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Casablanca Ihr Urlaub beginnt mit dem Flug nach Casablanca, in das wirtschaftliche Zentrum Marokkos an der Atlantikküste. Machen Sie es sich im Hotel bequem. Willkommen im Orient!

2. Tag: Haupt- und Königsstadt Rabat Breite Straßen und Hochhäuser – auf einer kurzen Stadtrundfahrt tauchen wir in das quirlige Casablanca ein und freuen uns auf unsere ausführliche Rundreise durch Marokko. Anschließend machen wir uns auf den Weg in die nördlich gelegene Königsstadt Rabat. Wir bestaunen den Königspalast und das Mausoleum Mohammeds V. mit dem Hassanturm, und stellen uns beim Bummel durch die malerischen Gässchen der Kasbah Oudaia vor, wie es hier zu Zeiten der alten Händler und See-

fahrer war. Auf geht es in die Königsstadt Meknès, wo wir heute übernachten. 160 km (F, A)

3. Tag: Meknès, Moulay Idriss und Volubilis Nach einem kurzen Stadtrundgang in der Residenz des Sultan Mulai Ismael besuchen wir eine Frauen-Kooperative, in der wir einiges über die Modernisierung des alten Rollenverständnisses erfahren. Anschließend erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis, eine bedeutende Stadtanlage am westlichen Rand des Römischen Reiches. Neben dem Forum mit Kapitäl und Basilika sind es vor allem die gut erhaltenen, großflächigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Anschließend fahren wir in die nahe gelegene heilige Stadt Moulay Idriss, wo der gleichna-

mige Gründer der ersten marokkanischen Dynastie begraben liegt. Weiter geht es in die wichtigste der Königsstädte des Landes, nach Fès. 120 km (F, A)

4. Tag: Besichtigung von Fès Auf einem morgendlichen Rundgang durch die älteste der marokkanischen Königsstädte suchen wir die Stätten der islamischen Gelehrsamkeit auf. Wir besichtigen die Koranschule, dürfen die Kairouine-Moschee aber nur von außen betrachten. Anschließend gehen wir zum Mausoleum des Stadtgründers Moulay Idriss II. und tauchen in die bunten Souks der Färber, Gerber und Weber ein. Als Kontrast zur märchenhaften Altstadt besuchen wir Fès el Jedid, betrachten den Königspalast von außen und gehen in das Museum für Kunsthandwerk. (F, A)

5. Tag: Durch den Atlas an die Wüste Auf unserer Fahrt durch den Mittleren Atlas nach Midelt wechseln sich Dattelpalmen mit Lehmhöfen ab. Es geht weiter durch die steilwandige Ziz-Schlucht und über den Tinzin Pass in die Oasensiedlung Errachidia. In Erfoud steigen wir in komfortable Geländewagen um und fahren stillet bis nach Merzouga, wo wir in einem luxuriösen Camp übernachten. Der Sternenhimmel über der Wüste erwartet uns! 470 km (F, A)

6. Tag: Am Rande der Sahara Wir besuchen während eines Ausflugs mit unseren Geländewagen den vielleicht schönsten Ort Marokkos:

Rissani. Der Ksar Moulay Ismael gilt als Berberburg par excellence. Diese besondere Siedlungsform können wir nirgendwo so authentisch erleben wie hier. 110 km (F, A)

7. Tag: Auf der Straße der Kasbahs Die Straße der Kasbahs macht uns mit einer Bauweise bekannt, die wahrscheinlich aus Südarabien stammt. Die Burgen und Wohnhäuser aus Lehm sind für die klimatischen Verhältnisse am Rande der Wüste am besten geeignet. Warm im Winter, kühl im Sommer. Ein Ziel unserer heutigen Etappe ist die imposant zerklüftete Todhra-Schlucht. In der Oasenstadt Tinghir übernachten wir. 150 km (F, A)

8. Tag: Berberburgen und Oasenstädte Wir fahren Richtung Westen entlang der Straße der Kasbahs: Über El Kelaa M'Gouna, die berühmte Rosenstadt, erreichen wir das wildromantische Dadéstal. Hier erwarten uns imposante Panoramablicke auf terrassierte Felder und zerklüftete Gebirgsformationen. Ein Höhepunkt der Reise ist fraglos Ait Benhaddou. In der besterhaltenen aller Berberburgen wurden zahlreiche Spielfilme gedreht, so dass der Ort zu einer regelrechten Ikone Marokkos wurde. Im Hauptort der Region, Ouarzazate, besichtigen wir die Kasbah und hören die Geschichte des berühmten Thami El Glaoui, des Paschas von Marrakesch. 230 km (F, A)

9. Tag: Ausflug nach Zagora Durch eine eindrucksvolle Berglandschaft fahren wir in das traditionelle Wallfahrtszentrum Tamegroute, wo sich eine Bibliothek mit alten Handschriften erhalten hat. Die Lebensweise der Berber tritt uns in Zagora deutlich vor Augen. Es ist ein Vorposten der städtischen Kultur unmittelbar vor der Geröll- und

Sandwüste. Auch ein Museum der Berberkultur ermöglicht uns Einblicke in die uns fremde Lebensweise unter extremen Bedingungen. 300 km (F, A)

10. Tag: Von der Wüste ans Meer Auf nach Tazenakht in der Region Drâa-Tafilalet! Es ist heute ein großes Zentrum der Berber-Teppichweberei. Taliouine, gelegen in der Region Souss-Massa, wird als Hauptstadt des roten Goldes bezeichnet. Denn der Safran ist hier eine der wichtigsten Nutzpflanzen, die einem großen Teil der lokalen Bevölkerung Arbeit gibt. Taroudant, die Hauptstadt der Saadier-Dynastie, umgibt eine Stadtmauer mit 130 Türmen und 19 Eckbastionen, die durch einen Gehweg miteinander verbunden sind. Wir übernachten am Atlantik, in Agadir. 360 km (F, A)

11. Tag: Ruhetag am Meer Nach den Etappen durch Schluchten und über Bergpässe genießen wir heute einen ruhigen Tag direkt am Meer. Auch ein Bummel über den Markt könnte uns gefallen. (F, A)

12. Tag: Entlang der Küste Wir erreichen zunächst die Region der Arganbäume und Bananenplantagen. Am Leuchtturm des Kap Rhir und der Surferküste vorbei führt unser Weg nach Essaouira. Ein Spaziergang macht uns mit der vollständig erhaltenen Medina und dem idyllischen Fischereihafen mit seinen breiten Mauern und dem majestätischen Turm bekannt. Was fehlt noch zu unserem Glück? Eine Weinprobe im Val d'Argan. 175 km (F, A)

13. Tag: Nach Marrakesch Wir besuchen eine Kooperative, in der das berühmte Arganöl produziert wird, das mittlerweile zu einem Verkaufs-

schlager Marokkos avanciert. Anschließend fahren wir in die südlichste marokkanische Königsstadt: Marrakesch. Wir begeben uns während eines Bummels über den Gauklerplatz Djemaa el Fna mitten in die Atmosphäre dieser einmaligen Stadt. 180 km (F, A)

14. Tag: In Marrakesch Wir schauen uns das Wahrzeichen der Stadt an, das Minarett der Koutoubia-Moschee, aber auch die prachtvollen Saadier-Gräber und das ehemalige theologische Zentrum der Medersa Ben Youssef sowie Paläste aus verschiedenen Epochen stehen auf unserem Programm. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Trinken Sie lieber Kaffee oder Pfefferminztee? Entspannen Sie sich auf einer der Dachterrassen am Gauklerplatz Djemaa el Fna und genießen Sie den Tag. (F, A)

15. Tag: Größte Moschee Afrikas Es geht nordwärts, zurück nach Casablanca. Mittags erwartet uns ein Abschiedsessen am Atlantik. Anschließend besichtigen wir die ebenso große wie grandiose, 1993 eröffnete Moschee Hassan II., eine der größten weltweit. 240 km (F, M)

16. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Heute geht es zum Flughafen und dann zurück in die Heimat. Oder haben Sie einen Anschlussurlaub am Strand gebucht? Dann wünschen wir Ihnen weiter gute Erholung im märchenhaften Marokko. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 254T002** p. P. im DZ ab € 2.845 / ab € 2.495*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		9						15			
	26	30	21				24	22	5		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 18.03., 25.03., 08.04., 22.04., 29.04., 13.05., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 04.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Ausflüge im komfortablen Geländewagen (5. und 6. Tag)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknès, Fès, Merzouga, Erfoud, Tinghir, Ouarzazate, Agadir, Essaouira und Marrakesch.
- 1 Übernachtung in einem Luxuscamp in Merzouga
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Älteste Königsstadt Fès
- Rosenstadt El Kelaa M'Gouna
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II
- Baden im Atlantik
- Weinprobe im Val d'Argan
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

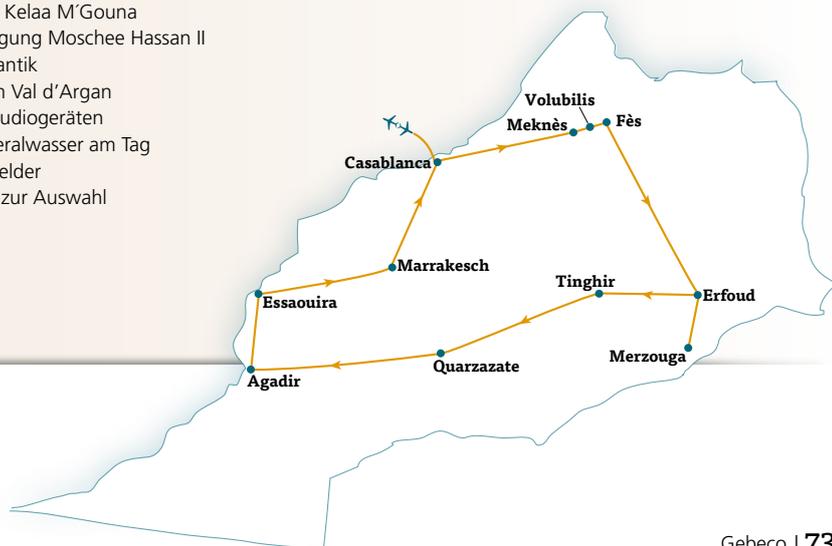
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T002 und in Ihrem Reisebüro.





- Markt im Rifgebirge
- Marokkanischer Kochkurs
- Besuch der Todra-Schlucht



Bab Bou Jeloud in Fès

Marokko – Kasbahs, Königsstädte und Oasen



Marokko spricht all unsere Sinne an. Entdecken Sie mit mir die mythenumwobene Geschichte des Landes. Wir tauchen ein in quirlige Märkte, bestaunen malerische Lehmdörfer, satte Oasen und die sagenumwobenen Königsstädte, umgeben von atemberaubenden Bergwelten. Ihr Mohamed Douhine



Kleingruppe

1. Tag: Anreise nach Casablanca Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch Marokko! Machen Sie es sich im Hotel bequem. (A)



Höhepunkte

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Chefchaouen Nach unserer kurzen Stadtrundfahrt fahren wir in die Hauptstadt Rabat. Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir von außen, da hier die Königsfamilie lebt. Wir bummeln abseits des Trubels durch traumhaftes Grün, vorbei an römischen Ruinen. Ungerührt fliegen Ibisse vorbei und Störche klappern. Die maurische Oudaia-Kasbah liegt an einer Flussmündung. Wir besichtigen Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. Es geht hinauf ins Marktzen-

trum Chefchaouen im Herzen des Rif-Gebirges, das erst mit dem Zustrom maurischer und jüdischer Flüchtlinge aus Andalusien zu neuer Größe kam. 330 km (F, A)

3. Tag: Von Chefchaouen nach Fès Wir machen uns auf den Weg nach Fès. Unterwegs besichtigen wir die Ausgrabungen von Volubilis. Die UNESCO-Welterbestätte bietet uns hervorragend erhaltene Mosaiken. Anschließend geht es weiter nach Meknès. Überwältigend sind die Grabmoschee des Sultans, der Getreidespeicher und das prächtige Stadttor Bab el Mansour. In der Medina erwartet uns ein Fest für die Sinne: kleine Geschäfte, in denen

Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze angeboten werden. Wir erreichen Fès. 495 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Fès muss man erleben – am besten geht das zu Fuß. Unsere Reiseleitung kennt sich aus und führt uns durch die berühmte Altstadt vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Wir lassen uns treiben, ehe wir in Richtung der Kairaouine-Moschee aufbrechen (Außenbesichtigung). Auch die Bou Inania Koranschule schauen wir uns an. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Es geht durch das malerische Oasental des Ziz und kurz darauf erreichen wir das Draa-Tal. Das Tal wurde in früheren Zeiten bereits als Handelsweg zwischen Nordafrika und der südlichen Sahara benutzt. Es bietet jedoch viel mehr! Wir bestaunen die traditionellen Kasbahs, in denen heute noch Familien wohnen. 460 km (F, A)

6. Tag: Freizeit in Merzouga Nach dem Frühstück haben Sie genug Zeit für eigene Erkundungen. Zum Sonnenuntergang tauchen wir in die Weite der Wüste ein – ganz bequem mit dem „Wüstenschiff“. Unser Ausflug auf Kame-len wird zum Erlebnis: Spektakuläre Farben und faszinierende Fotos inklusive! (F, A)

7. Tag: Von Merzouga über Erfoud nach Boumalne Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region.

Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne nach Ouarzazate Es geht in die Provinzhauptstadt des Draa-Tals – nach Ouarzazate! Hier besichtigen wir die Kasbah Tourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmmauern und die Kasbah Tifoutout. Wie lebt es sich in einer Kasbah? Wir erfahren es, denn wir übernachten in der berühmten Kasbah Ait Benhaddou, die schon vielen Hollywood-Filmen als Kulisse diente. 115 km (F, A)

9. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch Nachmittags erreichen wir Marrakesch! Sie haben die optionale Stadtbesichtigung gebucht? Dann bummeln wir gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und die Färbegassen. Ihre Reiseleitung steht Ihnen beim Feilschen mit den Händlern selbstverständlich zur Seite. Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1.001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten 260 km (F, A)

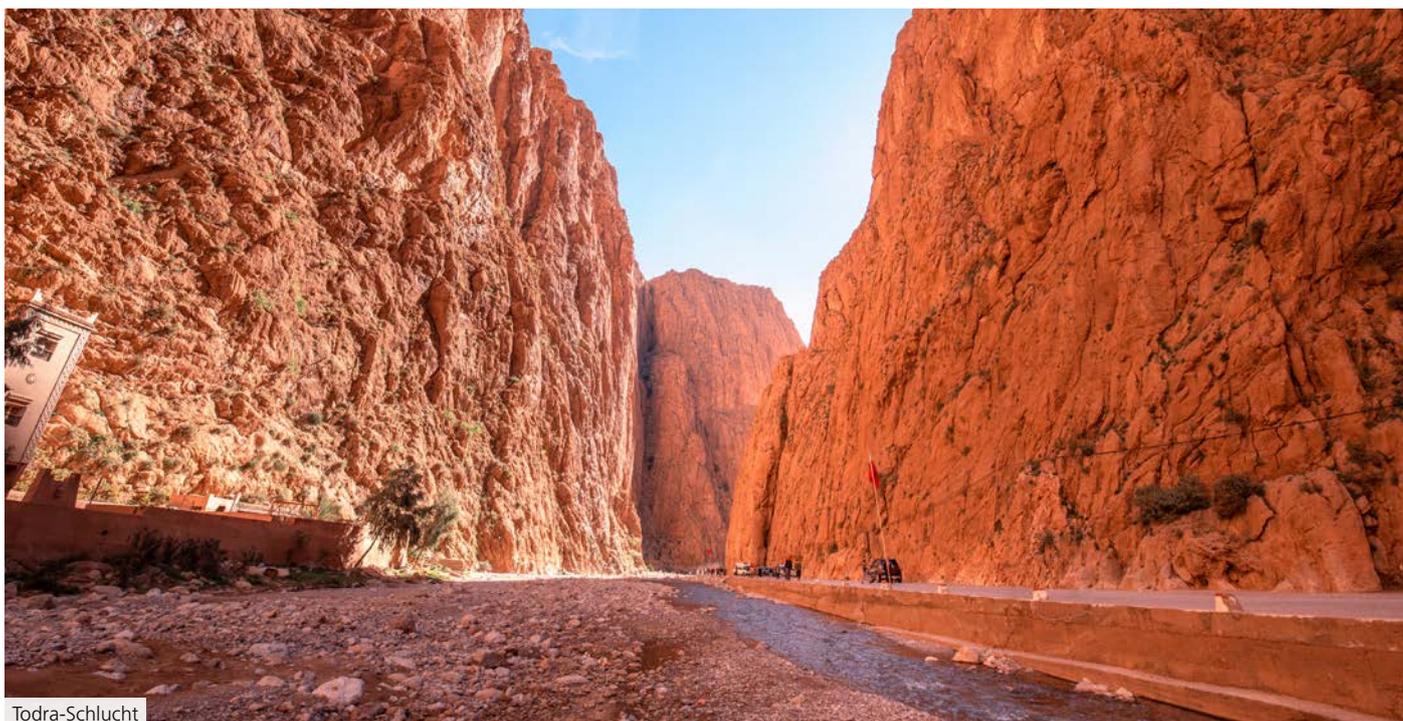
10. Tag: Marokkanische Küche Der perfekte Abschluss einer perfekten Reise: Bei unserem

Kochkurs in einem kleinen Riad werden wir in die Geheimnisse der marokkanischen Küche eingeweiht und lassen es uns anschließend schmecken. Gut gestärkt bleibt nachmittags ausreichend Zeit für eigene Erkundungen der Märchenstadt. Wie wäre es mit einem Besuch in einem marokkanischen Hamam? Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps! (F, M, A)

11. Tag: Rückreise Heute heißt es Abschied nehmen! Bis bald, in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Todra-Schlucht

11-Tage-Studienreise **ST 254T001**
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.945*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10	9
	27 24 15	25 23 6
J	F	M
A	M	J
J	A	S
O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 19.03., 26.03., 09.04., 16.04., 23.04., 07.05., 14.05., 24.09., 01.10., 08.10., 22.10., 05.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 525

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Marrakesch über Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Chefchaouen, Fès, Merzouga, Boumalne, Ouarzazate und Marrakesch.
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp in der Wüste
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Zu Fuß im mittelalterlichem Fès
- Hassan-Turm in Rabat
- Auf dem Kamel durch die Wüste
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 254T00165**

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
• Stadtbesichtigung Marrakesch (9. Tag) € 69

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T001 und in Ihrem Reisebüro.





- Fahrt über den Tichka-Pass
- Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus
- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou



Ait Benhaddou

Marokko – auf der Straße der Kasbahs

Marokko zählt mit seinen abwechslungsreichen Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen der Erde. Das Spektrum reicht von der Küste des Atlantiks bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas, von palmengesäumten Oasen bis an den Rand des Sandmeers der Sahara! Gemeinsam tauchen wir ein in die Geheimnisse des Orients – eine Welt voller Farben, Düfte und Geschichten erwartet uns!



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Casablanca Der Flug über die Straße von Gibraltar – eine Reise in eine andere Welt! Sie landen am Atlantik, in Casablanca. Machen Sie es sich im Hotel bei einem „thé à la menthe“, dem typischen Minztee bequem. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Wir beginnen mit einem Höhepunkt und besichtigen den zweitgrößten Sakralbau der Welt – die Hassan II Moschee in Casablanca. Sie liegt direkt am Atlantik und bietet einen atemberaubenden Blick auf das Meer. Nach unserer ausführlichen Erkundung geht es weiter in die Hauptstadt, die zu den vier Königsstädten gehört: die Hafenstadt Rabat. Wir bestaunen den Königspalast von außen, da hier die Königsfamilie wohnt. Der berühmte

Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Das Mausoleums schauen wir uns genauer an. Durch die grüne Lunge der Maa-mora-Korkeichenwälder reisen wir weiter nach Meknès und stimmen uns auf die kommenden Reisetage ein. 240 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit

wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtleben von Fès! 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Ein Tag voller Kontraste: Über den Gebirgsort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Boumalne Wir verlassen die grüne Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs in die Provinzstadt Boumalne. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Boumalne nach Marrakesch In Ouarzazate zeigt uns unsere Gebeco Reiseleitung die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmwänden. Ein Glanzpunkt unserer Reise steht noch bevor: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse, unter anderen in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Berbersiedlung? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt unserer Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch malerische Landschaften hinab in die Oase von Marrakesch. 310 km (F, A)

8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quacksalber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt

voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarrn und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilschens! Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wertvolle Tipps. Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und ihr persönliches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Abends besuchen wir das Restaurant Ksar El Hamra, wo wir bei traditioneller Musik und Tanz typisch marokkanische Speisen probieren. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Farbenprächtige Blumen, Palmen und Vogelgezwitscher: Im faszinierenden Secret-Garten vergessen wir den Trubel der Straßen und schlendern gemütlich durch dieses Paradies, bevor wir zurück ans Meer reisen. In Casablanca haben Sie Zeit für eigene Erkun-

dungen. Die „Morocco Mall“ ist das größte und modernste Einkaufszentrum des Landes. Hier findet sich bestimmt das ein oder andere Mitbringsel. 210 km (F, A)

EVENT TIPP Die Folklore-Tage in **Marrakesch** verwandeln die Stadt Ende Oktober in eine lebendige Hommage an die vielfältigen Kulturen der Stadt.

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wiedersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Tichka-Pass

10-Tage-Erlebnisreise R 2540007
p. P. im DZ ab € 1.895 / ab € 1.545*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14	11							10
28	25	9				26	24	7 26

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 06.03., 13.03., 27.03., 03.04., 10.04., 17.04., 25.04., 01.05., 08.05., 18.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 25.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 340

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknes, Fès, Boumalne und Marrakesch
- 1 Übernachtung im Gästehaus in Merzouga
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II in Casablanca
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Picknick in freier Natur
- Abschiedsabendessen in einem marokkanischen Restaurant in Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2540007..

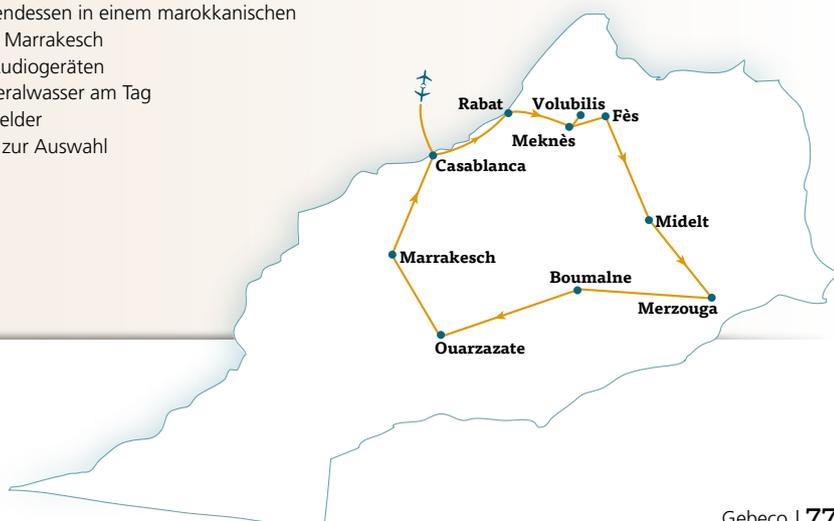
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Töpferkurs Marrakesch (8. Tag) € 59 15
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag) € 69 14

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

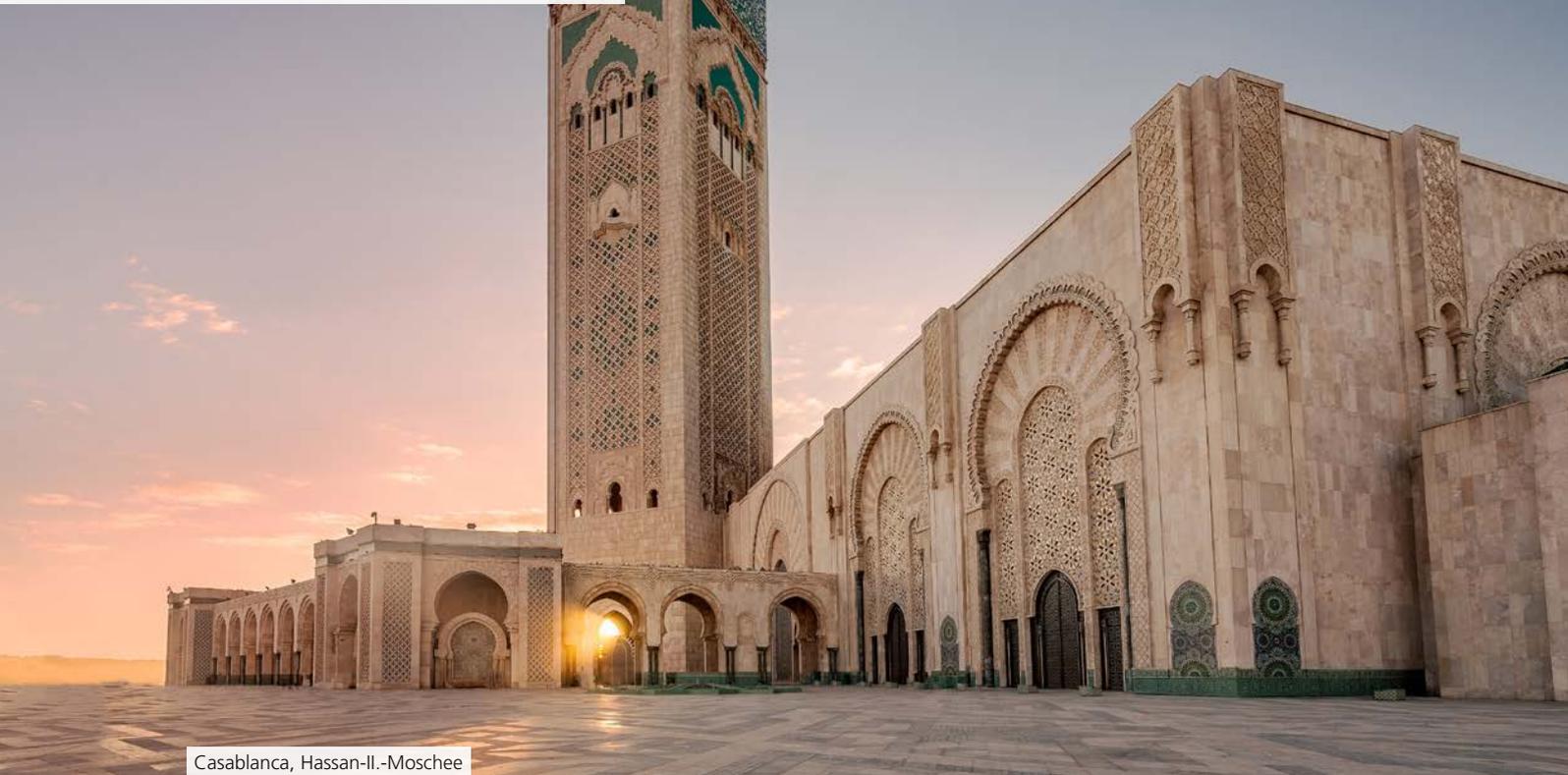


Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540007 und in Ihrem Reisebüro.



**13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295**

- Marrakesch – Perle des Maghreb
- Besuch der Koranschule Bou Inania
- Zwei Badetage am Atlantik



Casablanca, Hassan-II.-Moschee

Marokko und Meer

Salam aleikum – diese Begrüßung weckt unsere Neugier auf quirlige Basare und exotisch duftende Gewürzstände. Am Atlantik genießen Sie kilometerlange Sandstrände mit kristallklarem Wasser und sommerlichen Temperaturen.



mit Badeaufenthalt



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Casablanca Ihre Gebeco Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen in Casablanca. Während des gemeinsamen Abendessens lernen wir uns kennen und stimmen uns auf zwei Wochen Marokko pur ein! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Bevor es nach Rabat geht besichtigen wir den zweitgrößten Sakralbau der Welt – die Hassan II Moschee in Casablanca. Sie liegt direkt am Atlantik und bietet einen atemberaubenden Blick auf das Meer. In Rabat, der Hauptstadt Marokkos, bestaunen wir den Königspalast und das Mausoleum mit dem Hassanturm. Wie war es hier wohl zu Zeiten der alten Händler und Seefahrer? Beim Bummel durch malerische Gässchen der Kasbah stellen wir es uns bildlich vor. Auf geht's in die Königsstadt Meknès! 160 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Morgens erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis. Neben dem Forum sind es die gut erhaltenen, großflächigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Weiter geht es in die nahe gelegene heilige Stadt Moulay Idriss. Zurück in Meknès besichtigen wir die Residenz von Sultan Moulay Ismail, der die Stadt zur Hauptstadt Marokkos ausbauen ließ. Im Stadtmauerring der Königsstadt liegen prachtvolle Tore wie das Bab Mansour. Das Mausoleum des Sultans und der gigantische Getreidespeicher begeistern uns sehr. 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Entspannt starten wir in den Tag und erkunden das mittelalterliche Stadtzentrum von Fès zu Fuß. Der Weg führt uns durch die berühmte Altstadt – vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairaouine-

Moschee (nur von außen möglich) und die Bou Inania Koranschule. Wir lassen den Tag bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)



Im April findet in Fès das **Sufi Festival** im April statt. Hier werden traditionelle Auftritte rund um Tanz, Musik und Kunst dargeboten.

5. Tag: Von Fès über Erfoud nach Merzouga Vorbei an Dattelpalmen und Lehmhöfen reisen wir nach Erfoud. Über Ifrane – die Schweiz Marokkos und tatsächlich ein Wintersportgebiet – geht es weiter in Richtung Midelt. Bei unserem gemeinsamen Picknick in herrlicher Landschaft lassen wir die ersten Reisetage schon einmal Revue passieren. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz. Gegen Abend erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Erfoud Rissani ist eine Wüstenstadt mit urbanem Charakter. Wir schauen uns das Städtchen genauer an! Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. 55 km (F, A)

7. Tag: Von Erfoud über Tinghir nach Boumalne Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten

Felslandschaften des Hohen Atlas.
190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne über Ouarzazate nach Marrakesch El Kelaa M'Gouna ist bekannt für den Rosenanbau und die Herstellung von Rosenwasser. Marokkanische Frauen benutzen das Wasser noch heute als Parfüm. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist unser besonderer Höhepunkt. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer Lehmar- chitektur diente schon vielen Hollywood-Produkti- onen als Filmkulisse. Die Fahrt über den Tichka- Pass nach Marrakesch bietet imposante Einblicke in eine der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir Marrakesch, die Perle des Südens. 340 km (F, A)

9. Tag: Marrakesch: 1.001 Nacht Sie haben die optionale Stadtbesichtigung gebucht? Dann bum- meln wir gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und die Färbergassen. Sie

können nicht feilschen? Hier lernen Sie es! Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1.001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Mär- chenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akro- baten. Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und ihr persönliches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Eine Kutschfahrt unter freiem Sternenhimmel? Ihr Rei- seleiter gibt Ihnen gerne Tipps!
(F, A)

10. Tag: Von Marrakesch über Essaouira nach Agadir Unsere Reise geht weiter an den Atlantik, nach Essaouira. Wir besichtigen die Hafен- und Handelsstadt, ehemals Mogador. Dieser Name geht auf die Portugiesen zurück und wird heute nur noch für die vorgelagerte Insel verwendet. Wir besuchen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Netze geflickt und Angelschnüre mit

Ködern bestückt werden. Marokko und Wein? Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir ein Weingut – eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Auch eine Kooperative für die Herstellung von Arganöl schauen wir uns an – wir erfahren spannende Details über den Anbau. Schließlich erreichen wir Agadir, den Ferienort am Atlantik!
350 km (F, A)

11. bis 12. Tag: Badespaß Ab in die Fluten! Erfri- schen Sie sich bei einem Bad im Meer oder nutzen Sie die zahlreichen Freizeitaktivitäten in Ihrem Hotel und am Strand. (F, A)

13. Tag: Abschied Gut erholt geht es zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Agadir



Marrakesch, Marktplatz

13-Tage-Erlebnisreise **R 2540000**
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.945*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

16	13	11		5
30	27	25	28	19
			2	

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 08.03., 15.03., 29.03., 05.04., 12.04., 19.04., 27.04., 11.05., 25.05., 20.09., 27.09., 04.10., 11.10., 18.10., 01.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Agadir über Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits- gebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Marrakesch und Agadir
- 1 Übernachtung im Gasthaus in Merzouga
- 12x Frühstück, 1x Picknick, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II in Casablanca
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Filmkulisse Ait Benhaddou
- Besichtigung eines Weinguts mit Verkostung
- Agadir – Badespaß am Atlantik
- Picknick in freier Natur
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (9. Tag) € 69 71
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Töpferkurs Marrakesch (9. Tag) € 59 72

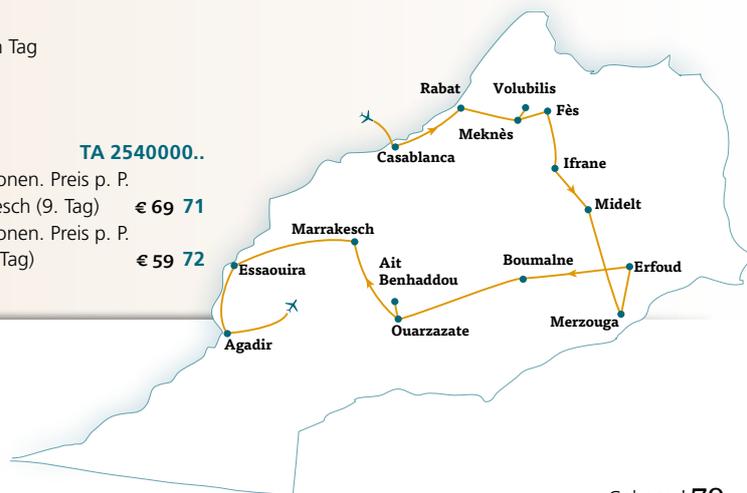
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebau- steine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

TA 2540000..



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540000 und in Ihrem Reisebüro.





- Durch die Souks von Marrakesch
- Besuch eines Weinguts mit Verkostung
- Baden in Agadir



Souks, Marrakesch

Marokko – märchenhafte Königsstädte

Den Orient hautnah erleben: Wir tauchen ein in das geschäftige Treiben der Medinas von Fès und Marrakesch, bestaunen kunstvoll verzierte Moscheen und lassen uns von Akrobaten und Händlern in eine andere Welt entführen. Eine Woche lang entdecken wir die faszinierende Vielfalt Marokkos – voller Farben, Düfte und lebendiger Traditionen.



Garantiert
ab 4 Pers.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Agadir Willkommen in Agadir, dem Ferienort am Atlantik! Nun heißt es erst einmal ankommen: Wie wäre es mit einem Bummel entlang der neu ausgebauten Strandpromenade? Oder stürzen Sie sich lieber in die Fluten? (A)

2. Tag: Von Agadir über Essaouira nach Casablanca Entlang der Atlantikküste reisen wir zu den weißen Städten Marokkos. Essaouira, die Hafen- und einst bedeutendste Handelsstadt des Landes, verzaubert uns durch ihren maritimen Charme. Wir besichtigen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Schiffe traditionell aus Holz gefertigt, Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und ein Glas guter Wein?

Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir den einzigen marokkanischen Weinberg, auf dem ausschließlich Rebsorten aus dem Rhone-Tal gedeihen – Verkostung inklusive! Wir erreichen die größte Stadt Marokkos: Casablanca. 390 km (F, A)

3. Tag: Von Casablanca über Rabat und Meknès nach Fès Das Stadtbild wird geprägt von der Hassan II Moschee, die gleichzeitig die Hauptsehenswürdigkeit der Küstenstadt ist. Wir besichtigen die zweitgrößte Moschee der Welt – unsere Reiseleitung kennt alle Details! Auf den großen Plätzen rund um das Gotteshaus trifft man sich, plaudert und genießt die Brise vom Meer. Wir tun es den Einheimischen gleich und bestaunen das prächtige Bauwerk

von außen. Entlang der Küste geht es weiter bis nach Rabat. Von außen schauen wir uns den imposanten Palast an, da hier die Königsfamilie lebt. Ein Besuch des Hassanturms und des Mausoleums der Könige Mohammed V. und Hassan II. fehlt natürlich auch nicht. Meknès, das „Versailles Marokkos“ und Residenz des Alaouiten-Herrschers Moulay Ismail, erkunden wir mit einem Rundgang durch die Medina. Unser Tagesziel ist Fès. 290 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Unsere Gebeco Reiseleitung führt uns zu Fuß durch die berühmte Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, vorbei an Handwerkern, in das Viertel der Gewürzhändler, Färber und Gerber. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairouine-Moschee (von außen möglich) und die Bou Inania Koranschule. Ihre Alternative: Statten Sie der Neustadt, der „Ville nouvelle“, einen Besuch ab. Am besten lassen Sie den Tag ganz stille bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Marrakesch Unsere längste Etappe gestaltet sich so abwechslungsreich, dass sie sich ganz kurz anfühlt. Duftende Zedern- und Korkeichenwälder, Wasserfälle, Bade- und Stauseen und Berberdörfer prägen den Mittleren Atlas. Im alpin gelegenen Ort Ifrane werden wir überrascht: Hier wird tatsächlich Wintersport betrieben! Nicht zuletzt wird die Stadt auch die „Schweiz Marokkos“ genannt. Marrakesch erwartet uns! Sie ist die

Hauptstadt Südmarokkos und das Tor zur Wüste und den südlichen Regionen. Hier treffen Gegensätze so stark aufeinander wie sonst nirgends. 490 km (F, A)

6. Tag: 1001 Nacht in Marrakesch Gemeinsam tauchen wir in das Labyrinth der farbenprächtigen Souks ein, bummeln durch das Händlerviertel und die Färbergassen. Wir üben das richtige Feilschen, während der Muezzin vom Minarett der berühmten Koutoubia-Moschee ruft. Unser Märchen aus 1.001 Nacht wird auf dem Gauklerplatz Djema El Fna wahr. Hier lauschen wir Geschichten-erzählern, sehen Schlangenbeschwörern über die Schulter und bestaunen die Künste der Akrobaten. Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und ihr persönliches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Abends lohnt sich ein erneuter Bummel über den Gauklerplatz: In den vielfältigen Garküchen werden Ihre Geschmacksnerven auf die Probe gestellt! (F, A)

7. Tag: Von Marrakesch nach Agadir Eine magische Woche liegt hinter uns. Wir reisen zurück an den Atlantik, nach Agadir. Springen Sie ins erfrischende Meer oder entspannen Sie am Hotelpool. 250 km (F, A)

8. Tag: Rückreise Es geht zum Flughafen! Bis bald in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Casablanca, Hassan-II.-Moschee

8-Tage-Erlebnisreise R 2540014
p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.485*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	6	7										
	23	20	21			24	8	2				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 19.04., 06.05., 23.09., 30.09., 07.10., 21.10., 01.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 255

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 29

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf bis/ab Agadir (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Agadir, Casablanca, Fès und Marrakesch
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II in Casablanca
- Mittelalterliches Fès
- Besuch der Bou-Inanina-Koranschule in Fès
- Durch die bunten Gassen von Marrakesch
- Baden im Atlantik
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 254001401

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

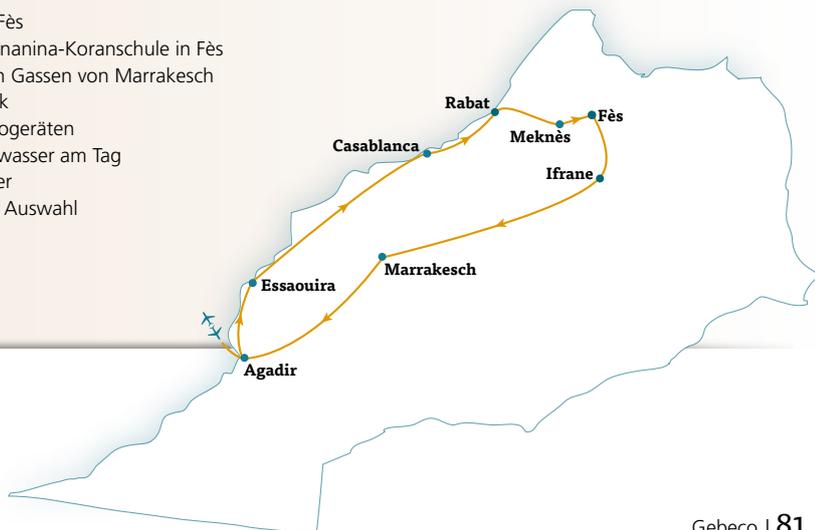
- Töpferkurs Marrakesch (6. Tag) € 59

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540014 und in Ihrem Reisebüro.





- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou
- Fahrt über den Tichka-Pass
- Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus



Rabat

Marokko zum Kennenlernen

Marokko – ein Land voller Kontraste! Von den wilden Atlantikstränden über üppige Oasen bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas. Gemeinsam erkunden wir lebhaftige Basare, jahrhundertealte Kasbahs und beeindruckende Naturwunder und lüften die Geheimnisse des Orients.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Casablanca Der Flug über die Straße von Gibraltar – eine Reise in eine andere Welt! Sie landen am Atlantik, in Casablanca. Machen Sie es sich im Hotel bei einem „thé à la menthe“, dem allgegenwärtigen Minztee, bequem. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat Direkt an der Hafenterrasse steht die größte Moschee des Landes, die Hassan-II-Moschee, eines der größten Sakralbauwerke des Orients. Wir sind mit-tendrin: Bei unserer Innenbesichtigung erfahren wir alle Details über dieses imposante Bauwerk. Weiter geht es in die Hauptstadt des Landes, die zu den vier Königsstädten gehört: die Hafenstadt Rabat. Wir besichtigen den Königspalast von außen, da er der königlichen Familie als Wohnsitz dient. Der berühmte Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Wir besuchen das Mausoleum der Könige und

es bleibt genügend Zeit für einen geruhsamen Bummel durch die Kasbah. 115 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat über Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis, die ehemalige römische Provinzhauptstadt. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtbild von Fès! 220 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im

Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairaouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farben-prächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Ein Tag voller Kontraste: Über den alpinen Ort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Ouarzazate Wir verlassen die Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs über die Provinzstadt Boumalne nach Ouarzazate. Die Stadt liegt zwischen dem Hohen Atlas und dem AntiAtlas und entwickelt sich mittlerweile zu einem Zentrum der Gewinnung alternativer Energie. In der Nähe liegt das größte solarthermische Kraftwerk der Welt. 350 km (F, A)



Todra-Schlucht

7. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch In Ouarzazate besichtigen wir die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmmauern. Ein Glanzpunkt unserer Reise: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse, unter anderen in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Berbersiedlung? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt der Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch malerische Landschaften hinab in die Oase von Marrakesch. 200 km (F, A)

8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quack-salber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos

Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilschens! Aber auch die Koutoubia Moschee, die Saadischen Gräber, den Bahia Palast und die Medersa Ben Youssef und die berühmte Koranschule von Marrakesch besuchen wir. Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wertvolle Tipps. Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und ihr persönliches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Abends kehren wir ins Hotel zurück. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Nach dem Frühstück fahren wir von Marrakesch nach

Casablanca. Dort haben Sie nachmittags Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem stimmungsvollen Bummel entlang der Uferpromenade, bevor wir uns das Abendessen schmecken lassen? 240 km (F, A)

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wiedersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise R 2540019
p. P. im DZ ab € 1.545 / ab € 1.345*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			4						10	
	21	18	2				19	24	14	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
										N
										D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04., 17.04., 01.05., 18.09., 25.09., 09.10., 16.10., 23.10., 13.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 250

Teilnehmerzahl mind. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Rabat, Fès, Ouarzazate und Marrakesch
- 1 Übernachtung im fest installierten Camp in Merzouga
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung Moschee Hassan II in Casablanca
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Lehmziegelbauten in Ouarzazate
- Picknick in freier Natur
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2540019..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Töpferkurs Marrakesch (8. Tag) € 59 02
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag) € 69 01

Mehr Komfort BA ZZF1

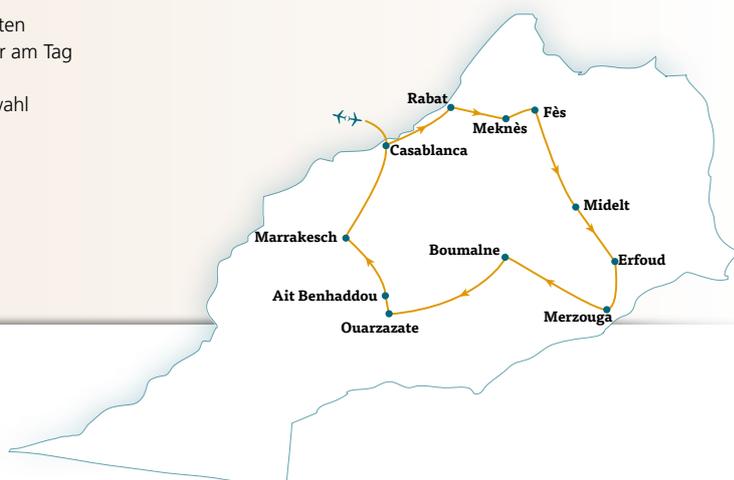
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebco.de/2540019 und in Ihrem Reisebüro.





- Königsstädte kombiniert mit Wüstenwandern
- Mit Kamelen durch das Dünenmeer
- Vallée des Roses – wilde Schluchten im Sandsteingebirge



Dadès-Schlucht

Marokko – von den Königsstädten in die Wüste

Die Königsstädte sind durch und durch orientalisches: traumhaft und gleichzeitig real. Beim Wüstentrekking durchwandern wir das Erg Chebbi, die größten Dünen Marokkos. Im Stil der Karawanen ziehen wir mit Lastkamelen durch die Welt goldgelber Sanddünen. Was ist Zeit? Eine Erfahrung in der Stille und Weite!



Kleingruppe

1. Tag: Flug nach Casablanca Sie reisen in den Orient – Willkommen in Casablanca! Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel.

2. Tag: Von Casablanca nach Fès Nach einem frühen Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt Marokkos. Rabat hat viele Gesichter: Der Königspalast, die Kasbah des Oudaïas, der Hassan-Turm und das neue Mausoleum. Wir lernen alle bei einer Erkundungstour kennen! In Meknès besichtigen wir das Stadttor und das Mausoleum von Moulay Ismail (nur von außen möglich). Auf dem Weg nach Fès machen wir einen Abstecher nach Volubilis, der größten, römischen Ruinenstadt des Landes. 380 km (F, A)

3. Tag: Mittelalterliches Fès Die Altstadt von Fès steht bereits seit über 30 Jahren unter dem Schutz der UNESCO. Mittags haben Sie die Möglichkeit, ein typisch marokkanisches Restaurant in einem ehemaligen Palast mit uns zu besuchen – lassen Sie sich überraschen, was die marokkanische Küche für Sie bereit hält! Danach erkunden wir die engen, verwinkelten Gassen, das Töpfer- und Gerberviertel und die ehemalige Koranschule, mit ihren feinen Stuckarbeiten und Holzschnitzereien. (F)

4. Tag: Von Fès nach Midelt Durch Dörfer und sanfte Berglandschaften fahren wir in die nördlichen Ausläufer des Mittleren Atlas. Das 1.660 Meter hoch gelegene kleine Städtchen Ifrane gleicht einem Wintersportort in den Vogesen.

Auf der Weiterfahrt durch die berühmten Zedernwälder beobachten wir mit etwas Glück Berberaffen. Schließlich überqueren wir den 2.178 Meter hohen Pass des Col du Zad und erreichen Midelt. 200 km (F, A)

5. Tag: Wanderung im Ziz-Tal Spektakulär ist die Fahrt durch die östlichen Ausläufer des Hohen Atlas. Mittendrin: Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Palmenhaine des traumhaften Ziz-Tales. Über die Oasenstadt Erfoud führt der Weg ins Erg Chebbi, die größten und höchsten Dünenfelder Marokkos. Wir spazieren durch den gelbroten Sand zu einem Aussichtskamm, um das prächtige Farbenspiel bei Sonnenuntergang zu erleben. 270 km (F, A) ☉ ca. 2 Std.

6. Tag: Trekking: Dünen, Dattelpalmen, Dromedare Morgens treffen wir unsere Begleitmannschaft mit den Lastkamelen. Sobald das Gepäck auf die Tiere verteilt ist, brechen wir zum Trekking auf. Wer mag, kann optional ein extra Reitkamel dazu buchen. Vor uns liegen einmalige Tage in der Wüste! Die Aussicht von den Dünenkämmen ist genauso märchenhaft wie die Sonnenaufgänge und die Stille der Nacht. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf und genießen das Farbenspiel in den Abendstunden. Das Abendessen wird uns im Messezelt oder im Freien, traditionell immer erst nach Einbruch der Dunkelheit, serviert. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170 ☉ ca. 4 Std.

7. Tag: Erg Chebbi Weiter südwärts ziehen wir heute meist über die größeren Dünenkämme des Erg Chebbi. Der Name bedeutet etwa „blonde Dünen“, obwohl die Dünen eher rötlich oder orangefarben sind. Sanfte Linien schwingen sich vom Boden hinauf zum Dünenkamm. Genießen Sie den einmaligen Blick und lassen Sie die Gedanken schweifen. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf, wie jeden Tag, und genießen das Farbenspiel in den Abendstunden. Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A) ↑ 110, ↓ 110 ☉ ca. 5 Std.

8. Tag: Von Erg Chebbi nach Hassi Merdani Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A) ↑ 120, ↓ 120 ☉ ca. 6 Std.

9. Tag: Von Hassi Merdani nach Erg Znigui Mit unserer Karawane ziehen wir nordwärts zu den Dünenfeldern des Erg Znigui. Wir genießen noch einmal die Ruhe und die Weite der Sahara. Auch unser heutiger Lagerplatz befindet sich in der Nähe von kolossalen Dünen. Wer möchte, kann noch einmal in den Ozean aus Sand eintauchen, die höchsten „Sandwellen“ erklimmen und sich im immer wärmer strahlenden Abendlicht von der ein-

zigartigen Stimmung der Wüste verzaubern lassen. Unser Wüstenabenteuer neigt sich dem Ende zu und wir nehmen Abschied von unserer Begleitmannschaft und den treuen Kamelen. Im Anschluss fahren wir zu unserem Gästehaus in Merzouga. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170 ☉ ca. 6 Std.

10. Tag: Von Merzouga über Rissani in die Dadès-Schlucht Das Oasendorf Rissani war früher ein bedeutender Karawanenstützpunkt. Wir besuchen den bunten Marktplatz, der von rosarot gefärbten Lehmhäusern umgeben ist. Auf der Fahrt nach Tinejdad besichtigen wir die „Foggaras“, die hier typischen, unterirdischen Bewässerungskanäle. Durch Palmenoasen geht es zur Todra-Schlucht mit ihren steil aufragenden Felswänden und weiter in die landschaftlich spektakuläre Dadès-Schlucht. 270 km (F, A)

11. Tag: Wanderung in der Dadès-Schlucht Morgens unternehmen wir eine kleine Wanderung in der Dadès-Schlucht mit ihren bizarren Erosionsformen und Oasen-Gärten. Typisch für die Gegend sind die vielen Kasbahs – historische, aus Stampflehm errichtete Festungsanlagen. Eine der bekanntesten sehen wir in Skoura. Über den Anbau von Rosen erfahren wir mehr in der Stadt Kelaa M'Gouna. Schnuppern erlaubt: Aus duftenden Blütenblättern wird Öl für die Parfümherstellung gewonnen. 170 km (F, A) ☉ ca. 3,5 Std.

12. Tag: Von Ait Benhaddou nach Marrakesch Ein Tag voller Höhepunkte: Ait Benhaddou ist ein malerisches Berberdorf und Weltkulturerbe. Wir durchstreifen das Labyrinth aus Häusern, Türmen und Gemeinschaftsspeichern. Auch viele Film-Produktionsfirmen haben diesen Ort als Kulisse für sich entdeckt. Über den 2.260 Meter hohen Tizi-n-

Tichka, den höchsten befahrbaren Gebirgspass des Landes, geht es nach unserer Mittagspause nach Marrakesch. 200 km (F, A)

13. Tag: Orient pur in Marrakesch! Zu Fuß besichtigen wir die Medina, die zu Recht seit Jahrzehnten als UNESCO-Welterbe geschützt ist. Das wichtigste Bauwerk und Wahrzeichen der Stadt ist die Koutoubia-Moschee. Neben prächtigen Stadttoren und Sultansgräbern bestaunen wir auch den Bahia-Palast mit seinem idyllischen Innenhof. Am Abend lassen wir das Erlebte der letzten Tage bei einem gemeinsamen Essen Revue passieren. (F, A)

14. Tag: Heimreise Zwei Wochen Marokko liegen hinter uns – was war Ihr ganz persönlicher Höhepunkt der Reise? Auf der Fahrt zum Flughafen Casablanca lassen Sie noch einmal die Gedanken schweifen. Bis zum nächsten Mal in Marokko! 245 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Wanderreise R 254H000
p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.345*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		12									
	29	26	10			27	11	1			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 21.03., 28.03., 04.04., 11.04., 25.04., 09.05., 26.09., 10.10., 24.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- Gepäcktransport während der Wanderungen
- Wanderungen laut Programm
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Fès, Midelt, Ait Benhaddou und Marrakesch
- 3 Zeltübernachtungen in der Wüste
- 3 Übernachtungen in Gästehäusern in Merzouga und in der Dadès-Schlucht
- 13x Frühstück, 4x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Durch die Medina von Fès
- Bahia-Palast in Marrakesch
- Foggaras: unterirdische Bewässerungskanäle
- Mittagessen im Hohen Atlas
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser am Tag während des Dünentrekking
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Reitkamel während des Dünentrekking (6. bis 9. Tag)

TA 254H0001

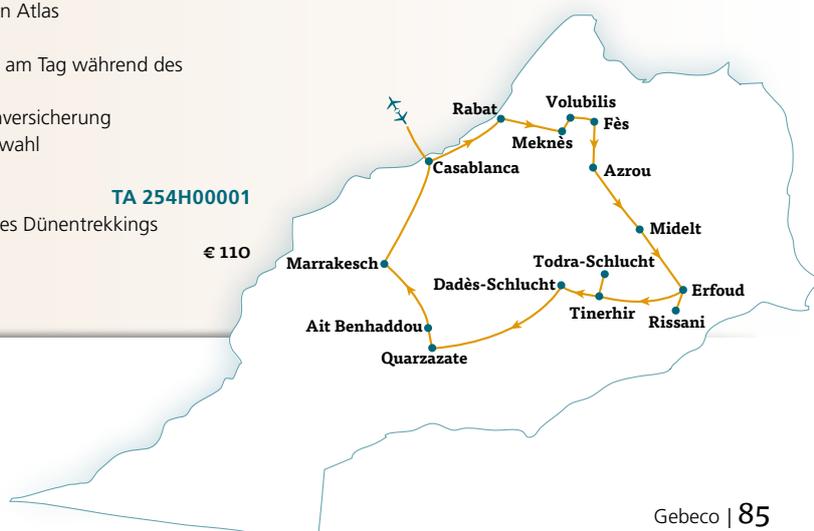
€ 110

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



max. Höhe über NN: 2.260 m
max. Höhendifferenz: 170 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 6 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/254H000 und in Ihrem Reisebüro.





- Hindu-Tempel in Abu Dhabi
- Fjorde in Musandam
- Besuch bei Studenten in Muscat



Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi

Emirate und Oman – modernes Märchenreich

Die hypermodernen Stadtstaaten der Emirate, die wildromantischen Fjorde Musandams, die Berge und Schluchten rund um Nizwa, ein Camp inmitten der Sandwüste und die Wadis unweit des Indischen Ozeans. Die Begegnungen mit den Menschen vor Ort machen diese Reise unvergesslich – mit einer Gastfreundschaft, die berührt.



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Dubai Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Dubai. Anschließend werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Herzlich Willkommen!

2. Tag: Dubai: Windtürme und Wassertaxis Schon von Weitem sehen wir die beiden Minarette der Jumeirah Moschee. Vorbei am Palast des Herrschers erreichen wir Bastakia, wo die traditionellen Windturmhäuser zu sehen sind. Wir legen einen Halt am Souk ein, um das legendäre Burj Al Arab Hotel zu sehen. Anschließend fahren wir zur künstlichen Palm Jumeirah Island und werfen einen Blick auf ein weiteres Wahrzeichen: das Atlantis Resort. Im Sheikh Mohammed Centre erfahren wir einiges über das Leben der Einheimischen. Dabei essen wir auf traditionelle Art zu Mittag. Die Dubai Shopping Mall liegt direkt am höchsten Gebäude der Welt, dem Burj Khalifa. Wer möchte, fährt in den 124. Stock zur Aussichtsterrasse (optional). (F, M, A)

3. Tag: Von Dubai nach Khasab Vorbei an den Emiraten Sharjah, Ajman und Ras al Khaimah fahren wir nordwärts zur Grenze zum Oman. Über eine Panoramastraße mit Blick auf den Persischen Golf geht es rasch weiter nach Khasab. Am Fuß des Hadjar-Gebirges liegt die alte Handelsstadt direkt an der Straße von Hormus. Mit Geländewagen erkunden wir die Bergwelt des Jebel Harim. Vorbei an terrassierten Bergdörfern und üppigen Akazienwäldern erreichen wir rund 2.000 Meter Höhe und blicken hinab auf die Arabischen Fjorde von Musandam. Wir fahren weiter nach Khawr Najid, einem der schönsten Aussichtspunkte auf den Indischen Ozean, und genießen die herrliche Aussicht. Dann kehren wir zurück in unser Hotel. 225 km (F)



Das jährlich stattfindende **Dubai Food Festival** lädt Sie im April auf ein buntes und kulinarisches Feuerwerk ein. Genießen Sie Spezialitäten aus aller Welt.

4. Tag: Von Khasab zurück nach Dubai Wir besteigen eine traditionelle Dhau und fahren in die spektakulären Fjorde. Dort sehen wir die kleinen, hübschen Fischerdörfer sowie die berühmte Telegraphic Island. Die Wahrscheinlichkeit, Delfine zu sehen, ist groß. Während die Dhau durch das ruhige, türkisfarbene Wasser gleitet, können wir ein erfrischendes Bad nehmen und schnorcheln. Wasser, Softdrinks, Tee, Kaffee, Datteln, Obst und ein Mittagsbuffet werden an Bord serviert. Am späten Nachmittag fahren wir gemütlich zurück zum Hafen und schließlich mit unserem Bus wieder nach Dubai ins Hotel. 185 km (F, A)

5. Tag: Von Dubai nach Abu Dhabi Wir beginnen mit einem Besuch in Masdar City, einem Projekt, das Nachhaltigkeit und Innovation fördert. Von dort geht es weiter zur Scheich-Zayid-Moschee, einer der größten und schönsten der Welt, geschmückt mit weißen Marmorkuppeln und beeindruckenden Kronleuchtern. Anschließend besuchen wir das Heritage Village, das Einblicke in die reichen Traditionen des beduinischen Lebensstils bietet. Eine gemütliche Pause genießen wir in der Marina Mall. Am Nachmittag legen wir einen Stopp am Präsidentenpalast Qasr Al Watan ein. Anschließend fahren wir zur Insel Saadiyat mit dem Louvre Abu Dhabi und bewundern die futuristische Architektur. Bei Sonnenuntergang führt uns der Reiseleiter zu einem spirituellen Erlebnis im neu erbauten Hindu Tempel. (F, A)

6. Tag: Von Abu Dhabi nach Al Ain Schon auf dem Weg nach Al Ain bewundern wir die sich ständig verändernde Wüstenlandschaft. Wir sehen Qasr Al Muwajjih, den Geburtsort des derzeitigen Präsidenten der Emirate, und anschließend den Palast des verstorbenen Scheichs Zayed, des Gründungspräsidenten der

Emirate, und das Al Jahili Fort. Unser Reiseleiter informiert über das Falaj, ein altes unterirdisches Bewässerungssystem. Später legen wir einen Halt am Fuße des Berges Jebel Hafeet ein, um die heißen Quellen zu besichtigen. 155 km (F, A)

7. Tag: Von Al Ain nach Nizwa Gleich nach dem Frühstück brechen wir auf. Nach dem Grenzübertritt fahren wir über Ibri am Hadjar-Gebirge entlang in die alte Hauptstadt Omans, Nizwa. Die Festung Bahla ist mit ihrer etwa elf Kilometer langen Mauer die älteste Omans. Sie wurde vermutlich in vorislamischer Zeit erbaut und wird derzeit unter der Schirmherrschaft der UNESCO rekonstruiert. Anschließend fahren wir zum Bergdorf Al Hamra. Viele der Lehmhäuser dort sind 400 Jahre alt und einige werden noch heute bewohnt. Die alten Falaj-Bewässerungssysteme werden noch immer genutzt. Wir essen zu Abend im Hotel in Nizwa. 385 km (F, A)

8. Tag: Nizwa: Zentrum Omans Nach dem Frühstück besteigen wir Geländewagen. Wir starten am neuen Souk. Hier können wir noch heute traditionelle silberne Khanjars (handgeschnittene omanische Dolche) und Beduinenschmuck kaufen. Durch ein Tor gelangen wir hinauf zur Festung aus dem 17. Jahrhundert. Von oben bietet sich ein herrlicher Panoramablick über Nizwa und die umliegende Ebene. Anschließend fahren wir nach Misfat Al Abriyeen, einem einzigartigen Bergdorf auf 1.000 Meter Höhe. Das Dorf besticht durch beeindruckende Terrassen und alte, auf massiven Felsen erbaute Häuser. Der Jebel Shams bietet einen spektakulären Ausblick. Wir genießen den Blick in den Canyon, bevor wir zum Hotel zurückkehren. 195 km (F, A)

9. Tag: Von Nizwa nach Wahiba Sands Das neu eröffnete Museum Across Ages bietet eine Reise von der Steinzeit über verschiedene Stadien der menschlichen Entwicklung bis hin zur modernen Welt. Wir unternehmen eine Reise durch Omans Vergangenheit, eine Würdigung seiner Gegenwart und einen Einblick in die Zukunft. Anschließend fahren wir in

Geländewagen nach Wadi Bani Khalid. Es ist wie eine Oase in der Wüste mit klaren, grünen Quellwasserbecken. Genießen Sie einen Spaziergang im Wadi oder schwimmen Sie dort (Handtücher sind nicht erforderlich). Anschließend fahren wir zu den Wahiba Sands, einem riesigen Sandmeer mit bis zu 200 Meter hohen Dünen. Im Arabian Oryx Camp erleben wir ein BBQ-Abendessen. 295 km (F, A)

10. Tag: Von Wahiba Sands nach Muscat Nach dem Frühstück checken wir vom Camp aus und steigen in einen Geländewagen, um zur Hauptstraße zu gelangen. Per Bus geht es nach Sur, wo wir eine kurze Panoramatour durch die Stadt unternehmen und die Werften sehen, wo noch heute traditionelle Dhaus gebaut werden. Anschließend setzen wir unsere Fahrt entlang der Küstenstraße nach Muscat fort. Unterwegs halten wir zunächst im Wadi Tiwi. In diesem Dorf gibt es Farmen für den Bananen- und Papaya-Anbau. Wir gönnen uns einen kurzen Spaziergang durch das Wadi. Weiter geht es zum Bimah-Sinkloch, einem spektakulären Kalksteinkrater mit blaugrünem Wasser am Grund. Schließlich erreichen wir Muscat. 355 km (F, A)



Khasab, Oman

11. Tag: Muscat Die Große Moschee besticht durch wunderschöne Kunstwerke und Kronleuchter. Weiter geht es zum Royal Opera House. In den engen Gassen des Muttrah Souk herrscht eine mystische Atmosphäre. Im NHI (National Hospitality Institute) werden junge Leute für die Gastronomie ausgebildet. Ein omanisches Mittagsbuffet bietet die Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das Nationalmuseum wurde zur Bewahrung des reichen kulturellen Erbes gegründet. Schließlich gehen wir zum prächtigen Al-Alam-Palast, der Residenz des Sultans. Der Palast ist ein Wunderwerk. Im Hotel feiern wir unser letztes Abendessen. 50 km (F, M, A)

12. Tag: Rückreise Auf Wiedersehen in Arabien! Am frühen Morgen fliegen Sie mit vielen Eindrücken zurück nach Hause.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Erlebnisreise R 2060005
p. P. im DZ € 3.395 / ab € 2.810*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14								7		
24	14	28	11						10	21	19
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 23.01., 13.02., 13.03., 27.03., 10.04., 09.10., 06.11., 20.11., 18.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 645

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dubai/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Dubai, Khasab, Al Ain, Nizwa und Muscat
- 1 Übernachtung im vorbereiteten Camp in Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Scheich Mohammed Kulturzentrum in Dubai
- Fahrt mit Geländewagen in die Berge von Musandam
- Off-Road-Fahrten in Oman mit komfortablen Geländewagen
- Wadis und die Wüste Wahiba Sands
- Sultan-Qaboos-Moschee in Muscat
- Nationalmuseum in Muscat

- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2060005..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Burj Khalifa Aussichtsterrasse (2. Tag) € 95 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter "Im Reisepreis inbegriffen" mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2060005 und in Ihrem Reisebüro.





- Viehmarkt in Nizwa
- Alte Königsstadt Bahla
- Übernachtung im Wüstencamp



Bahla

Vom Hadschar-Gebirge ins Weihrauchland



Atmen Sie einmal tief ein – können Sie schon den Weihrauch riechen? Dieser Duft begleitet uns stetig auf unserer Reise durch den Oman. Moscheen und Märkte in Muscat, Wadis in der Wüste und Genüsse aller Art prägen das Land, auf dessen Traditionen wir immer wieder stoßen werden. Ich freue mich darauf, Ihnen umfassende Einblicke in dieses faszinierende Land zu geben. Ihr Sayed El Kady



Garantiert ab 4 Pers.



Umfassend



Naturerlebnis

1. Tag: Anreise nach Muscat Heute geht es in den Oman! Wir fliegen durch die Nacht und freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste.



EVENT TIPP Besuchen Sie im **Royal Opera House** Muscat eine Oper, ein Ballett oder ein traditionelles Konzert (je nach Spielplan).

2. Tag: Händler und Seefahrer Je nach Flugzeit erreichen Sie nachts oder am frühen Morgen Muscat. Bei rechtzeitiger Ankunft werden Sie für die Nacht in das Hotel gebracht, ansonsten starten Sie direkt mit einem schmackhaften Frühstück. Dann geht es los: Ockerfarbene Gebirge, Minarette, breite Straßen und freundliche Menschen. Wir erkunden das

Prunkstück aus 1.001 Nacht, die große Moschee, die Sultan Quaboos erst vor wenigen Jahren erbauen ließ. Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Im 2016 neu eröffneten Nationalmuseum machen wir uns anschließend mit den Traditionen und der Kultur des Omans vertraut und staunen über die Bienenkorbgräber aus der UNESCO-Weltkulturerbestätte Bat bei Ibri. Auch wenn der Reichtum im Oman nicht an jeder Ecke zu sehen ist, fragen wir uns, wo er seinen Ursprung hat. Für seine Seefahrertradition ist der Oman seit Jahrhunderten bekannt. Eine gute Gelegenheit, etwas von diesem Flair

zu verspüren, bietet die optionale Dhowfahrt in den Sonnenuntergang. Dhows sind seit Jahrhunderten das traditionelle Transportmittel der Seehändler des Omans. Machen wir es uns bequem und genießen die Aussicht auf die Küste. Was für ein Einstieg! (F, A)

3. Tag: Kunstvolle Geschichte und Gegenwart Ganz in der Nähe der Corniche befindet sich das imposante Opernhaus mit seiner weißen Marmorfassade. Das erste Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel. Wir erkunden es! Worauf beruht der heutige Reichtum des Landes? Im Oman Oil and Gas Exhibition Centre erfahren wir mehr darüber. Düfte haben in der arabischen Welt seither einen wichtigen Platz. Und bei den unterschiedlichen Qualitäten bei Weihrauch macht gerade den weiblichen Omanis keiner etwas vor, denn die Produktion von Parfums hat hier eine lange Tradition. Im Amouage Besucherzentrum machen wir uns ein Bild davon und lassen uns in die Düfte des Orients entführen. Im National Hospitality Institute treffen wir auf die Tourismusstudierenden, lernen über die Kultur des Oman und tauschen uns bei einem gemeinsamen Mittagessen darüber aus. Möchten Sie für den restlichen Tag Sterne beobachten? Das Planetarium öffnet nachmittags seine Pforten. (F, M, A)

4. Tag: Wüsten und Küsten Heute ist der Weg das Ziel. Wir beginnen unser zweitägiges Abenteuer in der Al-Sharqiyah-Region: zur Linken der Indische Ozean, zur Rechten zuweilen schroffe Felsen oder auch weite Landschaften. Am Bimmah Sink Hole vermischen sich Meerwasser aus dem Golf von Oman und Süßwasser aus den Bergen. Die Männer von Sur sind

seit jeher Spezialisten, wenn es um den Bau einer guten und eleganten Dhow geht. In Ras al Jinz treffen wir am Abend wieder auf den Indischen Ozean. Augen auf, vielleicht sehen wir Schildkröten. 340 km (F, P, A)

5. Tag: Beduinen in der Wüste Heute fragen wir uns, wie das Leben im Oman im Einklang mit der Natur funktioniert. Welche Strategie haben die Menschen in einer auf den ersten Blick häufig lebensfeindlichen Umwelt entwickelt? Im üppig bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt, finden wir badende Omani und erste Antworten. In der Wüste Wahiba Sands erleben wir eine ganz andere Seite: Beduinen laden uns ein und erzählen uns von ihrem Leben. Am Abend, in unserem Camp mitten in der Wüste, genießen wir die unendliche Stille. 260 km. (F, A)

6. Tag: Orientalische Einblicke Sinaw ist die südlichste große Oase des nördlichen Omans und ein sehr begehrtter Handelsplatz für die Beduinen. Wir mischen uns unter das Volk und erleben hautnah das Handeln und Feilschen um die besten Kamele und Ziegen. Im Across Ages Museum erfahren wir mehr über die omanische Vergangenheit. Die alte Handels- und Oasenstadt Nizwa empfängt uns mit dem markanten Rundturm des Forts aus dem 17. Jahrhundert. Wir besteigen ihn und genießen den Ausblick auf die weite Landschaft. 355 km (F, A)

7. Tag: Alte Traditionen neu definiert In der alten Königsstadt Bahla, einem UNESCO-Welterbe, machen wir einen Rundgang und staunen über die gut erhaltene elf Kilometer lange Stadtmauer. Traditionelle Handwerkskunst sehen wir anschließend in der Aladawi Töpferfabrik. Wir spazieren anschließend durch das Bauerndorf Al Hamra. Überlebenswichtig ist in dieser trockenen Gegend

auch seit jeher die gesicherte Versorgung mit Wasser. Wir erkunden das uralte Falaj-Bewässerungssystem. Seit Jahrhunderten, wenn nicht noch länger, funktioniert das ausgeklügelte System der Kanäle und Wasserversorgung. In Al Hamra, in Tanuf und in den in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommenen fünf Bewässerungskanälen von Falaj Daris lernen wir, was es heißt, keinen Tropfen zu verschwenden. 185 km (F, A)

8. Tag: Markttreiben auf omanisch Einmal in der Woche treffen sich in Nizwa Beduinen und Bauern aus der Umgebung, um auf dem Markt ihr Vieh zu verkaufen. Kamele, Esel, Schafe wechseln mitunter wortlos den Besitzer. Man versteht sich auch so. Eine gute Gelegenheit, uns mit den lokalen Bräuchen vertraut zu machen. Später lassen wir den Norden des Landes hinter uns und machen uns auf ins legendäre Weihrauchland Dhofar. Wir fliegen von Muscat nach Salalah. 215 km (F, A)

9. Tag: Fischerdörfer, Strände und Kamele Salalah: Kamele, Aloe Vera Pflanzen, weiße Strände, Fischerdörfer. Eine echte Idylle. Vorbei an dem imposanten Bau der Sultan Qaboos Moschee und dem Palast des Sultans glitzert schon von weitem der Gold- und Silber-Souk. Am von unzähligen Ständen mit Obst und Gemüse gesäumten Straßenrand können wir uns davon überzeugen, warum Salalah im restlichen Oman als Gartenstadt gilt. Der Nachmittag gehört dem Osten Dhofars: Wir bestaunen in Taqa die wunderschönen Holztüren der Häuser, lernen, wie Sardellen getrocknet werden und hören, dass Khor Rori einst ein wichtiger Weihrauchhafen war. In Mirbat, der alten

Hauptstadt Dhofars, begann früher die legendäre Weihrauchstraße. 180 km (F, A)

10. Tag: Weihrauch, das Gold Dhofars Am heutigen Vormittag tauchen wir in die Welt des Propheten Hiob ein. Er wird im Islam als Ayyub verehrt und liegt in den Bergen von Salalah begraben. Wir besuchen das Mausoleum. Später, wenn wir die spektakuläre Küstenstraße in Richtung Westen nehmen, treffen wir wieder auf Weihrauchbäume. Und auf einen Einheimischen, der uns über die Weihrauchernte erzählt. Nach einem kurzen Spaziergang in einem der Täler fahren wir zurück, nicht ohne einen Fotostopp an der Lagune von Mughsail einzulegen, wo Zugvögel – gelegentlich auch Flamingos – ein alltäglicher Anblick sind. Am Nachmittag machen wir uns alle gemeinsam auf zum Flughafen, um nach Muscat zu fliegen. Von dort treten wir gemeinsam die Heimreise nach Deutschland an. Falls Ihr Rückflug erst im Laufe des nächsten Tages erfolgt, übernachten Sie noch eine Nacht im Hotel in Muscat. 170 km (F)

11. Tag: Rückreise „Ma Salama Oman!“ heißt es heute. Mit vielen Eindrücken verabschieden Sie sich vom Land des Sultans! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise **ST 211T003** p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.625*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		6							9	6	11
9	6	27	17						23	27	25
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 08.01., 05.02., 05.03., 26.03., 16.04., 08.10., 22.10., 05.11., 26.11., 10.12., 24.12. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Sur, Nizwa und Salalah.
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp in Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalmuseum in Muscat
- Ras Al Jinz Schildkrötenstrand
- UNESCO-Welterbe: Falaj
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Ausflug Sunset Dhow-Cruise (2. Tag)¹ € 75 01

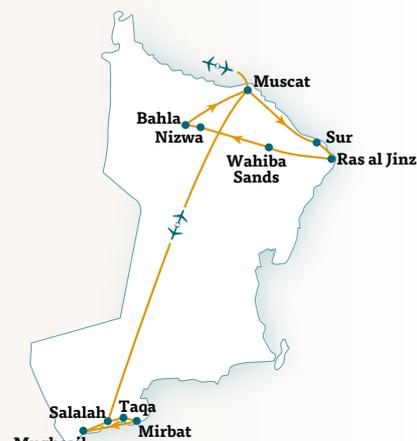
¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/211T003 und in Ihrem Reisebüro.



**10-Tage-Studienreise ab € 2.945**

- Sultan-Qaboos-Moschee in Muscat
- Besuch eines Bauerndorfes am Jebel Shams
- Traumhaftes Wadi Bani Khalid



Muscat

Omanische Impressionen



Zwischen seinen Bergen und der Küste hat Oman viel zu bieten. Ich begleite Sie auf einer Reise durch ein Land, das mit seinen pulsierenden Städten und seinen atemberaubenden Landschaften Ihren Urlaub unvergesslich macht. Viele Höhepunkte warten darauf, entdeckt zu werden. Freuen Sie sich auf traumhafte Sonnenaufgänge in der Wüste!
Ihr Sayed El Kadi

**Garantiert ab 4 Pers.****Kleingruppe****Höhepunkte****Naturerlebnis**

1. Tag: Anreise nach Muscat Heute geht es in den Oman! Wir fliegen durch die Nacht und freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste.

2. Tag: Händler, Seefahrer und die Welt der Düfte Je nach Flugzeit erreichen Sie nachts oder am frühen Morgen Muscat. Bei rechtzeitiger Ankunft werden Sie für die Nacht in das Hotel gebracht, ansonsten starten Sie direkt mit einem schmackhaften Frühstück. In der Nähe der Corniche steht das imposante Opernhaus, das erste auf der Arabischen Halbinsel. Danach erfahren wir im Amouage Besucherzentrum mehr über den Reichtum des Landes und die Parfümherstellungstradition, besonders die omanischen Frauen sind wahre

Meisterinnen im Umgang mit Weihrauch. Weiter geht's zur Sultan Qaboos-Moschee, einem der wichtigsten modernen Bauwerke der islamischen Welt. Mit ihrer markanten Sandsteinfassade empfängt sie auch nicht-muslimische Besucher. Schließlich erleben wir bei einer Dhowfahrt in den Sonnenuntergang das maritime Flair des Omans. Entspannt genießen wir die Aussicht auf die Küste. Ein perfekter Einstieg! (F, A)

3. Tag: Kunstvolle Geschichte und Gegenwart Auf dem Fischmarkt in Muttrah wird schon frühmorgens um Preise gefeilscht. Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen

strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Das Nationalmuseum ist eines der ältesten Museen der Stadt. Anhand alter Dokumente, historischer Schiffsmodelle und vielem mehr erhalten wir einen umfassenden Einblick in die bewegte Geschichte des Landes. Mit seinem Sultanspalast Al Alam, den wir von außen sehen, seinen Forts aus der Portugiesenzeit und seinem Souk erfüllt Muscat das Klischee einer orientalischen Stadt muster-gültig. Daneben gibt es das moderne zukunftsorientierte städtische Areal um den alten Kern. Den restlichen Tag verbringen wir nach Lust und Laune, bevor wir uns am Abend zum Abendessen wiedertreffen. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Muscat bis zum Jebel Shams

Heute erreichen wir die Lehmstadt Al Hamra am Fuße des Jebel Shams, des höchsten Berges des Landes. Die alten Lehmruinen erzählen von einer reichen Geschichte. Wir spazieren durch das Bauerndorf und entdecken das uralte Falaj-Bewässerungssystem, das seit Jahrhunderten Wasser in diese trockene Region bringt. Dann geht es in Serpentinaen hinauf nach Misfah Al Abreen, einem gut erhaltenen Dorf, das uns in vergangene Zeiten entführt. Misfah war das Lieblingsdorf des früheren Sultans Qaboos. Mit Geländewagen fahren wir weiter durch Sand und Schotter und erreichen das beeindruckende Wadi Ghul, auch bekannt als der Grand Canyon des Oman. Den Tag lassen wir mit einem Sonnenuntergang vom Jebel Shams aus ausklingen, bevor wir unser Hotel am Fuße des Berges erreichen. 320 km (F, A)

5. Tag: Vom Jebel Shams nach Nizwa Wir machen uns auf in die alte Hauptstadt des Landes – Nizwa. Auf dem Viehmarkt der jahrhundertealten Stadt, die ebenso fotogen wie geschichtsträchtig ist, treffen sich jeden Freitag Bauern und Einheimische zur großen Viehauktion. Hier werden wie ehemals vor allem Ziegen und Kühe meistbietend versteigert. Schließlich erreichen wir mit dem mächtigen alles überragenden Jabreen Fort das Wahrzeichen der Stadt. Vor allem der Rundturm der Festung gibt ein großartiges Motiv ab. Im Anschluss lernen wir im Across Ages Museum mehr über die Geschichte und zeitliche Entwicklung des Landes. Im „Nizwa Souk“ dagegen finden wir Gelegenheit in einer klimatisierten Halle, typische Produkte des Landes zu kosten, bevor wir den Abend in geselliger Runde beim Abendessen ausklingen lassen. 115 km (F, A)

6. Tag: Von Nizwa in die Wüste Nach unserem leckeren Frühstück erreichen wir Birkat al Mouz, welches als eines der berühmtesten Ruinendörfer im Sultanat gilt. Neben großen Ruinen und einer Bananenfarm in malerischer Umgebung findet sich auch hier das Falaj Bewässerungssystem, welches der Bevölkerung Wasser in trockener Umgebung sichert. Nach der Fahrt durch diese einmalige Gebirgslandschaft geht es mit Geländewagen in die Wüste: Durch die östlichen Hadschar-Berge geht es dann ins Wadi Bani Khalid, das im Oman nicht nur wegen seiner Lage sehr bekannt ist. In dem einzigartigen Oasenparadies lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichtun? Die Wahiba Sands erwartet uns mit ihren bis zu 200 Meter hohen Dünen. Inmitten dieser Welt stetigen Wandels liegt unser Komfortcamp. Der Sonnenuntergang, das Sternenzelt über der Wüste und der Sonnenaufgang am nächsten Morgen: Ein ganz besonderes Erlebnis! 390 km (F, A)

7. Tag: Wüsten und Küsten Am heutigen Tag erkunden wir die Stadt Sur, direkt am Golf von Oman gelegen. In der Dhow Factory zeigen uns Spezialisten, wie die traditionellen Holzboote auch heute noch gebaut werden. Später schlendern wir durch das schmucke Städtchen Al Ayjah und genießen fantastische Ausblicke auf Sur. In Ras al Jinz treffen wir am Abend wieder auf den Indischen Ozean. Augen auf, vielleicht sehen wir Schildkröten. 340 km (F, A)

8. Tag: Aus der Wüste nach Mussanah Am heutigen Tag fahren wir wieder Richtung Muscat. Über enge gebirgige Straßen erreichen wir Wadi Tiwi und halten kurz. Genießen wir den atemberaubenden Ausblick auf Berge und Fluss. Auch der Bimma Sink Hole ist uns einen Halt wert. Er entstand durch den Einsturz einer Höhle und ist 20 Meter tief. Meerwasser aus dem Golf von Oman und Süßwasser aus den Bergen vermischen sich und lassen das Wasser türkisfarben schimmern. Später erreichen wir Mussanah und beziehen unser Hotel direkt am Strand. (F, A)

9. Tag: Optional: majestätische Berge und Wadis Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Oder Sie begleiten uns optional in die nördlich von Muscat gelegene Batinah-Ebene. Auf unbefestigter Straße fahren wir in Geländewagen durch eine atemberaubend spektakuläre Landschaft, bis wir das Wadi Bani Auf erreichen. Dieses wirkt mit seinem markanten Wasserlauf zwischen Palmen wie eine ideale Spielfilmkulisse, die wir teilweise auch zu Fuß erkunden. Jede Kurve, jede Steigung bietet uns eindrucksvolle und phantastische Einblicke in dieses Naturerlebnis. Durch Serpentina führt der Weg durch den eindrucksvollen „Snake Canyon“, bis wir das traditionelle Dorf Bilad Sayt inmitten riesiger Gebirgszüge erreichen. Umgeben von

Wasser, Sand und Bergen genießen wir unterwegs ein leckeres Picknick unter Bäumen! Anschließend passieren wir traditionelle Dörfer, bis wir die am Fuße des Jebel Akhdar-Gebirges gelegene Bergoase Nakhl erreichen. Wir fahren weiter zu der Wadi Al Abyadh – eine bezaubernde seichtgründige Quelle inmitten von goldenem Sand – bis wir die heißen Al Thowarah Quellen erreichen. Unser Halt an dieser mineralhaltigen Quelle, die den Omanis seit Jahrhunderten Wasser spendet, bildet den Höhepunkt dieses Ausflugs! Je nach Flugzeit werden Sie für Ihren Rückflug rechtzeitig am heutigen Abend zum Flughafen gebracht. Falls Ihr Flug erst am nächsten Tag erfolgt, übernachten Sie noch eine Nacht im Hotel in Muscat. (F, A)

EVENT TIPP Im Herzen des Jebel-Akhdar-Gebirges blühen zwischen März und Mai die duftenden **Damaszener-Rosen**, aus welchen das traditionelle Rosenwasser hergestellt wird.

10. Tag: Rückreise Mit einem Koffer voller Erlebnissen reisen Sie zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen im Oman! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Studienreise ST 211T002
 p. P. im DZ ab € 2.945 / ab € 2.275*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	9		5	9
5	16	30	13	19
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken: 04.01., 15.02., 08.03., 29.03., 12.04., 04.10., 18.10., 08.11., 22.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Nizwa, Ras al Jinz und Mussanah
- 2 Übernachtungen in vorbereiteten Camps in Jebel Shams und Wahiba Sands
- 9x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- In den Souks von Muscat
- Nationalmuseum Muscat
- Jabrin – Omans schönste Palastfestung
- UNESCO-Welterbe: Falaj
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 211T00201

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
 • Majestätische Berge und Wadis (9. Tag) € 150

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/211T002 und in Ihrem Reisebüro.





- Museum Bait Al Zubair
- Wüste Wahiba Sands
- 3 Tage Badeaufenthalt inklusive



Wüste Wahiba Sands

Oman und Meer

Oman fasziniert mit seiner tief verwurzelten Kultur und spektakulären Landschaften. Von der Hauptstadt Muscat aus erkunden wir prächtige Festungen, lebendige Märkte, grüne Oasen und endlose Wüsten. Diese Reise lässt uns das authentische Lebensgefühl des Sultanats hautnah erleben – voller Farben, Düfte und Geschichte!



Bestpreis



Höhepunkte



mit Badeaufenthalt

1. Tag: Anreise nach Muscat Sie starten heute mit dem Flug nach Muscat. Je nach Flugverbindung erreichen Sie am späten Abend oder frühen Morgen Ihr Ziel. Warme Temperaturen und warmherzige Menschen erwarten Sie auf der Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Muscat: Freizeit oder Dhow-Cruise Nutzen Sie den Tag, um sich in Ruhe zu akklimatisieren oder erste eigene Entdeckungen zu machen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, an einer etwa zweistündigen, optionalen Fahrt entlang der Küste teilzunehmen, bei der Sie auf einer traditionellen „Dhow“, einem omanischen Holzsegelschiff, die malerische Küstenlandschaft genießen können. (F, A)

3. Tag: Muscat: Minarette, Paläste und Fundstücke Wir freuen uns auf Ansichten der alten Seefahrerstadt Muscat. Auf unserem Rundweg

liegt die Sultan Qaboos-Moschee, das Prunkstück aus 1.001 Nacht. Da sie zu den wichtigsten modernen Bauten der islamischen Welt gehört, schauen wir uns die Moschee näher an. Mit ihrer markanten Fassade aus Sandstein ist sie schon von Weitem zu erkennen und empfängt, als eine von gerade einmal zwei Moscheen des Landes, auch nicht-muslimische Besucher. Der quirlige Souk mit seinen schmalen verwinkelten Gassen und seinen unzähligen Geschäften mit überbordendem Angebot ist einer der ältesten und sehenswertesten im Oman. Die Sammlungen des Bait Al Zubair Museums wurden im Haus einer alten omanischen Familie eingerichtet und vermitteln auf moderne Weise einen Eindruck vom Leben der Omani. Auf unserer Rundfahrt entlang des Altstadtviertels sehen wir neben dem Sultanspalast auch die beiden markanten Türme der beiden Forts, die seit der Portugiesen-Zeit die

Hafeneinfahrt flankieren. Wir haben uns eine Pause verdient und kehren in ein omanisches Teehaus ein. Was für ein Abschluss! (F, A)

4. Tag: Muscat: Wüste Wahiba Sands Was wäre ein Besuch im Oman ohne einen Abstecher in die Wüste? Auf gut ausgebauten Straßen fahren wir mit landestypischen Geländewagen ins Landesinnere. Hier erleben wir die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Zunächst wird es grün: Das üppig bewachsene und stets Wasser führende Wadi Bani Khalid empfängt uns mit Stegen, Brücken und schattigen Plätzen. In dem einzigartig klaren Wasser lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichtun? Im scharfen Kontrast hierzu lassen wir uns von den vielfältigen Dünenformationen der Wüste Wahiba Sands beeindrucken und schauen bei einer Beduinenfamilie vorbei, die uns gerne ihr Zuhause zeigt und uns ihre Lebensweise schildert. Wir nehmen die Eindrücke von Wadi und Wüste mit zurück nach Muscat. 450 km (F, A)

5. Tag: Muscat: Batinah-Region Der Tagesausflug führt uns in die nördlich von Muscat gelegene Batinah-Ebene. Wir passieren das Fischerdorf Seeb und erreichen die am Fuße des Jebel Akhdar-Gebirge gelegene Bergoase Nakhl. Im 200 Jahre alten Bait Al Ghasham Museum erfahren wir vieles über die Geschichte des Oman. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenszenerie. Nach einem kurzen Fotostopp

im kleinen, für seine Dattelpflanzungen bekannten Dorf Rustaq, das im 17. und 18. Jahrhundert politisches und religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit Sitz der herrschenden Imame war, fahren wir weiter durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Al Hazm. Die kleine Oase wird von einer imposanten Festung mit massiven Holztoren überragt. Rückfahrt nach Muscat. 330 km (F, A)

6. Tag: Nizwa: Bollwerke und Märkte Wir fahren ins Landesinnere nach Nizwa, Omans traditionelles Zentrum der Kultur und frühere Hauptstadt des Landes. Beeindruckend sind die alles überragende Festung und der farbenfrohe Souk. Durch das Tor am Ende des Souks gelangt man zum Fort aus dem 17. Jahrhundert, dessen riesiger markanter Rundturm einst Schwingungen von 24 Kanonen standhalten sollte (Außenbesichtigung). Im omanischen Kernland finden sich viele Zeugnisse aus der omanischen Geschichte. Dazu gehört auch die alte Königsstadt Bahla mit ihrer 11 Kilometer langen Stadtmauer und der bemerkenswerten Festung, der ältesten des Omans aus der vorislamischen Zeit, die heute UNESCO-Welterbe ist. Nicht weit entfernt liegt der imposante Lehmpalast von Jabrin. Mit seinen filigran geschnitzten Holzbalkonen und wunderbar ausgemalten Decken zählt die Palastfestung zu den schönsten des Landes. Die Oase Bahla, einst Zentrum des Töpferhandwerks, begeistert heute noch durch die gigantische Fortruine. Nach deren Besichtigung kehren wir zurück nach Muscat. 420 km (F, A)

7. Tag: Muscat: Freizeit oder Treffen mit Einheimischen Zeit für eigene Erkundungen von Muscat. Oder Sie besuchen optional die führende Berufsschule für das Gastgewerbe, das National Hospitality Institute. Hier kommen wir in Kontakt mit Auszubildenden, die uns nicht nur über ihren



Muscat

Alltag berichten, sondern auch eine kleine Einführung in die omanische Küche geben, bevor wir alle bei einem Mittagessen zusammensitzen. Danach fahren wir gemeinsam zu unserem Hotel in Strandnähe. Abends essen Sie je nach Belieben auswärts. (F)

8. bis 9. Tag: Muscat: Zeit zur freien Verfügung Sonne satt! Fast drei komplette Tage stehen Ihnen zur Verfügung, um die Annehmlichkeiten Ihres Hotels zu genießen. (F)

10. Tag: Heimreise „Ma Salama Oman!“ heißt es jetzt. Mit vielen Eindrücken verabschieden wir uns vom Land des Sultans! Gegen Vormittag geht es zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise **R 2110006**
p. P. im DZ ab € 2.095 / ab € 1.285*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							8				
22	26	16				24	22	12			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2027 vormerken. 21.01., 25.03., 15.04., 23.09., 07.10., 21.10., 11.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Besuch bei einer Beduinenfamilie
- Alte Königsstadt Bahla
- Festungsstadt Nakhl
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Sunset Dhow Cruise (2. Tag)¹ € 80 01
 - Teilnehmerzahl mind. 7 Personen. Preis p. P.
 - Orientalischer Kochkurs (7. Tag) € 90 08

¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Mehr Komfort

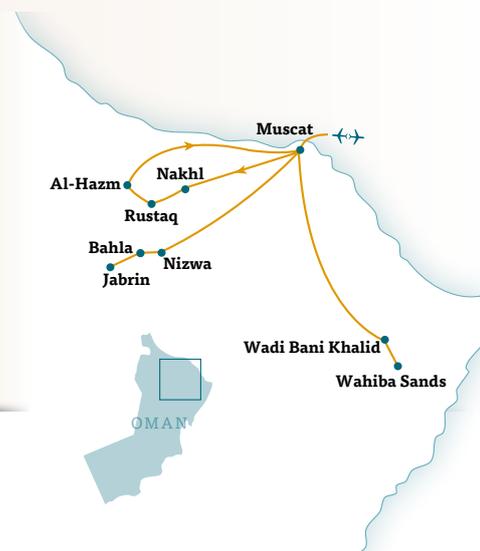
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZ F1

Ihr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2110006 und in Ihrem Reisebüro.





- Nabatäerstadt Madain Saleh (Hegra)
- Besuch des Kamelmarktes
- Übernachtung im Zeltcamp bei AlUla



AlUla

Saudi-Arabien – Wüste, Wadis, grüne Berglandschaften



Weite Wüstenlandschaften, uralte Oasenstädte, modernste Wolkenkratzer, archäologische Schätze der Nabatäer, dazu stets freundliche und neugierige Menschen: Saudi-Arabien wird Sie überraschen. Machen Sie sich selbst ein Bild von meinem Heimatland. Ich freue mich darauf, es Ihnen zu zeigen.

Ihr Fahd Alschmassi



Kleingruppe



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Riyadh Wir fliegen nach Riyadh, direkt in eine der faszinierendsten Metropolen der arabischen Welt. Freuen Sie sich auf die kommenden Tage!

2. Tag: Von der Übermorgenstadt zum Ende der Welt Nach der Ankunft am frühen Morgen beginnen wir unser Programm am Vormittag: Eine der größten Moscheen des Landes ist die Al-Rajhi. Sie führt uns gleich zu Beginn unserer Reise das Selbstverständnis der Saudis vor Augen, die sich als Hüter des Islam verstehen. Anschließend besuchen wir den Al Taibah Market, eines der ersten Einkaufszentren, und das Finanzviertel mit seiner futuristischen Architektur. Traditionelle Speisen können wir in einem der Restaurants während der Mittagspause genießen, bevor wir mit Gelände-

wagen zur Tuwaiq-Klippe fahren. Sie ist als das Ende der Welt bekannt und zeigt uns, dass die Stadt wie eine Oase in der Wüste liegt. Wir beenden den Tag in einem Beduinenlager, wo uns Einheimische mit einem traditionellen saudischen Abendessen erwarten. 180 km (F, A)

3. Tag: Geschichte und grandioser Ausblick Wir beginnen den Tag mit einem historischen Überblick über die Hauptstadt von Saudi-Arabien. Im Nationalmuseum entdecken wir zunächst die reiche Geschichte des Landes. Nach diesem grandiosen Auftakt besichtigen wir die Festung Al Masmak, die wie eine Filmkulisse wirkt. In der Nähe finden wir den Souq Al-Zal, einen der ältesten traditionellen Märkte der Stadt. Die ursprüngliche Hauptstadt des ersten saudischen Staates ist ein Muss. Das

Viertel At Turaif, ein sorgfältig restauriertes Lehmziegelviertel, das 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, bietet einen Einblick in das außergewöhnliche Erbe des Landes. Auf dem Kingdom Center, einem 99-stöckigen und 302 Meter hohen Wolkenkratzer, lassen wir den spannenden Tag im Licht des Sonnenuntergangs ausklingen. 120 km (F)

4. Tag: Von Riyadh nach Buraidah Heute geht es nach Buraidah, in die Hauptstadt der Region Al-Qassim im Norden von Saudi-Arabien. Versteckt im Herzen des Najd, einer mit Oasen übersäten Region, bietet das Ushaiger Heritage Village einen Einblick in die Gesellschaft der alten Beduinen. Ushaiger wurde dank seiner Quellen, Oliven- und Palmenhaine schnell zu einem beliebten Haltepunkt für Mekka-Pilger. Es gibt immer noch eine kleine Gemeinschaft von Bewohnern. Wir schlendern durch ein Labyrinth aus gewundenen Gassen, das zwischen Hunderten von Lehmhäusern verläuft, von denen viele wunderschön renoviert sind und die charakteristischen dreieckigen Fenster und kunstvoll geschnitzten Holztüren aufweisen. Sobald wir in Buraidah ankommen, checken wir in unser Hotel ein. 390 km (F)

5. Tag: Von Buraidah nach Hail Die Provinz Hail liegt im Norden des Landes inmitten einer der Traumlandschaften Arabiens. Mit ein wenig Glück besuchen wir zunächst einen Kamelmarkt, auf dem rege um die besten Tiere gehandelt wird. Das Al Qashlah-Fort beherrscht die Landschaft. Wir besuchen weiterhin das Fort Airef, das eine lange Geschichte vorweisen kann. Es thront auf dem Gipfel eines Hügels, von dem aus wir den Weitblick über die Umgebung genießen. Einen höchst lebendigen Markt erleben wir schließlich in Hail. Dort könnte uns das eine oder andere Stück des kunstvoll angefertigten Schmucks der Beduinenfrauen durchaus zum Kauf verlocken. Warten wir's ab. 380 km (F)

6. Tag: Von Hail nach AlUla Heute fahren wir von Hail nach AlUla. In Jubba besichtigen wir die berühmte Stätte der ältesten und herausragendsten Felsritzungen der Arabischen Halbinsel. Es wurde 2015 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Die Darstellungen zeigen Wagen und Tiere, die schon vor Tausenden von Jahren über Karawanenwege gereist sind und möglicherweise auch an Kämpfen beteiligt waren. Eine Picknick-Box ermöglicht uns einen echten Wüsten-Snack, bevor wir unsere Fahrt fortsetzen. 590 km (F, P, A)

7. Tag: Die Nabatäerstadt Madain Saleh Ein Tag in Madain Saleh, der wichtigsten historischen Stätte Saudi-Arabiens: Die antike Stadt Hegra der Nabatäer beeindruckt mit monumentalen Gräbern und ist nach Petra die größte Stadt an der Weihrauchstraße. Wir besuchen auch die Hejaz-Eisenbahn, die im 19. Jahrhundert von den Osmanen gebaut wurde, und probieren die lokale Spezialität Kamelfleisch. Danach geht es weiter zum Elephant Rock und zur archäologischen Stätte Dedan, die noch älter ist als Madain Saleh. Anschließend bleibt Zeit zum Entspannen. 90 km (F, A)

8. Tag: Per Allradfahrzeug durch die Region AlUla Wir brauchen schon Geländewagen, um die Schönheiten der Landschaft um AlUla angemessen



Traditioneller Kaffee

bewundern zu können. Unser Reiseleiter kann uns die Tiere und Pflanzen vorstellen und die geologischen Besonderheiten erklären. So gewinnen wir auch Perspektiven auf die Lebensweise der Menschen in dieser doch sehr besonderen Umgebung. Schließlich hat eine der großen Weltreligionen hier ihre Wurzeln. Wir schlendern über den Markt von AlUla und genießen eine Kaffeepause, bevor wir in unser Resort zurückkehren. 270 km (F, P, A)

9. Tag: Ein Rätsel in der Wüste Die Felsformation Al Naslaa, nahe der Tayma-Oase, gehört zu den Mirakeln des Orients. Ein Spalt geht mitten durch einen gigantischen Felsblock hindurch. Wir sind gespannt auf die Erklärungen unseres Reiseleiters. Andere Felsformationen erinnern uns an den Südwesten der USA. Sie könnten im Arches-National-

park stehen. In einem Beduinen-Camp verbringen wir heute die Nacht: Uns erwartet ein Dinner unter dem Sternenhimmel. 90 km (F, M, A)

10. Tag: Medina – Stadt des Propheten Heute erleben wir die Weite des Landes und die Bedeutung der Oasenstädte als Zentren des Handels. Über ein vulkanisches Plateau fahren wir nach Medina und beginnen mit einem Besuch des Berges Uhud, der an die Schlacht von 625 n. Chr. erinnert. Wir sehen die Gräber der 50 Gefährten des Propheten Mohammed und besichtigen eine Moschee. Nach einem Mittagessen bei einer lokalen Familie geht es zur Außenbesichtigung der Prophetenmoschee. Den Abend lassen wir im Souk Al Tabakha ausklingen, bekannt für seine Kebabs und Meeresfrüchte. 390 km (F, M)

11. Tag: Von Medina nach Dschidda Wir besuchen Dschidda und beginnen mit einem Rundgang durch das Museum, das die Geschichte der Region zeigt. Danach geht es weiter in die alte Stadt Al-Balad, die im 7. Jahrhundert gegründet wurde. Die Verteidigungsmauern fielen in den 1940er Jahren, und in den 1970er und 1980er Jahren zog die Bevölkerung aufgrund des Ölbooms in andere Stadtteile. Al-Balad fasziniert mit seinen einzigartigen Fenstern und aus Muscheln und Steinen erbauten Gebäuden. Die alten Moscheen und die Auswahl an lokalen Speisen und Snacks sind ebenfalls ein Highlight. Wir genießen einen Tee in einem Café unter freiem Himmel und besuchen ein Kunsthaus mit einer beeindruckenden Sammlung. 490 km (F, A)

12. Tag: Rückreise nach Deutschland Mit einzigartigen Eindrücken im Gepäck reisen wir wieder zurück in unsere Welt.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Studienreise **ST 272T000**
p. P. im DZ ab € 6.195 / ab € 5.475*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	7	31	21
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 09.01., 06.02., 30.10., 20.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 995

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Riyadh/ab Dschidda (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Fahrten im komfortablen Geländewagen (8. und 9. Tag)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Riyadh, Buraidah, Hail, AlUla, Medina und Dschidda
- 1 Übernachtung im Zeltcamp in AlUla mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
- 10x Frühstück, 2x Picknick, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Ushaiger Heritage Village
- Hail – wie aus 1.001 Nacht
- Kunst und Kultur in Al Balad
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger

VIS V72001R

€ 169

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten
Sie unter www.gebeco.de/272T000
und in Ihrem Reisebüro.





- Abendessen in einer alten Karawanserei
- Naturwunder Wadi Disah
- An den 12 Quellen des Moses



Zu Gast in Jordanien

Jordanien und Saudi-Arabien – Königreich der Nabatäer



Das südarabische Volk der Nabatäer gab seine nomadische Lebensweise auf und schuf ein Königreich, das auf dem Handel mit Weihrauch basierte. Ihre Bauten und vor allem ihre Wasserwirtschaft gehören zu den Wundern des alten Orients. Die Beduinen bewahren alte Traditionen bis heute. Sehen Sie selbst! Ihr Mohammad Serhan



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Jordanien Nach der Ankunft in Amman geht es durch die „Stadt auf sieben Hügeln“ in unser Hotel. Spät am Abend genießen wir noch einen kleinen Imbiss im Hotel. Willkommen in Jordanien!

2. Tag: Gerasa und Amman Zum antiken Zehnstädtebund gehörte Gerasa mit seinen Säulenstraßen, Tempeln, dem Theater und dem großen Stadttor, das zu Ehren Kaiser Hadrians erbaut wurde. Hellenistisch-römische Stadtkultur erleben wir hier in all ihrer Vielfalt. Der Handel über die Weihrauchstraße, von den Nabatäern kontrolliert, machte auch Griechen und Römer in der Region wohlhabend. Das Areal der jordanischen Hauptstadt gehört zu

den ältesten Siedlungen der Menschheit. Heute eine moderne Metropole, gab es hier bereits vor rund 10.000 Jahren stadttartige Strukturen. Einen Überblick gewinnen wir im Nationalmuseum, wo wir unter anderem einige der ältesten menschengestaltigen Statuen der Welt, hellenistische Porträts und auch Befunde aus der Nabatäerstadt Petra sehen. Das Abendessen genießen wir in einer ehemaligen Karawanserei, stilecht – ganz orientalisch! 110 km (F, A)



EVENT TIPP Im März findet das jährliche internationale **Theaterfest** in Amman statt. Lassen Sie sich von beeindruckenden Darbietungen verzaubern.

3. Tag: Von Amman nach Petra Zunächst erkunden wir Madaba, bekannt für die Mosaikkarte aus dem 6. Jahrhundert, die Jerusalem und das Tote Meer zeigt, sowie für beeindruckende byzantinische und umayyadische Mosaik. Dann stehen wir genau dort, wo Moses gestorben ist, nachdem er das Heilige Land wenigstens aus der Entfernung sehen durfte. Der Jordan liegt hier rund 1.200 Meter tief unter uns, während man an klaren Tagen die Vorstadt von Jerusalem sehen kann. Über den Königsweg geht es weiter zur Kreuzritterburg Kerak, die für eine kriegerische Phase der Geschichte dieses Raums steht. Und schließlich erreichen wir mit Wadi Musa die Siedlung neben der Felsenstadt Petra. 320 km (F, A)

4. Tag: Von Petra nach Tabuk Die Nabatäerstadt Petra ist eines der „Sieben neuen Weltwunder“ und der ganze Stolz Jordaniens. Wir betreten die Stadt durch eine lange, schmale Schlucht, die beidseitig von hohen Klippen gesäumt ist, und bewundern die schillernden Farben und Formationen der Felsen. Hier gibt es Hunderte kunstvoll in den Fels gehauene Gräber, Theater im römischen Stil, Tempel, Opferaltäre und Säulenstraßen. Das eigentliche Wunder von Petra, die Wasserbaukunst der Ingenieure, erklärt unser Studienreiseleiter. Hier lag das Herz des Nabatäerreiches. Zeitweilig sollen 30.000 bis 40.000 Menschen hier gelebt haben, und das inmitten einer an sich lebensfeindlichen Natur. Fraglos eine der ganz großen Leistungen antiker Kultur. Am Nachmittag fahren wir über die Grenze bei Aqaba weiter nach Saudi-Arabien. Unser erster Übernachtungsort ist Tabuk. 270 km (F, A)

5. Tag: Von Tabuk nach AlUla Tabuk war bereits zu Lebzeiten des Propheten Mohammed eine bekannte Stadt. Eine alte Festung bezeugt ihre Geschichte. Wir fahren gleich weiter ins Wadi Disah, das Tal der Palmen, dessen atemberaubende Landschaft zu den Höhepunkten der arabischen Natur gehört. Nach einem traditionellen saudischen Mittagessen geht es weiter in Richtung Al'Ula. Doch unterwegs schauen wir uns einige Felsinschriften an, die teilweise von den Nabatäern stammen und damit deren Handelswege anzeigen. Die berühmte Stadt AlUla erwartet uns. 530 km (F, M, A)

6. Tag: Von AlUla nach Tabuk Ein Höhepunkt unserer Begegnungen mit den Nabatäern ist der Besuch in Madain Saleh. Das antike Hegra war eine Handelsstadt dieses umtriebigen Volkes. Wir erkunden die Felsformationen und die darin eingetieften Grananlagen, die Erinnerungen an Petra wachrufen, besuchen den Markt, der noch heute von Bedeutung für die Region ist, und gönnen uns zwischen durch ein traditionelles Mittagessen. Ein besonderes Erlebnis schließlich verspricht der berühmte Elefantenfelsen, bei dem es sich allerdings um eine geologische Rarität handelt. Anschließend fahren wir zurück nach Tabuk. 365 km (F, M, A)

7. Tag: Von Tabuk nach Aqaba Auf dem Weg ans Rote Meer passieren wir NEOM, ein futuristisches Siedlungsprojekt, das zur „Saudi Vision 2023“ des Kronprinzen gehört. Hier sollen in den nächsten Jahren ein Industriekomplex, aber auch neuartige städtische Strukturen und Freizeitanlagen in großem Stil entstehen. In Al Bad finden wir weitere Monumente der Nabatäer. Legendenumrankt präsentieren sich eindrucksvolle Felsengräber, die im ersten Jhdt. in die Hänge der Berge gegraben wurden und Elemente antiker Ikonographie aufweisen. Sie sind unter dem Namen Magha'er Shuaib bekannt und noch kaum für den Tourismus erschlossen. Anschließend geht es nach Maqna, um die zwölf Quellen des Propheten Moses zu besichtigen. Auch hier wird uns klar, dass die

scheinbar unwirtliche Wüste in alten Zeiten ein Raum des Handels und der Begegnungen war. Unterwegs genießen wir ein weiteres traditionelles Mittagessen, bevor wir zur Grenze nach Aqaba aufbrechen. 370 km (F, M, A)

8. Tag: Am Golf von Aqaba In Aqaba am Roten Meer haben wir heute Gelegenheit, uns von unserer Reise auf den Spuren der Nabatäer ein wenig zu erholen. Es bestehen vor Ort zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Baden, mit einem Glasboot fahren, Schnorcheln oder auf dem Markt mit den Händlern um Souvenirs feilschen... Genießen Sie den Tag ! (F, A)

9. Tag: Von Aqaba nach Amman Wir fahren gleich nach dem Frühstück über einen modernen Highway in die Hauptstadt. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stammen das römische Theater und der Tempel auf

der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundblick über die Millionenstadt. Außerdem verbleibt noch etwas Zeit für einen Bummel durch das Volkskundemuseum und den Souk unmittelbar neben dem römischen Theater. Unseren letzten Abend miteinander erleben wir in unserem Hotel. 325 km (F, A)

10. Tag: Abschied oder Wellness? Während Ihres Rückflugs nach Deutschland bleibt genug Zeit, noch einmal alle Eindrücke Revue passieren zu lassen. Sie möchten noch ein bisschen bleiben und entspannen? Wir empfehlen ein paar Tage Aufenthalt am tiefsten Punkt der Erde. Am Toten Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Totes Meer

10-Tage-Studienreise **ST 239T004**
p.P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.485*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	25	29		2	11
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Petra, Tabuk, AlUla und Aqaba
- 9x Frühstück, 3x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalmuseum Amman
- Erkundungen in der Felsenstadt Petra
- Besuch am Elefantenfelsen
- Felsengräber von AlUla
- Freizeit am Roten Meer
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung Jordanien
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service **VIS V72001R**

- Visum Saudi-Arabien für dt. Staatsbürger € 169

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter "Im Reisepreis inbegriffen" mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/239T004 und in Ihrem Reisebüro.





- Kochkurs in Petra
- Taufstelle Jesu in Bethanien
- Mosaikkarte von Madaba



Petra

Jordanien – Weltwunder Petra



Kommen Sie mit mir auf eine Entdeckungsreise durch das bezaubernde Jordanien: Gemeinsam erkunden wir die Hauptstadt Amman, wandeln auf dem Weg Moses, bestaunen das Wadi Rum und lassen uns von der Felsenstadt Petra in den Bann ziehen. Spannende Tage voller Mystik und traumhafter Landschaften erwarten uns! Ihr Mohammad Serhan



Kleingruppe



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Jordanien Heute beginnt unser Abenteuer im Reich der Haschemiten! Nach Ihrer Ankunft in Amman werden Sie am Flughafen erwartet und fahren durch die Stadt in Ihr Hotel. Spät am Abend genießen wir unser erstes Abendessen. Willkommen in Jordanien! (A)

2. Tag: Hauptstadt auf sieben Hügeln Wir entdecken die Hauptstadt Jordaniens, die sich sowohl traditionell als auch modern gibt und auf antiken Fundamenten ruht. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stammen das römische Theater und der Tempel auf der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundumblick über die Millionenstadt! Im Archäologischen Museum bereiten wir uns kunsthistorisch auf die weite-

ren Höhepunkte der Reise vor und sehen unter anderem einige der ältesten menschlichen Statuen. Das Abendessen genießen wir in einer ehemaligen Karawanserei, stilecht – ganz orientalisch! (F, A)



Im März findet das jährliche internationale **Theaterfest** in Amman statt. Lassen Sie sich von beeindruckenden Darbietungen verzaubern.

3. Tag: Hellenismus im Orient Wir machen uns auf in den Norden Jordaniens. Unsere erste Station ist Gerasa, eine der besterhaltenen antiken Städte im Nahen Osten. Zwischen dem ovalen Forum, Tempeln, Säulenstraßen und Theater fällt es uns leicht, die römische Kaiserzeit vor unserem inneren Auge

wieder zum Leben zu erwecken. Gadara, strategisch günstig auf einem Bergrücken gelegen, war schon im vierten vorchristlichen Jahrhundert besiedelt. Dennoch begann die Blüte der Stadt erst, als sie zu einem Zentrum der hellenistischen Kultur aufstieg. Vor Ort hören wir von antiken Philosophen und lauschen Auszügen ihrer Werke. Wir schauen uns schließlich um – ganz weit über die Golanhöhen hinweg bis hin zum See Genezareth. Das fruchtbare Jordantal bietet uns auf unserem Weg in den römisch-byzantinischen Thermalort Pella eine mehr als reizvolle Kulisse. Oberhalb der Ruinen des antiken Badeortes finden wir ein Café, wo wir den Blick bei einem Mokka über die Landschaft schweifen lassen. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Amman nach Aqaba Der heutige Tag führt uns ganz in den Süden Jordaniens nach Aqaba am Roten Meer. Den Weg dorthin legen wir in aller Ruhe zurück und widmen uns mit Interesse den christlichen Spuren im Land. Unser erstes Ziel ist Madaba. In der Georgskirche formen rund zwei Millionen Steinchen ein Mosaik, das sich bei näherer Betrachtung als eine wunderbare Landkarte Palästinas entpuppt, die die topografischen Gegebenheiten der Region im 6. Jahrhundert verlässlich darstellt. Vom Berg Nebo haben wir, wie einst Moses selbst, einen betörenden Blick in das Gelobte Land. In Kerak erbauten sich die Kreuzritter hoch über der Stadt eine gewaltige Burg. Dort erfahren wir mehr über die unruhigen Zeiten der Kreuzzüge. Schließlich ist es soweit. Wir erreichen unser Tagesziel am Roten

Meer, genießen alle Annehmlichkeiten des Hotels und lassen uns verwöhnen. 360 km (F, A)

5. Tag: Von Aqaba nach Petra Ganz ohne Nass zu werden, entdecken wir während einer Fahrt mit dem Glasbodenboot die weltberühmte Unterwasserwelt vor Ort. Weiterhin lassen wir auch den Besuch des Souks von Aqaba nicht aus. Wenn Sie sich bisher im orientalischen Feilschen schwer getan haben, hier und heute werden Sie es lernen. Unser nächstes Ziel bietet einen scharfen Kontrast zum Leben am Meer. Wir fahren durch die bizarren Felsformationen des Wadi Rum, ein guter Zeitpunkt, sich mit den erdgeschichtlichen Prozessen zu beschäftigen, welche vor rund 30 Millionen Jahren auch zur Formierung des Jordantals und des Golfs von Aqaba führten. Die Beduinen, die uns zum Mittagessen beherbergen, holen uns anschließend ins Hier und Jetzt zurück. Gut gestärkt fahren wir mit den Geländewagen in die Oase Rum durch die roten Sanddünenfelder, deren Zauber schon Lawrence von Arabien in ihren Bann schlugen. Schließlich kommen wir jenem Ort näher, der für viele Reisende der eigentliche Grund einer Jordanien Reise ist – Willkommen in der Felsenstadt Petra! 180 km (F, M, A)



Totes Meer

6. Tag: Petra: Stadt im Fels Petra – die Toten- und Königsstadt der Nabatäer! Hier werden wir uns über die Funktion der rätselhaften aus dem Stein geschlagenen Monumente und die Geschichte der Nabatäer unterhalten! Wir bleiben stehen und staunen über die Fassaden und Skulpturen sowie die schillernden Farben des Sandsteins, die Petra so einmalig machen. Wir beginnen mit dem neuen Museum, welches uns die Hintergründe anschaulich erläutert, gehen vom Schatzhaus des Pharao zu Turm- und Höhlengräbern am Theater und laufen über die Säulenstraße zum Tempelbezirk. Schließlich, wenn das Licht die Fassaden sanft umhüllt, besuchen wir Ed-Deir, Petras größte Grabanlage. Selbst gekocht schmeckt's am besten: Die Küchencrew eines jordanischen Restaurants erwartet uns am Abend. Unter Anleitung kochen wir ein schmackhaftes, orientalisches Gericht. Guten Appetit! (F, A)

7. Tag: Königsgräber und Schatzkammern Petra an einem Tag? Unmöglich! Deshalb setzen wir heute unsere Entdeckungen fort und versuchen der Stadt wenigstens einige ihrer ungelüfteten Geheimnisse zu entlocken. Am Opferplatz erwartet uns ein wunderbarer Ausblick über die

grandiose Bergwelt rund um das Ruinenfeld. Durch die von Ginster und Daphne bewachsene Farasa-Schlucht wandern wir dann ins Tal. Der Rest des Tages gehört Ihnen und Ihrem ganz persönlichen Petra. Ob Sie mehr von Petra sehen wollen oder einfach im Schatten eines Zeltcafés dem eigentümlichen Gesang der Beduinen lauschen wollen – Sie entscheiden! Sie möchten lieber von Petra nach „Little Petra“ wandern? Ihre Studienreiseleitung erklärt Ihnen den Weg. (F, A)

8. Tag: Von Petra ans Tote Meer Auf der alten Königsstraße fahren wir in Richtung Norden und durchqueren den gewaltigen Wadi Mujib, den „Grand Canyon“ Jordaniens. In Bethania konsultieren wir kurz die Bibel, um zu erfahren, dass hier Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde. Auch wir können unseren Fuß in das Heilige Wasser eintauchen. Den Tag lassen wir mit einem Bad im Toten Meer ausklingen. Hier wird das tiefe Eintauchen durch den hohen Salzgehalt des Sees allerdings schwerfallen. Lassen wir uns also treiben! 380 km (F, A)

9. Tag: Abschied oder Wellness? Amman, Wadi Rum oder Petra? Welcher Punkt der Reise hat Ihnen am besten gefallen? Während Ihres Rückflugs nach Deutschland bleibt genug Zeit, noch einmal alle Eindrücke Revue passieren zu lassen. Sie möchten noch ein bisschen bleiben und entspannen? Freuen Sie sich auf einen erholsamen Aufenthalt am tiefsten Punkt der Erde! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

9-Tage-Studienreise **ST 239T000**
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16		5
	23	6	21
			19
			2
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.
Schon heute für 2027 vormerken: 15.03., 22.03., 05.04., 20.09., 04.10., 18.10., 01.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 545

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Aqaba, Petra und am Toten Meer
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

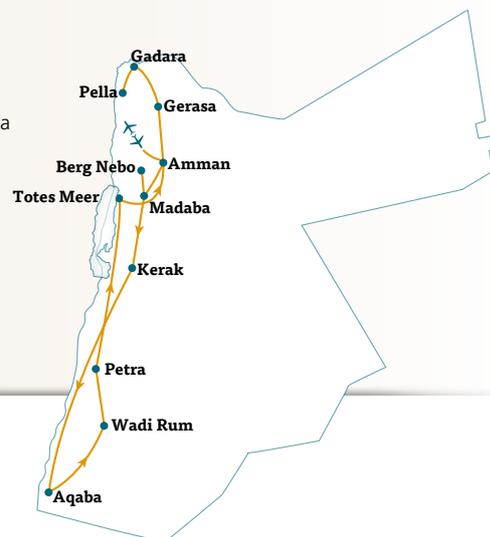
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besichtigungen im antiken Gerasa
- Ausführliche Erkundungen in der Felsenstadt Petra
- Besichtigung des archäologischen Museums in Petra
- Geländewagenfahrt im Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Abendessen in einer Karawanserei
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/239T000 und in Ihrem Reisebüro.





- Mosesberg
- Zwei Nächte in der Felsenstadt Petra
- Baden im Toten Meer und im Roten Meer



Wadi Rum

Zauberhaftes Jordanien

Kommen Sie mit auf die Reise Ihres Lebens! Jede Ecke Jordaniens bietet geheimnisvolle Schätze, die wir gemeinsam entdecken: Die rosarote Stadt Petra, archäologische Stätten, die Weite der Wüste und bunte Korallenriffe im Roten Meer. Wir gehen auf eine Reise voller Inspiration, Erholung und Abenteuer!



Garantiert
ab 4 Pers.



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Amman Mit dem Flugzeug geht es über das Mittelmeer in Richtung Amman. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Amman: Stadtbesichtigung und Wüstenschlösser Die Wüste auf der einen und das fruchtbare Jordantal auf der anderen Seite. Die faszinierende Stadt steckt voller Kontraste und ist eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Wir schauen uns das traditionelle Stadtzentrum genauer an: die König-Abdulla-Moschee, das Römische Theater und den Zitadellenhügel. Auf dem bunten Basar werden Schmuck und Haushaltswaren hergestellt und verkauft. Nachmittags schicken wir Sie optional in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stützpunkte und zu Festungen ausgebaute Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Sie lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

3. Tag: Antikes Gerasa Ein perfekter Start in den Tag: Wir besichtigen die Stadt Jerash, das antike Gerasa! Sie ist die am besten erhaltene Ruinenstätte des Nahen Ostens. Wir wandeln durch die prunkvolle Kolonnadenstraße mit hunderten von Säulen und staunen über die Kunst der damaligen Architekten. Ein gelungenes Beispiel islamischer Architektur ist auch die Burg Ajlun. Die Festung beherrschte weite Strecken des nördlichen Jordantals. 260 km (F, A)



Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

4. Tag: Von Amman ans Tote Meer Über Serpentine schlängeln wir uns hoch hinauf auf den Berg Nebo. Von hier soll Moses das Gelobte Land gesehen haben. In Madaba erfahren wir Spannendes über die Palästina-

karte mit ihren bunten Mosaiken. Tief, tiefer, Totes Meer: Wir sind angekommen am tiefsten Punkt der Erde und springen in die Fluten (Umkleidekabinen vorhanden)! Sich tragen lassen vom salzigen und mineralreichen Wasser: Ein besonderes Erlebnis, von dem wir zu Hause berichten werden! 150 km (F, A)

5. Tag: Von Amman nach Petra Auf unserem Weg nach Petra kommen wir an der Kreuzritterburg in Shobak vorbei. Wir sehen uns die Festung genauer an! Grandiose Blicke auf die vielfältige Landschaft Jordaniens erwarten uns auf der Fahrt in Richtung Süden. Bei einem typischen Kardamom-Kaffee inmitten der Natur halten wir inne, schließen die Augen und freuen uns auf den Höhepunkt des Tages: Wir erreichen die rosarote Felsenstadt Petra. Der Duft orientalischer Gewürze steigt uns am Abend in die Nase. Bei einem traditionellen Kochkurs erfahren wir Spannendes über die jordanische Küche und lassen es uns nach getaner Arbeit richtig schmecken. Ein wahres Feuerwerk der Sinne! 220 km (F, A)

6. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente Ein ganzer Tag in Petra – es gibt viel zu entdecken! Die Felsenstadt gehört zu den neuen sieben Weltwundern und ist eine der eindrucksvollsten Ruinenstädte der Welt. Wir besichtigen die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadtanlage mit dem Forum. Wer möchte, wandert am Nachmittag zur höher gelegenen Grabanlage von Ed-Deir. Vom Felsplateau hat man einen sagenhaften Ausblick



Petra

auf das Wadi Araba. Wer mag, lässt den Nachmittag geruhsam ausklingen. (F, A)

7. Tag: Von Petra nach Aqaba Auf Wiedersehen, Petra! Hallo, Wadi Rum! Mit Tälern und hohen verwitterten Sandsteinbergen sind wir in einer Märchenlandschaft angekommen. Schon Lawrence von Arabien konnte sich diesem Zauber nicht entziehen. Wir erkunden die Gegend mit Geländewagen! Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Weiter geht es nach

Aqaba an das Rote Meer! Hier gibt es die schönsten Schnorchel- und Tauchreviere der Welt. Ob Sie am Strand oder am Hotelpool entspannen – Sie entscheiden! 180 km (F, M, A)

8. Tag: Sonne satt am Roten Meer Sie verbringen einen traumhaften Urlaubstag unter der Sonne Jordaniens! Wie wäre es mit einem Bummel über Aqabas traditionellen Markt? In der Freihandelszone lässt sich nach Lust und Laune feilschen. Bei einer Erkundungstour mit dem Glasbodenboot (vor Ort buchbar) lernen Sie Aqabas Unterwasserwelt kennen. (F, A)

9. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Die Sonne geht auf, es heißt auf Wiedersehen! Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Sie bleiben noch? Genießen Sie sonnige Tage am Roten Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

9-Tage-Erlebnisreise R 2390100
p. P. im DZ ab € 2.095 / ab € 1.595*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		7						6	
	18	20				22	22	10	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 17.03., 06.04., 20.04., 22.09., 06.10., 20.10., 10.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 455

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Aqaba über Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Petra und Aqaba
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Kochkurs in Petra
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

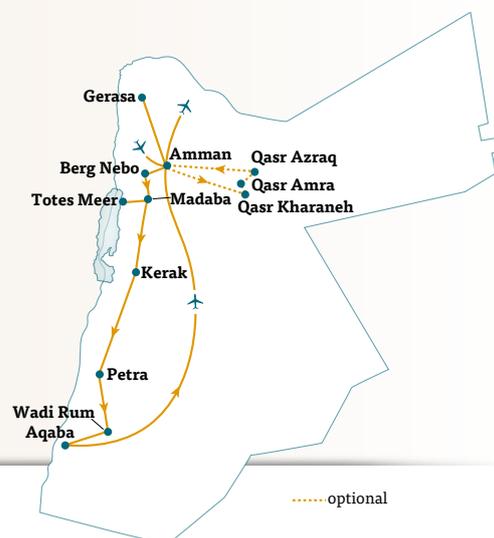
Mehr genießen TA 239010002

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

• Wüstenschlösser (2. Tag) € 69

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390100 und in Ihrem Reisebüro.





7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.745

- Antikes Gerasa
- Zitadelle von Amman
- Kreuzritterburg



Amman

Jordanien Highlights



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Woche! (A)

2. Tag: Gerasa und die Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulengalerie und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 80 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen, wie Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen – die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästina-Karte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir zusammen die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken und lassen die gemeinsame Woche in Jordanien Revue passieren! Es geht zurück in die Hauptstadt, nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub Heute endet unsere Reise in das Land der Gegensätze. Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat. Bis bald in Jordanien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390005 und in Ihrem Reisebüro.



7-Tage-Erlebnisreise

R 2390005

p. P. im DZ ab € 1.745 / ab € 1.155*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								8			
								22			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 18.03., 25.03., 08.04., 07.10., 21.10. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 295

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Totes Meer, Petra und Aqaba
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten Meer und Roten Meer
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

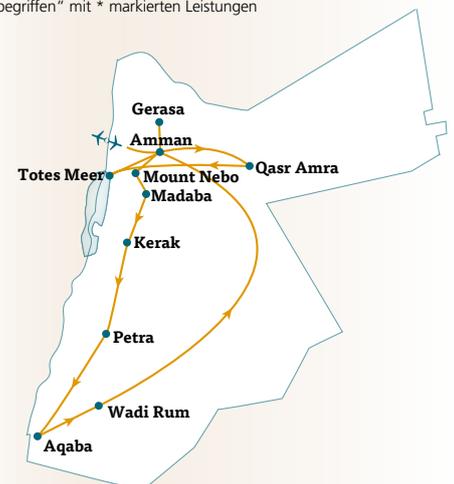
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Israel Highlights“ (Seite 103) zu ergänzen – wählen Sie dazu die Kombination auf Seite 104/105 (2390006).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





7-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395

- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Totes Meer: zum tiefsten Punkt der Erde
- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv



See Genezareth

Israel Highlights



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Tel Aviv Nach der Ankunft in der modernen Küstenstadt Tel Aviv geht es in Ihr Hotel. Wir freuen uns auf sieben Tage in Israel!

2. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa im scharfen Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das römische Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Unterwegs fahren wir vorbei an den Drusendörfern Daliat el Carmel und Ussefia und erfahren Näheres über die Religion und Kultur der Drusen. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. 230 km (F, A)

3. Tag: Unterwegs am See Genezareth Nach einem Rundgang durch den Kibbuz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren, geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Banias. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligpreisungen. Was kann es zum Tagesabschluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

4. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der „Großen Salzflut“ kennenzulernen. Anschließend besuchen wir Qumran, wo einst die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden. Weiter fahren wir rund 1.200 Meter aufwärts nach Jerusalem. Vom

Ölberg aus erhalten wir einen ersten Überblick über die Goldene Stadt. 260 km (F, A)

5. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Schließlich erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Danach geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen. Schließlich erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

6. Tag: Höhepunkte Jerusalems Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multikulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm steht das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. Später genießen wir noch eine Weinprobe. (F, A)

7. Tag: Lebe wohl! Nach der Ankunft am Flughafen in Tel Aviv nehmen Sie Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2340005 und in Ihrem Reisebüro.



7-Tage-Erlebnisreise

R 2340005

p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									14		
		25	15						28		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer € 595

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem
- 6x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bahai-Gärten in Haifa
- Mahane-Yehuda-Markt in Jerusalem
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

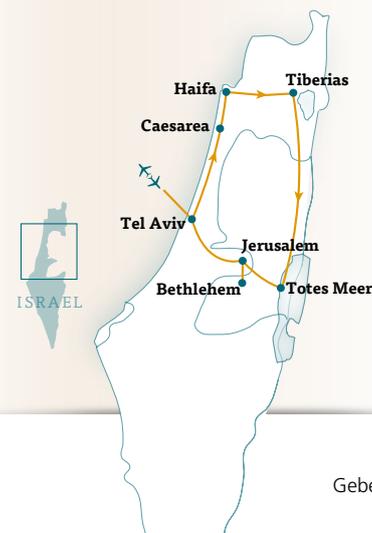
- Aufpreis Zug zum Flug € 90 **BA ZZF1** 1. Klasse
- Visum für dt. Staatsbürger € 29 **VIS V34001R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Israel ist ein Visum erforderlich.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Jordanien Highlights“ (Seite 102) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 104/105 (**2390006**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Wüstenschloss Qasr Amra
- Bahai-Garten in Haifa
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth



See Genezareth

Jordanien und Israel Highlights

Jordanien und Israel: Manchmal liegen Welten zwischen ihnen, obwohl sie untrennbar miteinander verbunden sind. Gemeinsam öffnen wir den Blick für Vergangenheit und Gegenwart. Wir erkunden historische Sehenswürdigkeiten, spektakuläre Landschaften und tauchen in Amman und Tel Aviv in das orientalische Großstadtleben ein.



Bestpreis



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und Willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen wir uns auf erlebnisreiche Tage! (A)

2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulengasse und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zita-

dellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 80 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen, wie Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen – die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästina-Karte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir zusammen die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns

mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Langsam machen wir uns zurück auf den Weg nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Von Amman nach Tel Aviv Bis bald, Jordanien! Freuen wir uns auf eine wunderbare Berg- und Tal-Fahrt: Hinunter auf das Niveau des Toten Meeres, über den Jordan und wieder hinauf in Richtung Jerusalem. Ein letztes Mal geht es wieder hinunter an die Mittelmeerküste. Geschafft! Willkommen in der jungen Metropole Tel Aviv. 180 km (F)

8. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa im scharfen Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das römische Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Unterwegs fahren wir vorbei an den Drusendörfern Daliat el Carmel und Ussefia und erfahren Näheres über die Religion und Kultur der Drusen. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. 230 km (F, A)

9. Tag: Unterwegs am See Genezareth Nach einem Rundgang durch den Kibbutz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren, geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Banias. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligpreisungen. Was kann es zum Tagesabschluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

10. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der „Großen Salzflut“ kennenzulernen. Anschließend besuchen wir Qumran, wo einst die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden. Weiter fahren wir rund 1.200 Meter aufwärts nach Jerusalem. Vom Ölberg aus erhalten wir einen ersten Überblick über die Goldene Stadt. 260 km (F, A)

11. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Schließlich erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Danach geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen. Schließlich erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

12. Tag: Höhepunkte Jerusalems Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multi-kulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm steht das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. Später genießen wir noch eine Weinprobe. (F, A)

13. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Neue Erfahrungen, neues Wissen, neue Freunde. Es geht zurück nach Tel Aviv und Sie nehmen Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Qasr Amra

13-Tage-Erlebnisreise R 2390006
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.815*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	19	9		8	22
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 04.03., 18.03., 25.03., 08.04., 23.09., 07.10., 21.10., 11.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 895

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Totes Meer, Petra, Aqaba, Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten Meer und Roten Meer
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visum für dt. Staatsbürger € 29 VIS V34001R

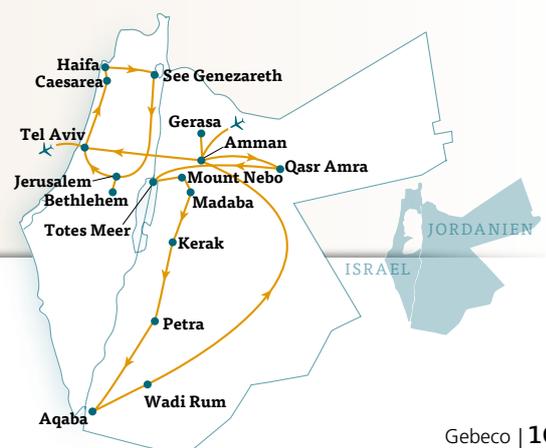
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie online.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Israel ist ein Visum erforderlich.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390006 und in Ihrem Reisebüro.



**10-Tage-Studienreise ab € 2.995**

- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Baden im Toten Meer
- Abendessen mit Beduinen



Haifa

Große Israel Reise



Sind Sie bereit für 5.000 Jahre Geschichte und Kultur dreier großer Weltreligionen – von Abraham bis heute? Dann lassen Sie mich Ihnen die ganze Pracht meiner Heimat zeigen: Gemeinsam schlagen wir einen Bogen von biblischen Landschaften über die Traditionen des Judentums bis ins moderne und weltoffene Tel Aviv. Ich freue mich auf Sie!
Ihr Benzi Bezalet



Umfassend

1. Tag: Willkommen in Israel Sie fliegen in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Von hier geht es direkt zu Ihrem Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Bummel am breiten Sandstrand mit leichter Seebreeze und spektakulärer Skyline inklusive.

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Der Tag beginnt in der Altstadt von Jaffa, der Schwesterstadt von Tel Aviv. Anschließend fahren wir durch die Gründerviertel Tel Avivs, deren Bauhausarchitektur zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. Entlang der Mittelmeerküste erreichen wir die archäologische Stätte Caesarea Maritima aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. Das Theater direkt an der Küste ließ Herodes der Große errichten. Oberhalb von Haifa genießen wir

den Blick von den Bahai-Gärten über die Stadt und die Bucht. In Akko erleben wir ein Stück Orient. Hier besuchen wir auch die unterirdischen Gewölbe aus der Kreuzfahrerzeit. Weiter geht es zum „Galiläischen Meer“ in unser Hotel. 185 km (F, A)

3. Tag: Am See Genezareth Morgens erhalten wir eine Führung durch einen Kibbuz und erfahren, welche Besonderheiten dieses einmalige Lebenskonzept ausmachen. Danach genießen wir eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth und besuchen die biblischen Orte Tabgha, den Ort der wundersamen Brotvermehrung, Kapernaum, wo Jesus gelebt und gelehrt hat, sowie den Berg der Seligpreisungen. Die klimatisch außergewöhnlich günstigen Umstände

lieben hier eine der schönsten Siedlungslandschaften des Nahen Ostens entstehen. (F, A)

4. Tag: Im Bergland von Galiläa Am Morgen fahren wir nach Safed, dem Zentrum jüdischer Kabbala-Mystik, wo wir einen Spaziergang durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen unternehmen. Anschließend gelangen wir nach Banyas, einer der Jordanquellen, und erkunden dort die Gegend. Eine großartige Panoramafahrt bringt uns zu einem Aussichtspunkt auf den geschichtsträchtigen Golanhöhen, wo wir die politische Lage der Region erörtern. Wir beenden den Tag mit einer Führung und Verkostung in der bekannten Golan-Weinkellerei. 130 km (F, A)

5. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem In Nazareth besuchen wir die moderne Verkündigungsbasilika, die über dem Wohnhaus der Maria errichtet wurde. Danach sehen wir die antike Synagoge aus byzantinischer Zeit von Beit Alpha mit ihrem schönen Mosaikboden. Diese Stadt ist ein gutes Beispiel für das jüdische Leben im Land Jahrhunderte nach der Tempelzerstörung durch die Römer. Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr El Yahud, der Taufstelle Jesu und Schauplatz historischer Ereignisse des Alten Testaments. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, welcher Israel von Jordanien trennt. Zu guter Letzt erreichen wir Jerusalem und genießen unser gemeinsames Abendessen. 210 km (F, A)

6. Tag: Unterwegs in der Neustadt Durch die breiten Straßen der Neustadt fahren wir zu der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Ein Ort der Besinnung! Im Israel-Museum tauchen wir in die Geschichte des Landes ein. Vor allem der „Schrein des Buches“ mit den berühmten biblischen Schriftrollen vom Toten Meer zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Anschließend bummeln wir über den Mahane Yehuda Markt, den größten Markt Israels, und bestaunen die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. Am Nachmittag fahren wir nach Betlehem in die Geburtsstadt Jesu. (F, A)



Im April findet das **Passah-Fest** statt, das zu den wichtigsten Feiertagen im Judentum zählt.

7. Tag: In der Altstadt Der heutige Tag ist der Altstadt Jerusalems gewidmet. Vom Ölberg werfen wir einen Blick auf die eindrucksvolle mauerumwehrte Stadt mit der goldenen Kuppel des Felsendoms. Danach begeben wir uns in den Trubel der Altstadt, spazieren über Basare und schreiten die Via Dolorosa entlang bis zur Grabeskirche und zur Klagemauer – ein einmaliger Spaziergang durch das Zentrum dreier Weltreligionen. (F, A)

8. Tag: Das Tote Meer und Massada Am Morgen geht es rund 1.200 Meter abwärts in die Jüdische Wüste, wo wir die Felsenfestung Massada von König Herodes besuchen. Die tragische Geschichte der zur römischen Zeit dort lebenden Juden macht Massada zu einem Symbol der Israelis. Wir erreichen das Hoch-Plateau ganz bequem mit der Seilbahn und genießen einen einzigartigen Blick in die Wüstenlandschaft und auf das Tote Meer. Anschließend nutzen wir die Zeit für ein entspanntes Bad im Toten Meer, um die heilende Kraft des mineral- und salzreichen Wassers selber zu erleben. Am Ende des Tages fahren wir hoch in die nördlichen Gebiete der Negev Wüste, wo wir die Gastfreundschaft der Beduinen bei einem Abendessen

erleben werden. So erhalten wir einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und den Lebensstil der Beduinen in Israel. 155 km (F)

9. Tag: Von der Wüste zurück an die Küste Nach dem Frühstück fahren wir in die Wüste Negev. Zunächst führt uns der Weg nach Ein Yorkeam, ein weißer Felsen Canyon, wo wir bis zur Wasserzisterne wandern (ca. eine Stunde). Die Weiterfahrt bringt uns zu einem atemberaubenden Aussichtspunkt auf die karge Steinwüste des Großen Kraters. Anschließend fahren wir nach Sede Boker. Von der Terrasse beim Grab des Staatsgründers Israels, Ben Gurion, hat man einen unvergesslichen Blick in das tief eingeschnittene Trockental Zin. Unser etwa einstündiger Spaziergang in Ein Avdat

führt durch diese landschaftlich faszinierende Wüste bis zu einem Wasserfall, unvergesslich! Am späten Nachmittag geht es zurück nach Tel Aviv. 265 km (F)

10. Tag: Abschied von Israel Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch einen Einkaufsbummel oder einen letzten Spaziergang entlang der Strandpromenade unternehmen. Mit zahlreichen neuen Erfahrungen und Eindrücken im Gepäck verlassen Sie das Heilige Land. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Totes Meer

10-Tage-Studienreise **ST 234T005** p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.490*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

24 25 8

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie online und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2027 vormerken: 18.04., 09.05., 23.05., 24.10., 07.11. Weiteres siehe Seite 110.

Aufpreis Einzelzimmer € 895

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem und Arad
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Erkundungen in Jerusalem
- Taufstelle am Jordan
- Weinprobe an den Golanhöhen
- Seilbahnfahrt und Besichtigung in Massada
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger

VIS V34001R
€ 29

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Israel ist ein Visum erforderlich.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gebeco.de/234T005 und in Ihrem Reisebüro.





- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv
- Mit der Seilbahn zur Festung Massada
- Badetage am Mittelmeer



Tel Aviv

Israel und Meer



Wenn wir in Israel einen Stein umdrehen, finden wir darunter Geschichte. Die Geschichte des Judentums, des Christentums oder des Islams? Es wird sich zeigen! Wir erfahren Spannendes über die Kreuzfahrer und Marc Chagall. Kommen Sie mit mir auf eine Reise voller Höhepunkte! Ich freue mich auf Sie!

Ihre Elisabeth Levy



Höhepunkte

1. Tag: Anreise ans Mittelmeer Mit dem Flugzeug geht es in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Willkommen in Israel!

tigen die moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist. 175 km (F, A)



mit Badeaufenthalt

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an maleischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese weniger bekannte Religion. Nazareth ist eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besich-

3. Tag: Durch Galiläa Unser Tag startet in Safed, dem Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bummeln wir durch die maleischen Gassen mit ihren Synagogen. Von Safed geht es weiter zu den Golanhöhen. Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Banias-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha schauen wir uns den Ort an, an dem Jesus die

Bergpredigt gehalten hat. In Kapernaum besuchen wir heilige Gedächtnisorte, wie das Haus des Petrus und die alten Synagoge. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth lassen wir den Tag ausklingen. 130 km (F, A)

4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr Yahud. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, welcher Israel von Jordanien trennt. In den Höhlen von Qumran am Ufer des Toten Meeres wurden die berühmten Schriftrollen der Essener gefunden. Unterhalb der Höhlen liegen die Reste des Klosters mit den Ritualbädern und Schreibstuben. Dann geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung Massada. Sie ist das Symbol des Staates Israels. Ganz bequem überwinden wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F, A)

5. Tag: Unterwegs in der Altstadt Schauen wir uns die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken wir auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüberliegenden Tempelberg. Wir wandern zur Grabeskirche und weiter durch den arabischen Souk zur Klage-mauer. Die Hurva-Synagoge war bis zu ihrer Zerstörung im arabisch-israelischen Krieg die

Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2027 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch. Den Status Ihrer gebuchten Reise können Sie jederzeit auch in „Mein Gebeco“ unter dem Menüpunkt „Meine Reisen“ einsehen.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Service-Team unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen

- Sitzplatzreservierung und Upgrade in höhere Kabinenklassen für Ihre Flugreise und vieles mehr

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum



Digital gut aufgehoben!
25 € Reisegutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten

zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen

Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“ 1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnanreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen.

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich zukünftig auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Wir bauen das Angebot der Sitzplatzreservierung weiter aus. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Premium-Economy- und Business-Class Auf Lang- und Mittelstreckenflügen bieten viele Fluggesellschaften eine Anreise in der Premium-Economy- und Business-Class für noch mehr Komfort. Für alle relevanten Flugverbindungen bieten wir gegen Aufpreis auch höhere Kabinenklassen an.

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight - entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir

Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Nordafrika +49 (0) 431 5446-821
E-Mail afrika-nord@gebeco.de

Afrika, südlich der Sahara +49 (0) 431 5446-822
E-Mail afrika-sued@gebeco.de

Arabien und Orient +49 (0) 431 5446-821
E-Mail orient@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Dominik Mohr 25; Gebeco 6, 10, 27, 56; imagebroker 8; iStock 2, 9, 28, 32-34, 42, 58- 59, 64, 70, 76, 79, 100, 108; mauritius images 18, 54, 68, 80, 107; Norbert Eisele-Hein 24; Partner-Agentur 62; Paul Spierenburg 44, 65, 88; Shutterstock 4-5, 9, 11, 13-14, 16, 20-22, 26, 29, 30, 35-36, 38, 40, 46-52, 60-63, 66-67, 69, 71-72, 74-75, 77-79, 81-84, 86-87, 90, 92-99, 101-106, 109; Strandperle Titel
Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Schwierigkeitsgrade

Stiefel / Räder	Anforderung	Terrain	Dauer	Höhen-differenz	Empfehlung
	sehr leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3 Stunden	bis zu 250 Meter	Einsteiger
	leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3,5 Stunden	bis zu 350 Meter	Gelegenheitswanderer
	normal	teilweise naturbelassene Wege	bis zu 4,5 Stunden	bis zu 500 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Trittsicherheit
	mittelschwer	überwiegend naturbelassene Wege	bis zu 6 Stunden	bis zu 600 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Kondition und Trittsicherheit
	anspruchsvoll	teilweise unbefestigte Wege	bis zu 7 Stunden	bis zu 800 Meter	langjährige Wanderer mit sehr guter Kondition und Trittsicherheit
	schwer	überwiegend unbefestigte oder ausgesetzte Wege	bis zu 8 Stunden	bis zu 1.000 Meter	langjährige Wanderer mit sehr guter Kondition und Trittsicherheit
	sehr schwer	überwiegend unbefestigte oder ausgesetzte Wege	bis zu 10 Stunden	Über 1.000 Meter	langjährige, sportliche Wanderer mit herausragender Kondition und Trittsicherheit sowie mentaler Stärke

Gemeinsam die Welt entdecken

Mit unserer **Reiseversicherung** sind Sie immer auf der **sicheren Seite!**

REISERÜCKTRITTS-
VERSICHERUNG

ab
136,-€*

*bei einem Reisepreis
von 2.500,- € pro Person



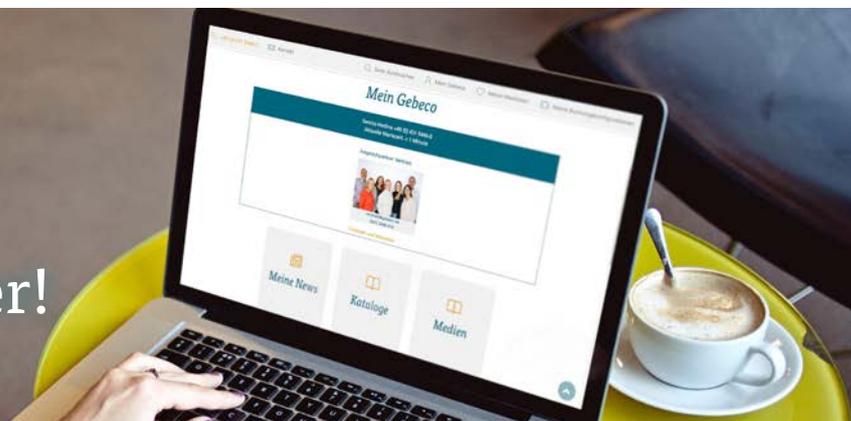
Informieren Sie sich hier zu Ihrem Reiseversicherungsschutz:

Ihr Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland
Nördliche Münchner Straße 27A
82031 Grünwald

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Die webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, Bestätigungen versenden etc.
 - Selbstständig Optionen verlängern
 - Angebote einfach per Mail versenden
 - Kunden- und Zahldaten verwalten
 - Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Einfacher und sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

Einfach unter www.gebeco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

**Euer
Buchungs-
tool!**

CRS-Benutzerhilfe

Wir sind auch in allen gängigen CRS buchbar.

Hier ein Beispiel einer BA

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zu
01	R	2630023	DZ		2	1	01Apr26	20Apr26	
02	AF	FRALH			2				
03	TA	263002302			2				
04	BA	ZZF1			2				
05	KV				2				
06	PRK								

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRI, oder Aktion "IR" nutzen.
Die große Südafrika-Reise gebeco.de/reisen/2630023
Linienflug ab/bis FRA
Kap der Guten Hoffnung

Nr.	Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname	
01	H	Schmid/Heinz		5694	02	D	/Marianne/Dr
03					04		
05					06		

Bemerkungen: Gesamtbet

Mit Aktion **DI** erhaltet ihr nach Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status der Unterlagen.

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen (Aktion H)

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuor
01							15Jan26	20Apr26	
02									
03									
04									
05									
06									

von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art	EZ	DZ
01) 1501-300126	16	ST 2637011	SÜDAFRIKA: WUNDERWELT	M	4	*
02) 2901-130226	16	ST 2637011	SÜDAFRIKA: WUNDERWELT	M	4	*
03) 0102-180226	18	ST 2637001	SÜDAFRIKA: NATURZAUBER		4	6
04) 0402-180226	19	ST 2637015	SÜDAFRIKA: THEMENJAHR FRAU	K	3	5
05) 0602-160226	11	ST 2017011	PYRAMIDEN, NIL UND NASSER			*
06) 1202-270226	16	ST 2637011	SÜDAFRIKA: WUNDERWELT	M	G	3 7
07) 1602-020326	15	ST 2577002	HÖHEPUNKTE NAMIBIAS	MK	2	5
08) 1602-010326	14	ST 2637008	MAGISCHES SÜDAFRIKA	MK	4	6
09) 0203-150326	14	ST 2637008	MAGISCHES SÜDAFRIKA	MK	4	6
10) 0503-200326	16	ST 2637011	SÜDAFRIKA: WUNDERWELT	M	4	*
11) 0603-160326	11	ST 2017011	PYRAMIDEN, NIL UND NASSER			9

Unser Tipp: In der MFZ Eingabe **G** für gesichert, **KLEIN** für Kleingruppe oder **?** für Hilfestellung.

Hinweis: Mit ANF F können auch Flüge mit anderen Daten abgefragt werden, z. B. bei individuellen Verlängerungen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlarart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung
Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeit und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittsschadigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Reiseversicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/ Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer

Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Dies kann etwa der Fall sein bei Flugzeitenänderungen durch die Fluggesellschaft um bis zu 3 Stunden, erforderlichen Routenänderungen, auch von Flugstrecken, den Austausch einer Fluggesellschaft, in zumutbarem Umfang, insbesondere auch wegen des Streiks von Beförderungsunternehmen, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff.

5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

- bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)
- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %
- bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)
- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
- bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen
- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
 - ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
- Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschädigung konkret beziffern und belegen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden nach Ziff. 5.4 wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.4 genannten erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleistung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reismangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reismangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat

Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderungsträgers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffallsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbeschränkungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begehbaren Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität

des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0 · Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmehelfer gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de



Discover Airlines – Ihr Partner für unvergessliche Afrika-Reisen.

**Noch mehr Verbindungen
seit April 2025.**

Discover Airlines bringt Sie bequem und zuverlässig von Deutschland zu den faszinierendsten Destinationen Afrikas. Ab Frankfurt und München geht es zu den schönsten und attraktivsten Zielen des Kontinents. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, Afrika als unvergleichliches und abwechslungsreiches Urlaubsziel zu erleben.



● Ab FRA und MUC ● Ab FRA

Das Langstreckenangebot Afrika von Discover Airlines im Überblick:

Kilimandscharo

Ein Paradies für Naturliebhaber und Abenteuerer. Ideal wenn Sie den majestätischen Berg Afrikas erklimmen oder eine Safari in den umliegenden Nationalparks erleben möchten.

Mombasa

Perfekt für Strandliebhaber und Kulturinteressierte. Mombasa bietet eine faszinierende Mischung aus tropischen Stränden und kolonialer Geschichte, perfekt für Entspannungs- und Entdeckungsreisen.

Mauritius

Ein Traumziel für Strandurlauber und Honeymooner, die von den luxuriösen Resorts, den weißen Sandstränden und der entspannten Atmosphäre begeistert sein werden.

Sansibar

Diese tropische Insel vor der Küste Tansanias ist ein Paradies für Strandliebhaber und bietet traumhafte Strände, exotische Gewürzmärkte und historische Stätten.

Victoria Falls

Die spektakulären Wasserfälle gehören zu den größten Naturwundern der Welt und bieten unvergessliche Eindrücke. Ideal für abenteuerlustige Entdecker, die die Natur Afrikas hautnah spüren wollen.

Windhoek

Das Tor zu Namibias einzigartiger Wüstenlandschaft. Von Windhoek aus können Sie Namibia von seiner wilden Seite entdecken: Auf Safari lassen sich die „Big Five“ in ihrer natürlichen Umgebung beobachten.



Nonstop jetzt auch ab München.

Mit der neuen Verbindung ab April 2025 wird Windhoek als Tor zu Namibias faszinierenden Landschaften auch von München aus noch leichter erreichbar. Die Destination wird ganzjährig angefliegen.



Langstreckenkomfort mit Discover Airlines.

Discover Airlines bietet Ihnen ein komfortables Flugenerlebnis in Economy, Premium Economy oder Business Class. Sie genießen in allen Reiseklassen nicht nur besonders freundliche Betreuung durch die Discover Airlines Crew, sondern auch höchsten Komfort, umfassendes Entertainment und köstliche Verpflegung – da vergeht die Zeit wortwörtlich wie im Flug.

NEU Seit April 2025 fliegt Discover Airlines 3x wöchentlich MUC-WDH.